

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Heft 1

Unternehmen des Einzelhandels

Statistik über den Einzelhandel
1985, Heft 1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Dezember 1986

Preis: DM 13,50

Bestellnummer: 2063201 - 85900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Rechtsgrundlagen	6
2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985	
2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe	6
2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985	7
3 Methodische Erläuterungen	
3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung	8
3.2 Erhebungseinheit	10
3.3 Erhebungstatbestände	10
3.4 Tabellenprogramm	12
3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststätten- zählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984	15
4 Begriffsbestimmungen	16
5 Ergebnisse	
5.1 Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985	20
5.2 Entwicklung im Einzelhandel seit 1979	21
5.3 Umsatzgrößenklassen	24
5.4 Beschäftigtengrößenklassen	27
 T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	29
2 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen	33
3 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen	34
4 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	56
5 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Arbeitsstätten	73

A n h a n g

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe	85
Muster der Erhebungspapiere für den Einzelhandel	89
Übersicht über die Veröffentlichungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 .	97

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten nachgewiesenen Einheit; d.h. immer dann, wenn sich lediglich durch Runden 0 ergibt

Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt

In den Tabellen werden die Kurzbezeichnungen der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, verwandt.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Handels- und Gaststättenzählungen sind die wichtigsten statistischen Quellen, die - als totale Bestandsaufnahmen - einen Gesamtüberblick über den Handel und das Gastgewerbe vermitteln und zugleich die wesentlichsten Strukturdaten für diese Wirtschaftsbereiche liefern. Zwar werden der Handel und das Gastgewerbe auch im Rahmen der Totalzählungen für die gesamte Wirtschaft erfaßt, so in den in großen Zeitabständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der in zweijährigen Abständen aufbereiteten Umsatzsteuerstatistik, jedoch sind diese Statistiken auf wenige Tatbestände beschränkt (insbesondere Anzahl der Unternehmen, der Arbeitsstätten und der Beschäftigten bzw. Steuerpflichtigen und steuerbare Umsätze). Sie liefern damit nur Rahmendaten in sektoraler und regionaler Hinsicht. Zur Darstellung der Bereichs- und Branchenstrukturen im einzelnen sind deshalb Handels- und Gaststättenzählungen unerlässlich. Wegen der großen Zahl der zu erfassenden Einheiten und der damit verbundenen Kosten können sie jedoch nur in größeren Zeitabständen durchgeführt werden. So wurde nach den Erhebungen in den Jahren 1960, 1968 und 1979 die nächste Handels- und Gaststättenzählung im Jahr 1985 durchgeführt. Diese Zählung ermöglicht erstmalig einen umfassenden Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Erhebung, da weder ein unterschiedlicher Gebietsstand (1968 gegenüber 1960: Saarland), noch ein unterschiedliches Steuersystem (1979 Mehrwertsteuer gegenüber 1968 kumulierte Umsatzsteuer), bzw. eine veränderte Systematik der Wirtschaftszweige dem entgegenstehen. Die Vergleichbarkeit ist lediglich insofern eingeschränkt, als - in Anlehnung an die Umsatzsteuerstatistik - nur noch Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000) in die Zählung einbezogen wurden.

Nachdem nunmehr von allen Statistischen Landesämtern die Aufbereitung dieser Zählung für Unternehmen abgeschlossen ist, können nachfolgend endgültige Ergebnisse für das Bundesgebiet veröffentlicht werden. Um dem Leser die Beurteilung dieser Ergebnisse zu erleichtern, wird im folgenden ein Überblick über die wichtigsten methodischen Grundlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 gegeben.

1 Rechtsgrundlagen

Mit dem Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) wurde eine einheitliche Rechtsgrundlage für das gesamte neue statistische Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe, beginnend mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979, geschaffen.

Nach Paragraph 1 Abs. 2 Nr. 4 des Handelsstatistikgesetzes (s. Seite 85) waren von den Zählungen die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel einschließlich Apotheken und das Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) zu erfassen. Dabei wurden diese Erhebungsbereiche institutionell abgegrenzt, und zwar auf der Ebene der Erhebungseinheit "Unternehmen". In die Handels- und Gaststättenzählung waren somit alle Unternehmen einzubeziehen, die am Zählungstichtag - im Handel 29. März 1985 und im Gastgewerbe 31. Mai 1985 - ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten.

Für die Analyse der regionalen Verteilung und Entwicklung des Handels und Gastgewerbes ist die Erhebungseinheit "Unternehmen" allerdings im wesentlichen wenig geeignet, weil die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen oft auf verschiedene "Arbeitsstätten" an unterschiedlichen Orten verteilt ist. Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten mußten deshalb zusätzliche Angaben für die einzelnen Arbeitsstätten machen, unabhängig davon, ob diese dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren. Ausgenommen von der Erhebung waren lediglich im Ausland gelegene Arbeitsstätten sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmens- und Betriebsteile.

Auskunftspflichtig waren nach Paragraph 8 des Handelsstatistikgesetzes die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Arbeitsstätten.

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zum Volkszählungsgesetz 1983 wirkte sich auch auf das Handelsstatistikgesetz aus, das erst fünf Jahre zuvor verabschiedet worden war. Um die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Normenklarheit zu erreichen, wurden, da eine Novellierung des Handelsstatistikgesetzes bis zum Zählungstermin nicht mehr möglich war, in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium

für Wirtschaft, den Spitzenverbänden des Handels und des Gastgewerbes, dem Deutschen Industrie- und Handelstag und den Statistischen Ämtern die Fragen aus dem Erhebungsprogramm genommen, die durch das Handelsstatistikgesetz nicht mehr eindeutig abgedeckt erschienen. Außerdem wurde zwischen den Statistikern des Bundes und der Länder eine "Trenn- und Löschvorschrift" vereinbart, die die Anonymisierung, Aufbewahrung und Verwendung von Einzelangaben in den Statistischen Ämtern regelt. Eine Weitergabe von Einzelangaben an Dritte ist ohnehin im Handelsstatistikgesetz nicht vorgesehen und deshalb unzulässig.

Folgende Angaben wurden 1985 nicht mehr erfragt:

- die Anzahl der Arbeitnehmer
- die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten
- die Rechtsform des Unternehmens
- die Handelsbranche
- der prozentuale Anteil des Selbstbedienungs-großhandels
- das Warensortiment der Arbeitsstätten in der Handelsvermittlung

Die Erhebung der Kundenparkfläche war bereits durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) ausgesetzt worden.

Das verbleibende Frageprogramm erfüllt zwar nicht alle Anforderungen an eine Totalzählung im Handel und Gastgewerbe, ist aber als Kompromiß angesehen worden, um die Erhebung zum vorgesehenen Zeitpunkt durchführen zu können.

Mit dem Handelsstatistikgesetz von 1978 wurde auch bereits der zeitliche Rahmen für die künftigen Handels- und Gaststättenzählungen festgelegt. Nach der Zählung im Jahr 1985 sollen sie in 10jährigem Turnus, im Bedarfsfalle allerdings auch in kürzeren Abständen, durchgeführt werden.

2 Organisation und Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

2.1 Stellung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 im statistischen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe

Das Gesamtkonzept des statistischen Berichtssystems im Handel und Gastgewerbe mit den

wichtigsten Aufgaben der einzelnen Erhebungsteile wurde ausführlich in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" 11/1978 beschrieben. Deshalb soll hier im wesentlichen nur auf die konzeptionelle Verknüpfung der Zählung mit den übrigen Erhebungsteilen des Berichtssystems eingegangen werden.

In Anbetracht des großen zeitlichen Abstandes zur Handels- und Gaststättenzählung 1968 wurde der Übergang auf das neue Berichtssystem mit einer Totalzählung im Jahr 1979 begonnen. Damit stand eine notwendig gewordene aktuelle Auswahlgrundlage für die Repräsentativstatistiken des neuen Berichtssystems zur Verfügung.

Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen können wegen des Bedarfs an schnell verfügbaren Ergebnissen für konjunkturpolitische Zwecke im neuen Berichtssystem wie bisher nur mit einem begrenzten Erhebungsumfang, d.h. als Repräsentativstatistiken, durchgeführt werden. Die Bereitstellung von wichtigen Strukturdaten in tiefer sachlicher, vor allem aber auch in tiefer regionaler Gliederung, bleibt somit auch künftig den Zählungen vorbehalten. Auf eine Gliederung der Ergebnisse nach Branchen und auf andere für Strukturanalysen notwendige zusätzsystematische Klassifikationen (z.B. im Einzelhandel: SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Supermärkte) muß aber auch in den Repräsentativstatistiken nicht verzichtet werden, da diese Gliederungsmerkmale für jedes Stichprobenunternehmen aus der Handels- und Gaststättenzählung übernommen werden.

Wegen der großen Anzahl der Erhebungseinheiten (Unternehmen, Arbeitsstätten) hatten die 1960 und 1968 durchgeführten Zählungen im Handel und Gastgewerbe die Kapazitäten in den Statistischen Ämtern stark beansprucht. Zur Entlastung der Statistischen Ämter und der auskunftspflichtigen Unternehmen und im Hinblick auf eine zügige Aufbereitung der Ergebnisse wurde mit der Neuordnung der Statistiken im Handel und Gastgewerbe das Merkmalsprogramm der Zählungen erheblich vereinfacht und gestrafft. Die aus den Zählungen herausgenommenen Erhebungstatbestände (z.B. Investitionen, Löhne und Gehälter) wurden in das Merkmalsprogramm der repräsentativen Jahres- oder Ergänzungserhebungen übernommen. Aufgrund der starken Fluktuation des Berichtsfirmenkreises als Folge der Strukturveränderungen im Handel und Gastgewerbe läßt

es sich nicht vermeiden, daß die Ergebnisse dieser Stichprobenstatistiken mit zunehmendem zeitlichen Abstand vom Zeitpunkt des Ziehens der Stichprobe immer stärkere zufallsbedingte Verzerrungen zu den tatsächlichen Verhältnissen aufweisen. Deshalb ist es notwendig, in regelmäßigen Zeitabständen eine Aktualisierung der Stichproben durch eine Neuauswahl vorzunehmen. Als Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für eine solche Neuauswahl ist eine Handels- und Gaststättenzählung am besten geeignet.

2.2 Ablauf der Handels- und Gaststättenzählung 1985

Die methodische und technische Vorbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurde vom Statistischen Bundesamt koordiniert, während die Durchführung der Zählung den Statistischen Landesämtern oblag.

Die Zählung wurde für die beiden Erhebungseinheiten Unternehmen und Arbeitsstätten in getrennten Arbeitsphasen durchgeführt. Anhand des von der Finanzverwaltung nach Paragraph 6 Abs. 2 des Handelsstatistikgesetzes zur Verfügung gestellten Anschriftenmaterials wurden zunächst die Erhebungsunterlagen für die Unternehmen versandt. Wegen des großen Erhebungsumfanges und der unterschiedlichen Erhebungsstichtage - im Handel der 29. März 1985 und im Gastgewerbe der 31. Mai 1985 - erfolgte der Versand zeitlich gestaffelt zwischen Ende März und Anfang Juni 1985. Mit Hilfe der Unternehmensfragebogen wurden zugleich die Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten festgestellt. Diesen Unternehmen wurden in einer zweiten Arbeitsphase die Fragebogen für ihre einzelnen Arbeitsstätten zugesandt.

Die Einholung der Fragebogen durch die Statistischen Landesämter erwies sich als sehr arbeits- und zeitaufwendig. Nach Versand der Erhebungspapiere mußten erneut - zum Teil in erheblichem Umfang - Bereinigungen im Adreßbestand vorgenommen werden. Häufig waren Rückfragen bei den auskunftspflichtigen oder bei Gewerbebeamten, Finanzbehörden und Gemeindeverwaltungen erforderlich. Zusätzlich wurden aufwendige Telefonaktionen durchgeführt, um den Restbestand an offenen Fällen zu verringern. Die Hauptursache für diese Schwierigkeiten lag, wie schon in der letzten Zählung im Jahr 1979, in der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials. Für die Handels- und Gaststättenzäh-

lung wurden aus dem gesamten Anschriftenmaterial der Finanzverwaltung diejenigen wirtschaftlich aktiven Steuerpflichtigen ausgesondert, deren Tätigkeit dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen war. Die Auswahl wurde dabei anhand der Gewerbekeznahl vorgenommen. Diese Gewerbekeznahl ist eine Schlüsselnummer, die bei der Gewerbebeanmeldung der Steuerpflichtigen als Branchenkeznzeichnung nach der Systematik der Wirtschaftszweige vergeben wird. Sie wird von der Finanzverwaltung in der Regel bei einem Branchenwechsel des Steuerpflichtigen nicht der aktuellen wirtschaftlichen Tätigkeit angepaßt. Bei der Überprüfung der wirtschaftssystematischen Zuordnung der Unternehmen in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 stellte sich heraus, daß in vielen Fällen die Gewerbekeznahl unzutreffend war. Die Unternehmen, bei denen ein Wechsel zu einer Branche außerhalb des Handels oder Gastgewerbes vorlag, mußten aus der Erhebung ausgeschlossen werden. Außerdem wurden wie 1979 im Anschriftenmaterial in erheblichem Umfang doppelt aufgenommene Unternehmen (z.B. wegen Anschriftenänderung oder Inhaber- bzw. Gesellschafterwechsel) sowie Adressen von Steuerpflichtigen festgestellt, die keinerlei gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten mehr ausübten und lediglich aus organisatorischen Gründen der Finanzverwaltung (z.B. wegen ausstehender Steuerschulden) noch im Anschriftenmaterial enthalten waren.

Das Ausmaß der mangelhaften Aktualität des Anschriftenmaterials und die daraus resultierenden zusätzlichen Arbeitsbelastungen der Statistischen Landesämter werden dadurch ersichtlich, daß von den 1,2 Mill. versandten Unternehmensfragebogen als Ergebnis der Aufbereitung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 letztlich nur knapp 700 000 Unternehmen dem Erhebungsbereich der Zählung zugeordnet wurden.

3 Methodische Erläuterungen

3.1 Erhebungsbereiche und wirtschaftssystematische Gliederung

Wirtschaftssystematische Grundlage der Handels- und Gaststättenzählung 1985 war - ebenso wie 1979 - die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Diese Fassung enthält einige Änderungen gegenüber den Ausgaben 1961 und 1970, die den Zählungen von 1960 und 1968

zugrunde lagen, so daß die Vergleichbarkeit der Zählungen zum Teil beeinträchtigt wird, wenn eine tiefere wirtschaftssystematische Gliederung gewählt wird.

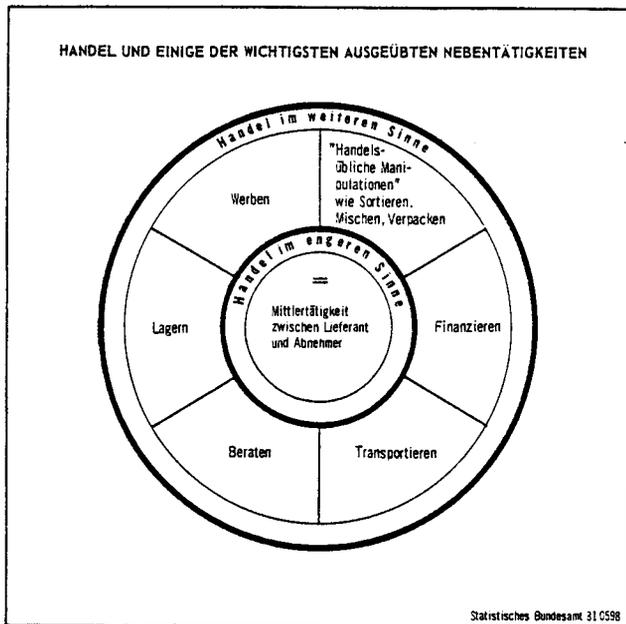
Der von früheren Zählungen übernommenen Kurzbezeichnung "Handels- und Gaststättenzählung" kann man nicht unmittelbar entnehmen, welche Wirtschaftsbereiche von der Zählung erfaßt wurden. So steht "Handel" für die Bereiche Großhandel¹⁾, Handelsvermittlung²⁾ und Einzelhandel³⁾, "Gaststätten" für den Bereich des Gastgewerbes⁴⁾.

H a n d e l umfaßt sehr verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten, denen jedoch im wesentlichen gemeinsam ist, daß (Handels-) Ware fertig bezogen und im allgemeinen unverändert weitergeleitet wird. Der Handel übt also eine Mittlertätigkeit zwischen den Lieferanten und den Abnehmern von Waren aus. Dazu gehört einerseits, daß die Waren den Abnehmern gemäß ihren Bedürfnissen angeboten und zugänglich gemacht werden (z.B. durch Zusammenstellen eines Sortiments), andererseits gehört dazu auch die Markterschließung für die Waren der Lieferanten (d.h. Suchen geeigneter Abnehmer).

Die Tätigkeit des Handels umfaßt darüber hinaus üblicherweise eine Reihe von Hilfstätigkeiten, wie Lagern, Transport, Finanzierung und "handelsübliche Manipulationen" (z.B. Sortieren, Mischen, Verpacken), durch die der Absatz der Waren unterstützt oder erst ermöglicht wird. Insbesondere in bezug auf die "handelsüblichen Manipulationen" entstehen häufig Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber anderen Tätigkeiten, z.B. der Be- oder Verarbeitung von Waren. Im Grundsatz entscheidend ist, ob die jeweils beobachtete Hilfstätigkeit als handelsüblich (d.h. branchentypisch) sowie als für die Absatzzeichnung einer Ware förderlich angesehen wird und ob die Handelsfunktion im Vordergrund steht (siehe Schaubild 1).

- 1) Unterabteilungen 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ).
- 2) Unterabteilung 42 der WZ.
- 3) Unterabteilung 43 der WZ.
- 4) Unterabteilung 71 der WZ ohne Wirtschaftsgruppe 717, Schlaf- und Speisewagenbetriebe.

Schaubild 1



Handel wird unterteilt in Handel in eigenem Namen (Großhandel, Einzelhandel) und Handel in fremdem Namen (Handelsvermittlung); unerheblich ist dabei, ob die Ware auf eigene oder fremde Rechnung abgesetzt wird. Darüber hinaus wird jeweils unterschieden nach der Handelsstufe, also nach dem Merkmal Absatz an private Haushalte einerseits und Absatz an andere als private Haushalte (z.B. Wiederverkäufer, Produktionsunternehmen) andererseits. Handel in eigenem Namen untergliedert sich danach zum einen in Einzelhandel, zum anderen in Großhandel; Handel in fremdem Namen dementsprechend in Versandhandelsvertretung einerseits und Vermittlung andererseits.

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet. Mit dem Gastgewerbe sind - wie im Handel - oft Nebentätigkeiten, wie besondere Dienstleistungen (z.B. Reinigung von Kleidung) oder das Anbieten von Unterhaltung (z.B. Tennisplatz), eng verbunden. Es treten daher ähnliche Abgrenzungsschwierigkeiten zu anderen Wirtschaftszweigen wie im Handel auf.

Vielfach üben jedoch die wirtschaftlichen Einheiten gleichzeitig mehrere wirtschaftssystematisch unterschiedene Tätigkeiten aus, so z.B. bei der Kombination von Großhandel mit Handelsvermittlung oder von Gastgewerbe mit Verarbeitendem Gewerbe (Café-Konditorei). Bei diesen heterogenen Einheiten richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt. Das heißt, die gesamte Einheit wird mit allen ihren Tätigkeiten der Hauptfunktion zugeordnet. Mit diesem "institutionellen" Konzept - in Verbindung mit dem Schwerpunktprinzip - soll vor allem eine überschneidungsfreie und lückenlose Abgrenzung der einzelnen Bereichsstatistiken gewährleistet werden.

Das Gewicht der einzelnen gewerblichen Tätigkeit ist bei der Schwerpunktbestimmung in Abhängigkeit von ihrem Beitrag zur Bruttowertschöpfung zu ermitteln, wobei in der Handels- und Gaststättenzählung als Ersatz für die nicht genau erfaßten Daten Schätzwerte verwendet wurden, die durch Multiplikation der Umsatzanteile der einzelnen Funktionen mit branchendurchschnittlichen Rohertrags- bzw. Nettoquoten ermittelt wurden.

Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Institutionen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe ist die Art und Zusammensetzung der angebotenen Leistungen (Betriebsart) entscheidend.

Die Zuordnung zu einzelnen Wirtschaftsklassen ist im Einzelhandel nicht immer unproblematisch. Im Prinzip liegt nämlich der Systematik der Wirtschaftszweige die Annahme zugrunde, daß sich innerhalb des Warensortiments jeweils ein mehr oder weniger eindeutig ausgeprägter Schwerpunkt bei einer speziellen Warengruppe erkennen läßt. Unter dieser Annahme kann eine aussagekräftige Branchengliederung und eine Zuordnung von Institutionen zu dieser fachlichen Gliederung allein anhand der "Hauptwarengruppen" vorgenommen werden. Die Waren des "Randsortiments" bleiben dabei unberücksichtigt. Neben den damit gut zu charakterisierenden, stark spezialisierten Einzelhandelsunternehmen entstanden in den letzten Jahren jedoch in zunehmendem Maß Einheiten, bei denen auf Grund ihres verhältnismäßig breiten Sortiments ein ausgeprägter Schwerpunkt fehlt oder schwer feststellbar ist. Das trifft z.B. häufig auf

die Bau- und Heimwerkermärkte zu. Das Warenangebot reicht hier von Eisenwaren über Fliesen, Tapeten und Farben bis hin zu Waren für Sanitär- und Elektroinstallationen. Neben diesem Kernsortiment werden in hohem Maße auch Randsortimente wie Camping- und Sportartikel angeboten.

Für die Einzelhandelsgeschäfte mit breitem Sortiment sind in der Systematik der Wirtschaftszweige jedoch nur einige Positionen vorgesehen, beispielsweise - abgeleitet von den früheren Gemischtwarengeschäften - der "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art" (Wirtschaftsklassen 439 81 bis 439 83) oder der "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt" (Wirtschaftsklasse 431 11).

In der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurden Angaben über das geführte Sortiment nicht mit Hilfe eines festen Warenkatalogs erfragt, sondern mit einer offenen Fragestellung; die Auskunftspflichtigen sollten ihren Umsatz auf die geführten Warenarten prozentual aufteilen. Im einzelnen war anhand der Ergebnisse dieser Fragen die zutreffende Wirtschaftsklasse oft nur schwer festzustellen, weil die Angaben zu ungenau oder nur untergliedert waren. Darüber hinaus zeigte sich in vielen Fällen, daß zwar die Anforderungen für die Zuordnung zu einer Wirtschaftsklasse "mit Waren verschiedener Art" nicht erfüllt waren, daß aber dennoch in dem weniger breiten Sortiment ein wirklich ausgeprägter Schwerpunkt nicht festzustellen war. Diese Institutionen waren dann - in Abhängigkeit von der relativ stärksten Warenart - einer Wirtschaftsklasse des Facheinzelhandels zuzuweisen, obwohl unter Umständen die Bezeichnung dieser jeweiligen Branche viel zu eng gefaßt ist und inhaltlich die wirtschaftliche Tätigkeit der Institution nur sehr unvollständig widerspiegelt.

3.2 Erhebungseinheit

Zentrale Erhebungseinheit ist im neuen Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe das einzelne **U n t e r n e h m e n**, also die kleinste Einheit, bei der sichergestellt ist, daß aus handels- und steuerrechtlichen Gründen laufend geordnete Geschäftsaufzeichnungen geführt und Jahresabschlüsse erstellt werden. Maßgebend sind in diesem Zusammenhang die Bestimmungen des Gewerbesteuerrechts.

Diese Abgrenzung hat einerseits zur Folge, daß die Zusammenfassung mehrerer Unternehmen zu einer (umsatzsteuerlichen) Organschaft o.ä. nicht berücksichtigt wird; statistische Einheiten sind auch hier die einzelnen Unternehmen. Andererseits gelten nach Maßgabe des Gewerbesteuerrechts auch die "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe" von nichtrechtsfähigen Vereinen oder sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts als Unternehmen, wobei der Begriff des "wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes" über den des "Gewerbebetriebs" hinausgeht, da weder eine Beteiligung am allgemeinen Wirtschaftsverkehr noch eine Gewinnerzielungsabsicht vorliegen muß⁵⁾. Zu diesen Unternehmen gehören z.B. im Bereich des Gastgewerbes die Gaststätten von Vereinen, in denen die Vereinsmitglieder gegen ein - vom Mitgliedsbeitrag unabhängiges - Entgelt Speisen oder Getränke erhalten.

Auskunftspflichtig waren die Erhebungseinheiten in der Handels- und Gaststättenzählung 1985 jedoch nicht nur für das Unternehmen als Ganzes, sondern auch für die einzelnen Arbeitsstätten, unabhängig davon, ob diese Arbeitsstätten ebenfalls dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen waren.

Als **A r b e i t s s t ä t t e n** (Betriebe) gelten dabei alle örtlichen Einheiten (Verkaufsfilialen, Werkstätten, Lager, Verwaltungsbetriebe usw.), in denen mindestens eine Person regelmäßig (wenn auch nur zeitweise) tätig ist.

3.3 Erhebungstatbestände

Das gegenüber der Handels- und Gaststättenzählung 1979 gekürzte Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 umfaßte nach § 6 des Handelsstatistikgesetzes sowohl Merkmale, die für alle Erhebungsbereiche übereinstimmen bzw. fachlich angepaßt waren (z.B. die tätigen Personen und der Umsatz), als auch bereichsspezifische Merkmale (wie im Einzelhandel u.a. die Betriebsform, die Geschäfts- und die Verkaufsfläche), die aus strukturpolitischen Gründen für bestimmte Teilbereiche von besonderer Bedeutung waren. Übersicht 1 gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Erhebungstatbestände für Unternehmen und Arbeitsstätten in den einzelnen Erhebungsbereichen in den Zählungen 1979 und 1985.

5) Siehe § 2 Abs. 3 GewStG 1978 und Abschn. 18 GewStR 1978.

Übersicht 1:
Erhebungsprogramm der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985 in den einzelnen Erhebungsbereichen

Erfasster Sachverhalt (Merkmal)	in der Gliederung	Erhebungsbereich							
		Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Gastgewerbe	
		Unternehmensstellen	Arbeitsstellen	Unternehmensstellen	Arbeitsstellen	Unternehmensstellen	Arbeitsstellen	Unternehmensstellen	Arbeitsstellen
1. Tätige Personen	1.1 Tätige Personen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.2 Teilzeitbeschäftigte 1)	x	x	x	x	x	x	x	x
	1.3 Arbeitnehmer 1)	x	x	x	x	x	x	x	x
2. Umsatz	2.1 Umsatz insgesamt								
	- einschl. Umsatzsteuer			x	x	x	x	x	x
	- ohne Umsatzsteuer	x	x	x	x	x	x	x	x
	2.2 nach ausgeübten Tätigkeiten (z.B. Einzelhandel, Gastgewerbe, Herstellung und Reparatur)	x	x	x	x ¹⁾	x	x	x ²⁾	x ²⁾
	2.3 nach Warengruppen	x	x	x	x ¹⁾	x	x	x ²⁾	x ²⁾
	2.4 nach Absatzformen (z.B. Streckengeschäft im Großhandel bzw. ambulanter Einzelhandel)	x				x			
	2.5 nach Absatzrichtung bzw. Abnehmergruppen (z.B. Auslandsumsatz)	x							
	2.6 nach Bedienungsformen (z.B. Cash-and-Carry)		x						
3. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren		x		x					
4. Anzahl der Zweigniederlassungen		x		x		x		x	
5. Rechtsform 1) - Einzelunternehmen; - Personengesellschaft; - Kapitalgesellschaft;	- eingetragene Genossenschaft; - sonstige Rechtsform	x		x		x		x	
6. Beteiligungsverhältnisse zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen		x				x			
7. Kapazitätsangaben	7.1 Geschäftsfläche						x		
	7.2 Verkaufsfläche						x		
	7.3 verfügbare Kundenparkfläche 1)		x ³⁾				x		
	7.4 Fremdenbetten/Schlafgelegenheiten								x
	7.5 Fremdenzimmer								x
	7.6 Ferienhäuser und -wohnungen								x
8. Bedienungsform	- herkömmliche Bedienung						x		
	- Selbstbedienung		x						
9. Örtliche Lage	- in einer Gemeinde mit ausgeprägten Vororten								
	- Innenstadt Hauptverkehrslage 4)								
	- Innenstadt Nebenverkehrslage 4)								
	- Vorort Hauptverkehrslage 4)		x ³⁾				x		
	- Vorort Nebenverkehrslage 4)								
	- in einer Gemeinde ohne ausgeprägte Vororte								
	- Hauptverkehrslage 4)								
	- Nebenverkehrslage 4)								
	- außerhalb geschlossener Ortschaften								
10. Betriebsform	- Ladengeschäft 5)								
	- Tankstelle								
	- Straßenverkaufsstand, Kiosk								
	- Versandhandel						x		
	- Handel vom Lager								
	- ambulanter Einzelhandel								
	- sonstige Betriebsform								
11. Arten der Handelsvermittlung	- Handelsvertreter								
	- Handelsmakler								
	- Versandhandelsvertreter			x	x				
	- Agenturtankstelle 6)								

1) 1985 nicht erfragt.

2) Selbsteinordnung zu einer Betriebsart.

3) Nur für Arbeitsstätten, die überwiegend Selbstbedienungs-
großhandel betreiben.

4) 1985 wurde nach der ...geschäftslage gefragt.

5) In der Untergliederung nach bestimmten Erscheinungsformen (z.B. Warenhaus, Verbrauchermarkt, Supermarkt)

6) Nur für Arbeitsstätten.

3.4 Tabellenprogramm

Das Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 entspricht weitestgehend dem der vorhergehenden Zählung von 1979. Es sind im wesentlichen die folgenden Tabellen-
gruppen zu unterscheiden:

- In den Unternehmenstabellen werden alle Unternehmen (Ein- und Mehrbetriebsunternehmen) des Handels oder Gastgewerbes nachgewiesen, die zum Stichtag bestanden und entweder bei vollem Geschäftsjahr 1984 einen Umsatz von mindestens 20 000 DM (1979: 12 000 DM) getätigt hatten oder seit Beginn des Jahres 1984 neu gegründet worden waren.
- Die Arbeitsstättentabellen weisen die örtlichen Einheiten nach; das sind zum einen die (auch in den Unternehmenstabellen enthaltenen) Einbetriebsunternehmen, zum anderen aber auch die Arbeitsstätten der Mehrbetriebsunternehmen des Handels- und Gastgewerbes, soweit sie am Stichtag der Zählung bestanden. Dabei richtet sich die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Arbeitsstätte. Nicht nachgewiesen werden deswegen Arbeitsstätten mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Darstellungsbereichs Handel und Gastgewerbe (Produktionsstätten u.ä.) oder Arbeitsstätten, die ausschließlich oder überwiegend "zentrale Funktionen" (Verwaltung, Lager usw.) innerhalb des Unternehmens wahrnehmen. Sie werden aber in den Tabellen für Unternehmen bzw. Mehrbetriebsunternehmen berücksichtigt. Die von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Handels oder Gastgewerbes (des Verarbeitenden Gewerbes, der Landwirtschaft, der Fischerei o.a. Wirtschaftsbereichen) betriebenen örtlichen Einheiten des Handels oder Gastgewerbes wurden durch die Erhebung nicht erfaßt und sind deshalb ebenfalls nicht in den Arbeitsstättentabellen enthalten.
- In den Tabellen für Mehrbetriebsunternehmen werden die wesentlichen Daten aus den Unternehmens- und Arbeitsstättentabellen miteinander verbunden. Diese Verknüpfung der beiden Darstellungsebenen soll vor allem Aufschluß darüber geben, in welchem Maß die Mehrbetriebsunternehmen verschiedenartige wirtschaftliche Tätigkeiten in den einzelnen Arbeitsstätten ausüben.

Bei der Auswahl der Darstellungs- und Gliederungsmerkmale ist zu beachten, ob es sich bei den darzustellenden Einheiten um Unternehmen oder um Arbeitsstätten handelt. Eine Reihe von Tatbeständen ist nämlich an die jeweilige örtliche Einheit gebunden, wie die regionale Zuordnung, die Bedienungsform oder die Anzahl der Gästebetten. Andere Merkmale wiederum gelten für das ganze Unternehmen, wie die Unternehmensform (Werkhandelsunternehmen - ungebundene Unternehmen) oder die Art des Großhandels (Absatzgebiete und Abnehmergruppen). Wichtigste Merkmale auf beiden Ebenen sind die Anzahl der Beschäftigten und der Umsatz.

Die **B e s c h ä f t i g t e n** umfassen die Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden unabhängig davon, ob die Personen voll oder nur zeitweise tätig sind.

In Anlehnung an das Umsatzsteuerrecht⁶⁾ bezieht sich der **U m s a t z** in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auf verschiedene Steuergrundlagen, je nachdem, ob Geschäfte in eigenem oder in fremdem Namen ausgeführt werden. Bei Geschäften in eigenem Namen enthält der Umsatz grundsätzlich den Gesamtbetrag der mit den Kunden abgerechneten Lieferungen, bei Geschäften in fremdem Namen lediglich das Entgelt für die Leistungen, also die Provisionen und Kostenvergütungen. Dies führt dazu, daß die Umsatzergebnisse der Handelsvermittlung nicht direkt vergleichbar sind mit denen der übrigen Erhebungsbereiche. Diese Abgrenzung hat jedoch einerseits den Vorteil, daß die Auskunftspflichtigen den Umsatz in der Regel direkt ihren Geschäftsaufzeichnungen entnehmen können, andererseits wird in dieser Beziehung grundsätzlich eine definitorische Übereinstimmung mit der Umsatzsteuerstatistik gewährleistet. Dennoch ergeben sich Abweichungen von der Umsatzsteuerstatistik vor allem dadurch, daß der Umsatz in den Statistiken des Handels und Gastgewerbes auch die in umsatzsteuerlichen Organschaften zwischen den einzelnen Organunternehmen getätigten (Innen-)Umsätze umfaßt. Darüber hinaus sind in den Umsätzen der Handels- und Gaststättenzählungen auch nichtsteuerbare Umsätze enthalten, wie zum Beispiel aus den globalen Streckengeschäften des Großhandels, bei denen die Ware vom ausländischen Vorlieferanten zum ausländischen

6) Siehe § 1 und § 10 UStG.

Übersicht 2: Zusammengefaßte Darstellung des Tabellenprogramms
der Handels- und Gaststättenzählungen 1979 und 1985
2.1 Großhandel

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt									
		Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert gegen Provi- sion vermit- telten Waren					Mehrbe- triebs- unter- nehmen und über- wiegende Tätigkeit ihrer Ar- beits- stätten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten		
		1					2		3		
Heft-Nr.	1 2 3 4 5 ²⁾ 6 ³⁾ 7 ⁴⁾ 8 ⁵⁾					1 2		1 2 3 4 5			
Tab.-Nr.	1 2 3 4 5 ²⁾ 6 ³⁾ 7 ⁴⁾ 8 ⁵⁾					1 2		1 2 3 4 5			
1. Ländern ⁶⁾								x			
2. der Systematik der Wirtschaftszweige											
2.1 Unterabteilungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen											
3.1 Umsatz			x						x		
3.2 Anzahl der Beschäftigten				x						x	
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten					x			x			
4. Unternehmensformen	x										
5. Rechtsformen ²⁾				x							
6. Arten des Großhandels						x					
7. Absatzformen des Großhandels							x				
8. örtlicher Lage											x
9. Bedienungsformen des Großhandels									x ²⁾		x

2.2 Handelsvermittlung

Gliederung nach ...	Veröffent- lichung in	Tabelleninhalt								
		Unternehmen, Arbeits- stätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesam- twert der gegen Provi- sion vermittelten Waren					Mehrbetriebsunternehmen und überwiegende Tätig- keit ihrer Arbeitsstät- ten, Beschäftigte und Umsatz		Arbeitsstätten, Beschäf- tigte und Zusammensetzung des Umsatzes	
		1					2		3	
Heft-Nr.	1 2 3 4 ²⁾ 5 ⁷⁾					1 2		1 2 3		
Tab.-Nr.	1 2 3 4 ²⁾ 5 ⁷⁾					1 2		1 2 3		
1. Ländern ⁶⁾									x	
2. der Systematik der Wirtschaftszweige										
2.1 Unterabteilungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.2 Gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.3 Untergruppen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2.4 Klassen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3. Größenklassen										
3.1 Umsatz			x							x
3.2 Anzahl der Beschäftigten				x						
3.3 Anzahl der Arbeitsstätten								x		
4. Rechtsformen ²⁾				x						
5. Arten der Handelsvermittlung										x

1) 1985: Arbeitsstätten überwiegend mit Selbstbedienung.
2) Nicht 1985.
3) 1985: Tab.-Nr. 5.
4) 1985: Tab.-Nr. 6.
5) 1985: Tab.-Nr. 7.

6) Unternehmenstabellen in der Untergliederung nach Ländern können als Arbeitsexemplare beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.
7) 1985: Tab.-Nr. 4.

Abnehmer abgesetzt wird, ohne in den Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes zu gelangen.

In der Handels- und Gaststättenzählung sowie in allen übrigen Erhebungsteilen des neuen Berichtssystems werden Umsätze der Wirtschaftsbereiche Großhandel und Handelsvermittlung ohne die darauf entfallende Umsatz-(Mehrwert-) Steuer, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschließlich Umsatz-(Mehrwert-) Steuer nachgewiesen, weil dies den branchenüblichen und z.T. (in der Preisangabenverordnung vom 10.5.1973) vorgeschriebenen Abrechnungstechniken entspricht.

Das gesamte Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzählung 1985 wird für die vier Erhebungsbereiche in Übersicht 2 dargestellt. Zur Erläuterung der weiteren Darstellungs- und Gliederungsmerkmale wird auf die Abschnitte 3.3, Erhebungstatbestände, sowie 4, Begriffsbestimmungen, verwiesen.

3.5 Übersicht über die Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984

Obwohl in der Umsatzsteuerstatistik 1984 ebenfalls die Wirtschaftsbereiche Handel und Gastgewerbe dargestellt werden und auch in dieser Statistik die Umsätze für das Jahr 1984 nachgewiesen werden, sind diese Ergebnisse nicht vergleichbar mit denen der Handels- und Gaststättenzählung 1985. Bei den Erläuterungen zur Methode der Handels- und Gaststättenzählung wurde an den jeweiligen Stellen schon auf diese Unterschiede hingewiesen; in Übersicht 3 sind die wesentlichsten methodischen Abweichungen nochmals zusammengefaßt worden.

Darüber hinaus sind jedoch mit den verschiedenartigen Erhebungs- und Aufbereitungsverfahren auch jeweils unterschiedliche systematische Abweichungen verbunden, die bei der Bewertung der Ergebnisse berücksichtigt werden müssen:

Übersicht 3: Zusammengefaßte Darstellung der wesentlichen methodischen Unterschiede zwischen der Handels- und Gaststättenzählung 1985 und der Umsatzsteuerstatistik 1984

	Handels- und Gaststättenzählung 1985	Umsatzsteuerstatistik 1984
Abgrenzung der Erhebungseinheit	Wirtschaftliche Unternehmen	Steuerpflichtige im Sinne der Umsatzsteuer
Abgrenzung des Erhebungsmerkmals Umsatz	Wirtschaftlicher Umsatz	Steuerbarer Umsatz
Zeitliche Begrenzung der Erhebung	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die am Stichtag (29. März 1985 bzw. 31. Mai 1985) bestanden	Erfassung aller Erhebungseinheiten, die im Laufe des Jahres 1984 steuerbare Umsätze getätigt hatten; bei Inhaberwechsel oder Änderung der Rechtsform in 1984 also mehrere Steuerpflichtige je Unternehmen
Umsatzsteuer	im Großhandel und in der Handelsvermittlung: - Umsätze ohne Umsatzsteuer im Einzelhandel und im Gastgewerbe: - Umsätze einschl. Umsatzsteuer	alle Umsätze ohne Umsatzsteuer

Die von den Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählung 1985 zur Verfügung gestellten Adreßdateien waren wegen mangelhafter Aktualität und Abweichungen in der Definition der Erhebungseinheit stark korrekturbedürftig. Das führte zu

- Doppelerfassungen, z.B. bei Personalgesellschaften mit mehreren Gesellschaftern, falls mehrere Anschriften im Adreßmaterial mitgeliefert wurden;
- Untererfassungen, z.B. bei steuerlichen Organschaften, wenn die Adressen der Organ-

töchter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel oder Gastgewerbe nicht oder nicht vollzählig angegeben waren;

- Untererfassungen bei "unzustellbaren" Anschriften.

Nachforschungen, Mahnungen u.ä. führten im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung nicht immer zu ausreichenden Informationen über Einheiten, für die keinerlei Rückantwort auf den versandten Fragebogen eintraf.

Bei der Umsatzsteuerstatistik 1984 richtete sich die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen der Systematik der Wirtschaftszweige nach der sogenannten Gewerbekennzahl, die in der Regel bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit vergeben und danach nicht oder nicht regelmäßig überprüft wird. Allerdings bestand die Möglichkeit, die "Gewerbekennzahlen" in den Dateien der Finanzverwaltung mit den entsprechenden wirtschaftssystematischen Zuordnungen im Rahmen der Handels- und Gaststättenzählung 1979 zu vergleichen und im Bedarfsfall anzupassen. Auf einen Abgleich der Gewerbekennzahlen anhand der Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 muß allerdings aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet werden.

Für die Erstvergabe der "Gewerbekennzahl" ist im allgemeinen nur die Berufs- bzw. Geschäftsbezeichnung maßgebend, so daß immer dann ein Unschärfebereich entsteht, wenn darüber hinaus keine weiteren Informationen, wie Aufteilung der Wertschöpfung oder Sortimentsaufgliederung, berücksichtigt werden. Außerdem entspricht die "Gewerbekennzahl" oft nicht mehr dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens, wenn seit der Unternehmensgründung die wirtschaftliche Tätigkeit in einen anderen Bereich verlagert worden ist.

Das Anschriftenmaterial der Finanzverwaltungen für die Handels- und Gaststättenzählungen enthielt grundsätzlich nur Adressen von Steuerpflichtigen mit "Gewerbekennzahlen" des Handels oder Gastgewerbes.

Darüber hinaus wurden aber noch die Anschriften der Steuerpflichtigen ohne "Gewerbekennzahl" mitgeliefert, da erfahrungsgemäß ein großer Teil dieser Fälle dem Handel oder Gastgewerbe zuzuordnen ist, außerdem Anschriften, deren "Gewerbekennzahl" den sogenannten Randbereichen zugerechnet wurde. "Randbereiche" sind dabei ausgewählte "handelsnahe" Wirt-

schaftszweige vorwiegend des Produzierenden Gewerbes (z.B. Kraftfahrzeugreparatur oder Konditorei) in denen auch verhältnismäßig oft neben der Be- oder Verarbeitung von Waren Tätigkeiten ausgeübt werden, die dem Handel oder Gastgewerbe zuzurechnen sind.

4 Begriffsbestimmungen

Absatzformen des Einzelhandels

- Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Agenturtankstellen

Agenturtankstellen sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäfte).

Arbeitsstätten

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Bedienungsformen des Einzelhandels

Es wird danach unterschieden, ob überwiegend im Wege der

- herkömmlichen Bedienung oder der
- Selbstbedienung

verkauft wird.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden und Praktikanten. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Betriebsformen des Einzelhandels⁷⁾

Es werden folgende Formen unterschieden:

- Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
- Versandhandel
- Ladengeschäft (auch Ausstellungsraum und Verbrauchermarkt)
- Kiosk, fester Straßenverkaufsstand
- Handel vom Lager (Lagerplatz)
- freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)
- Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)
- sonstige Betriebsform (z.B. Verkauf aus Automaten)

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware (Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

7) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringfügigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Erscheinungsformen des Einzelhandels (siehe auch Übersicht 4)

- Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt. Diese Form des Einzelhandels wird weiter unterteilt nach dem geführten Warensortiment, und zwar

- mit Waren verschiedener Art,
- mit Fach- oder Spezialsortiment.

Übersicht 4: Systematisierung der Zusatzgliederung für den Einzelhandel nach Erscheinungsformen

Erscheinungsformen des Einzelhandels	Definition												
	Einzelhandels-umsatz Überwiegend aus		WZ-Untergruppe 439 8 Waren verschiedener Art	WZ-Klasse 1)			431 11 ³⁾ NM 2)	Überwiegend Selbstbedienung	Ladengeschäfte mit			frischen Nahrungsmitteln im ständigen Angebot	
	ambulantes Einzelhandel	Versandhandel		439 81	439 82	439 83			einer Verkaufsfläche von ... qm und mehr	3 000	1 000		400
				ohne NM 2)	Haupttrichtung Nicht-NM 2)	NM 2)							
<u>Ambulanter Einzelhandel</u>	Ja	Nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
<u>Versandhandel</u>													
mit Waren verschiedener Art ..	Nein	Ja	Ja	-	-	-	Nein	-	-	-	-		
mit Fach- oder Spezialsortiment	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	-	-	-	-	-		
<u>Stationärer Einzelhandel</u>													
<u>Ladengeschäfte</u>													
mit Waren verschiedener Art													
Warenhäuser (Teil aus 439 82) 1)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	-	-		
SB-Warenhäuser (Teil aus 439 83) 1)	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	-	-		
Verbrauchermärkte (Teil aus 439 83) 1)	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	-		
Kaufhäuser (Teil aus 439 81) 1)	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	-	Ja	-		
Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art (Rest aus 439 8) 1)	Nein	Nein	Ja	-	-	-	Nein	-	-	-	-		
mit sonstigen Waren (439 9) 1)	Nein	Nein	Nein	-	-	-	Nein	-	-	-	-		
mit Fach- oder Spezialsortiment Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 3)													
Supermärkte (Teil aus 431 11) 1)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja		
andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	-	-	Ja		
Übrige NM-Geschäfte ²⁾ (Rest aus 431) 1)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja ⁴⁾	-	-	-	-		
Ladengeschäfte anderer Art ...	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	-	-	-	-		
Restlicher stationärer Einzelhandel	Nein	Nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.
2) NM = Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
4) Oder 431 15 bis 431 90.

Bemerkung: Bei Mehrbetriebsunternehmen wird der (ggf. relative) Schwerpunkt über die mit dem Umsatz gewogenen vorherrschenden Eigenschaften der örtlichen Einheiten bestimmt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort.

- Ladengeschäfte

- mit Waren verschiedener Art

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im

Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungswarenhäuser (SB-Warenhäuser)

Einzelhandelsgroßbetriebe mit überwiegender Selbstbedienung, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbieten. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe mit überwiegender Selbstbedienung, die vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art

- mit sonstigen Waren

- mit Fach- oder Spezialsortiment Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- Sonstige SB-Lebensmittelmärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte

- Ladengeschäfte anderer Art

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet.

Geschäftsfläche

Geschäftsfläche ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z.B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiterveräußert werden.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschl. Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Neugründungen

Als Neugründungen wurden alle am Stichtag (29. März 1985) bestehenden Unternehmen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1984 endete.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Unternehmensformen

- Werkhandelsunternehmen

Die Waren einer Kapitalgesellschaft werden mindestens zur Hälfte von den Lieferanten bezogen, die gleichzeitig zusammen zu mehr als 50 % am Kapital des Unternehmens beteiligt sind.

- ungebundene Unternehmen

Der Warenbezug ist nicht oder nicht überwiegend an Lieferanten gebunden.

Verkaufsfläche

Zur Verkaufsfläche gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

5 Ergebnisse

5.1 Gesamtüberblick über die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

An den Erhebungsstichtagen 29. März bzw. 31. Mai 1985 wurden im Bundesgebiet 693 013 Unternehmen des Handels und Gastgewerbes mit insgesamt 4 507 547 Beschäftigten gezählt.

Davon entfielen auf den Großhandel 101 089 Unternehmen (1 137 179 Beschäftigte), auf die Handelsvermittlung 65 822 Unternehmen (170 379 Beschäftigte), auf den Einzelhandel 339 318 Unternehmen (2 360 660 Beschäftigte) und auf das Gastgewerbe 186 784 Unternehmen (839 329 Beschäftigte).

Tabelle 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe

Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz
	1985 1)		1984 2)
	Anzahl		Mill. DM
Großhandel	101 089	1 137 179	852 244
Handelsvermittlung ³⁾	65 822	170 379	15 857
Einzelhandel ⁴⁾	339 318	2 360 660	473 762
Gastgewerbe	186 784	839 329	50 373

1) Stichtag im Handel: 29. März 1985; Stichtag im Gastgewerbe: 31. Mai 1985.
2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

3) Einschl. Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen (Agenturtankstellen).
4) Ohne Agenturtankstellen.

Im Geschäftsjahr 1984 wurden von diesen Unternehmen Umsätze in Höhe von 852 244 Mill. DM im Großhandel, 15 857 Mill. DM in der Handelsvermittlung, 473 762 Mill. DM im Einzelhandel und 50 373 Mill. DM im Gastgewerbe erwirtschaftet (siehe Schaubild 2).

Im Vergleich zur Handels- und Gaststättenzählung 1979 haben sich die Erhebungsbereiche unterschiedlich entwickelt. Während im Großhandel eine Zunahme der Anzahl der Unternehmen (+ 4 %) bei gleichzeitigem Rückgang der Beschäftigtenzahl (- 7 %) zu verzeichnen war, lag in der Handelsvermittlung und im Einzelhandel sowohl die Anzahl der Unternehmen (- 13 % bzw. - 2 %) als auch die der Beschäftigten (- 11 % bzw. - 3 %) niedriger als 1979. Im Gastgewerbe stieg die Anzahl der Beschäftigten (+ 7 %), dagegen war die Zahl der Unternehmen (- 1 %) leicht rückläufig.

5.2 Entwicklung im Einzelhandel seit 1979

Im Einzelhandel (Stichtag: 29.03.1985) wurden 339 318 Unternehmen mit 2 360 660 Beschäftigten gezählt, das waren 6 712 (- 2 %) Unternehmen und 70 132 (- 3 %) Beschäftigte weniger als am 31.03.1979, dem Stichtag der letzten Handels- und Gaststättenzählung (HGZ).

Inwieweit sich die Beschäftigungssituation durch Zu- oder Abnahme der für den Handel bedeutsamen Teilzeitarbeit verändert hat, kann anhand der vorliegenden Ergebnisse nicht beurteilt werden. Die Teilzeitbeschäftigten gehen ungewichtet in die Gesamtzahl der Beschäftigten ein und werden - anders als bei der letzten Zählung - nicht gesondert ausgewiesen. Nach den Ergebnissen der monatlichen Repräsentativerhebungen im Einzelhandel (für Unternehmen mit mehr als 250 000 DM Jahresumsatz) betrug ihr Anteil rd. 32 %.

Die durchschnittliche Unternehmensgröße ist mit rund 7,0 Beschäftigten je Unternehmen konstant geblieben. Die zwischen 1968 und 1979 zu beobachtende allgemeine Entwicklung zurückgehender Unternehmenszahlen bei gleichzeitiger Zunahme der Beschäftigten, die ein Anwachsen der durchschnittlichen Unternehmensgröße um - rein rechnerisch - 1,4 Beschäftigte je Unternehmen bedeutete, ist damit zum Stillstand gekommen. Allerdings ist die Entwicklung in den einzelnen Branchen recht unterschiedlich verlaufen (siehe Tabelle 2). Während im Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen sowohl Unternehmen als auch Beschäftigte zunahmen, war die Entwicklung im Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen und im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen; ohne Agenturtankstellen, die zur Handelsvermittlung gezählt werden, da sie in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen)

Schaubild 2

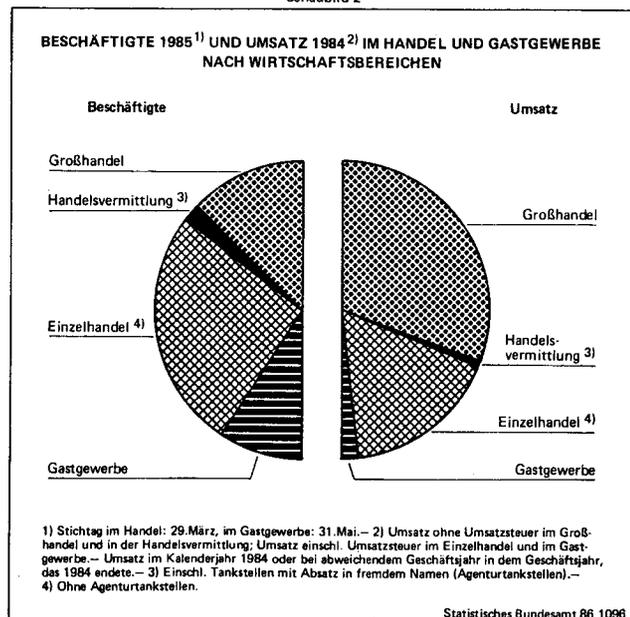


Tabelle 2: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 mit 1979 im Einzelhandel in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftszweig ¹⁾ Einzelhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte						Umsatz ²⁾			
	insgesamt		1985 gegen- über 1979	insgesamt		1985 gegen- über 1979	Je Unternehmen		insgesamt		1984 gegen- über 1978	Je Beschäft- igten 1984	
	1985 ³⁾	1979 ⁴⁾		1985 ³⁾	1979 ⁴⁾		1985 ³⁾	1979 ⁴⁾	1984	1978			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		Mill. DM	%	1 000 DM				
431 Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	97 361	115 748	- 15,9	643 400	628 676	+ 2,3	6,6	5,4	139 645	100 878	+ 38,4	217	
432 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	66 325	64 651	+ 2,6	456 782	459 576	- 0,6	6,9	7,1	66 447	52 815	+ 25,8	145	
433 Einr. Gegenständen (oh. elek- trotechn. usw.)	33 665	30 541	+ 10,2	176 111	171 014	+ 3,0	5,2	5,6	33 146	25 670	+ 29,1	188	
434 elektrotechn. Erzeugn., Musik- instrum. usw.	18 896	17 830	+ 6,0	95 231	97 934	- 2,8	5,0	5,5	16 338	13 114	+ 24,6	172	
435 Papierw., Druckerzeugnissen, Büromasch.	13 746	15 001	- 8,4	62 250	72 177	- 13,8	4,5	4,8	8 851	8 660	+ 2,2	142	
436 pharmazeut., kosmet. u. mediz- in. Erzeugn. usw.	28 077	26 566	+ 5,7	161 577	151 872	+ 6,4	5,8	5,7	30 233	21 205	+ 42,6	187	
437 Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.)	1 794	1 996	- 10,1	7 321	8 893	- 17,7	4,1	4,5	4 476	4 125	+ 8,5	611	
438 Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	24 840	20 220	+ 22,8	231 401	241 955	- 4,4	9,3	12,0	60 147	47 582	+ 26,4	260	
439 sonst. Waren, Waren versch. Art	54 614	53 477	+ 2,1	526 587	598 695	- 12,0	9,6	11,2	114 480	92 277	+ 24,1	217	
43 Einzelhandel insgesamt (oh. Agenturtankstellen)	339 318	346 030	- 1,9	2 360 660	2 430 792	- 2,9	7,0	7,0	473 762	366 326	+ 29,3	201	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.

3) Stichtag: 29. März 1985

4) Stichtag: 31. März 1979

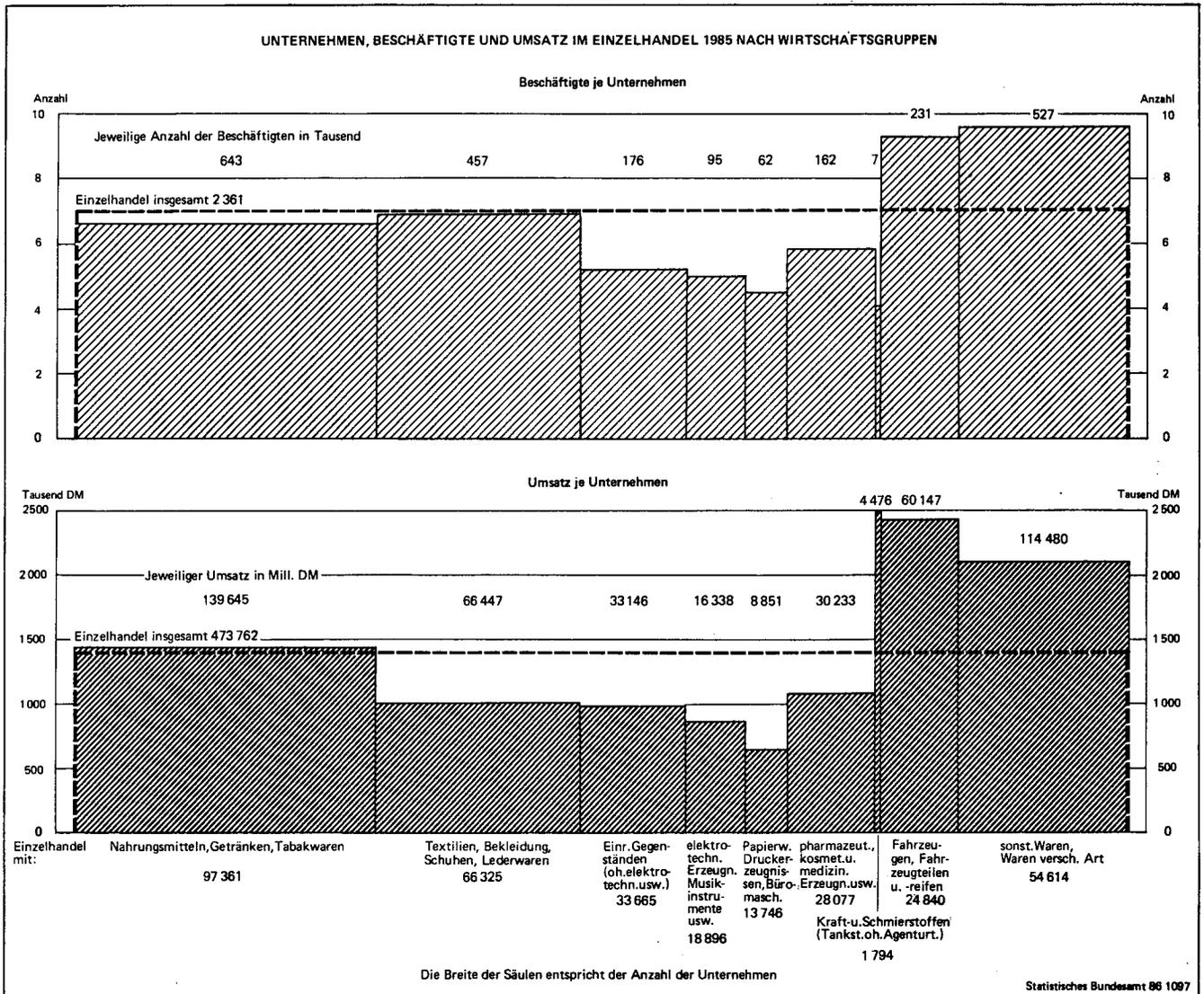
rückläufig. Bei der Interpretation dieser Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß neben Unternehmensneugründungen und -schließungen auch Verlagerungen des wirtschaftlichen Schwerpunkts die Entwicklung beeinflussen. So ist beispielsweise der Rückgang der Tankstellen auch darauf zurückzuführen, daß hier in zunehmendem Maße neben dem Verkauf von Kraftstoff auch Umsätze mit Autoersatzteilen, -zubehör, Nahrungsmitteln, Getränken und Zeitungen/Zeitschriften getätigt oder Reparaturleistungen erbracht werden. Dies kann dazu führen, daß Unternehmen, die ihrem äußeren Erscheinungsbild nach als Tankstelle eingestuft werden, wirtschaftssystematisch einer anderen Wirtschaftsklasse des Einzelhandels oder auch dem Verarbeitenden Gewerbe zugewiesen werden. Umgekehrt liegt ein Grund für den - im übrigen auch schon 1979 - festgestellten Zuwachs bei den Unternehmen im Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen darin, daß Unternehmen aus benachbarten Branchen (z.B. Kfz-Reparaturwerkstätten) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt auf den Handel mit Kraftfahrzeugen verlegt haben.

Bemerkenswert erscheint auch die zum Teil zu beobachtende gegenläufige Entwicklung von Unternehmens- und Beschäftigtenzahlen, vor

allem im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, dem einzigen Bereich, der eine weitere nennenswerte Zunahme der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl (von 5,4 auf 6,6 Beschäftigte) verzeichnet (s. Schaubild 3). Der starke Rückgang der Unternehmenszahl (- 16 %) deutet darauf hin, daß viele der 1979 noch bestehenden kleineren und mittleren Unternehmen inzwischen ihre Geschäftstätigkeit aufgegeben haben. Die Versorgung mit Lebensmitteln wurde demnach 1985 zu einem höheren Anteil als noch 1979 von Supermarktunternehmen und anderen Großunternehmen des Lebensmittelhandels oder auch von Verbrauchermarkt- bzw. SB-Warenhausunternehmen und Warenhäusern übernommen, die auf großen Verkaufsflächen ein breites Warensortiment anbieten und wirtschaftssystematisch dem Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (Haupttrichtung Nahrungsmittel) zugerechnet werden.

Die nominalen Umsätze im Einzelhandel lagen 1984 fast durchweg erheblich über dem Niveau von 1978. Hier schlägt sich allerdings die zwischen 1978 und 1984 eingetretene Erhöhung des Preisniveaus nieder, die für den Einzelhandel insgesamt - gemessen am Index der

Schaubild 3



Einzelhandelsverkaufspreise⁸⁾ - rund 26 % betrug. In einzelnen Branchen war die Preissteigerung noch erheblich höher, z.B. im Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 58 %) und im Brennstoffhandel (+ 84 %). Trotz der Expansion großer Handelsunternehmen und Verbundgruppen, die sich zunehmend auch außerhalb des Lebensmittelhandels etablieren, - Beispiel hierfür sind die mittlerweile in nahezu allen Branchen vertretenen großflächigen Fachmärkte wie etwa Bau- und Heimwerkermärkte, Drogeriemärkte oder Hifi-Center - sind im Einzelhandel nach wie vor überwiegend kleine Unternehmen mit nur wenigen Beschäftigten tätig. Die Größenstruktur ist aber von Wirtschaftsgruppe zu Wirtschaftsgruppe unterschiedlich. In der umsatzstärksten Wirtschaftsgruppe des Facheinzelhandels, im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken,

Tabakwaren, waren je Unternehmen durchschnittlich 6,6 Beschäftigte tätig. Demgegenüber hatten die Unternehmen der Wirtschaftsgruppe des Einzelhandels mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art im Durchschnitt 3 Beschäftigte mehr, wenngleich hier die Tendenz gegenüber 1979 rückläufig ist. Dieses Ergebnis wird entscheidend durch den in dieser Wirtschaftsgruppe enthaltenen Einzelhandel mit Waren verschiedener Art bestimmt, dem unter anderem die großen Kauf- und Warenhaus- sowie die SB-Warenhaus- und Verbrauchermarktunternehmen zugerechnet wurden. Hier arbeiten rund 53 Beschäftigte je Unternehmen.

Knapp 29 % aller Unternehmen waren im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren tätig (siehe Tabelle 3). Der Anteil der Beschäftigten betrug rund 27 %, der des erwirtschafteten Umsatzes aber aufgrund zunehmender Rationalisierung fast 30 %. In der wirtschaftlichen Bedeutung kommt dem Lebens-

8) Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

mittelhandel der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art am nächsten, der zwar nur 16 % der Unternehmen, aber 22 % der Beschäftigten stellte und knapp ein Viertel des Gesamtumsatzes im Einzelhandel erzielte.

Auf die zweitgrößte Wirtschaftsgruppe des herkömmlichen Facheinzelhandels, den Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren entfielen über 19 % der Unternehmen und Beschäftigten, aber nur 14 % des Umsatzes. Der Umsatz je Beschäftigten lag damit deutlich unter dem Durchschnittsergebnis des Einzelhandels insgesamt.

Eine Sonderstellung nahm wie schon 1979 der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen ein, in dem zwar nur rund 7 % der Unternehmen, aber fast 10 % der Beschäftigten tätig waren und knapp 13 % des Umsatzes im Einzelhandel erzielt wurde. Die mittlere Unternehmensgröße liegt hier mit 9,3 Beschäftigten je Unternehmen über dem allgemeinen Durchschnitt. An dem vergleichsweise hohen Umsatzanteil aus Herstellung u.ä. wird deutlich, dass hier nicht nur "reine" Handelsleistungen, sondern auch zu einem nicht unerheblichen Anteil Reparatur- und Wartungsarbeiten erbracht werden.

Tabelle 3: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel in wirtschaftssystematischer Gliederung

Wirtschaftszweig ¹⁾ Einzelhandel mit ...	Unternehmen am 29. März 1985		Beschäftigte am 29. März 1985			Umsatz 1984 ²⁾			
	Anzahl	%	insgesamt		Je Unter- nehmen Anzahl	insgesamt		je Unter- nehmen 1 000 DM	
			Anzahl	%		Mill. DM	%		
431 Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	97 361	28,7	643 400	27,3	6,6	139 645	29,5	1 434	
432 Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	66 325	19,5	456 782	19,3	6,9	66 447	14,0	1 002	
433 Einr. Gegenständen (oh. elektro- techn. usw.)	33 665	9,9	176 111	7,5	5,2	33 146	7,0	985	
434 elektrotech. Erzeugn., Musik- instrum. usw.	18 896	5,6	95 231	4,0	5,0	16 338	3,4	865	
435 Papierw. Druckerzeugnissen, Büromasch.	13 746	4,1	62 250	2,6	4,5	8 851	1,9	644	
436 pharmazeut., kosmet. u. mediz. zin. Erzeugn. usw.	28 077	8,3	161 577	6,8	5,8	30 233	6,4	1 077	
437 Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.)	1 794	0,5	7 321	0,3	4,1	4 476	0,9	2 495	
438 Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	24 840	7,3	231 401	9,8	9,3	60 147	12,7	2 421	
439 sonst. Waren, Waren versch. Art ...	54 614	16,1	526 587	22,3	9,6	114 480	24,2	2 096	
43 Einzelhandel insgesamt (oh. Agenturtankstellen)	339 318	100	2 360 660	100	7,0	473 762	100	1 396	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

5.3 Umsatzgrößenklassen

Ein Vergleich der Ergebnisse der letzten beiden Zählungen ist in der Untergliederung nach Umsatzgrößenklassen nicht unproblematisch, weil die Preisveränderungen seit 1978 nominal höhere Umsätze im Jahre 1984 und damit bei einem Teil der Unternehmen - selbst bei real gleichbleibenden Umsätzen - ein "Herauwachsen" in die nächsthöhere Größenklasse zur Folge hatten. Diese Entwicklungen sind bei der stark veränderten Größenstruktur im Einzelhandel ebenso zu berücksichtigen, wie die bereits erwähnte Erhöhung der Erfassungsgrenze von 12 000 auf 20 000 DM.

Die Zahl der Unternehmen mit einem Mindestumsatz von 1 Mill. DM stieg gegenüber 1979 um 25,4 %, während der Anteil der Unternehmen mit einem geringeren Umsatz um 9 % zurückging. Der Umsatzanteil dieser Unternehmen fiel innerhalb dieses Zeitraums von 21 % auf 16 % (siehe Tabelle 4). Eine besonders starke Zunahme des Umsatzes von 25 % auf 31 % des Gesamtumsatzes im Einzelhandel war bei den Unternehmen in der Umsatzgrößenklasse 250 Mill. DM und mehr zu verzeichnen.

Aus der Verteilung der Unternehmen und ihrer Umsätze können Aussagen über die Konzentrationsentwicklung im Einzelhandel abgeleitet

Tabelle 4: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 mit 1979 im Einzelhandel nach zusammengefaßten Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1985 ²⁾		1979 ³⁾		1985 ²⁾		1979 ³⁾		1984		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 250 000	136 649	40,3	156 100	45,1	245 912	10,4	280 332	11,5	15 896	3,4	17 544	4,8
250 000 - 1 Mill.	115 722	34,1	120 318	34,8	446 075	18,9	526 261	21,6	58 963	12,4	60 571	16,5
1 Mill. - 250 Mill.	60 358	17,8	48 149	13,9	1 039 652	44,0	1 071 283	44,1	246 742	52,1	194 820	53,2
250 Mill. und mehr	157	0	102	0	557 988	23,6	490 814	20,2	147 605	31,2	89 948	24,6
Neugründungen ⁴⁾	26 432	7,8	21 361	6,2	71 033	3,0	62 102	2,6	4 556	1,0	3 444	0,9
Einzelhandel insgesamt ...	339 318	100	346 030	100	2 360 660	100	2 430 792	100	473 762	100	366 326	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.
2) Stichtag: 29. März 1985.

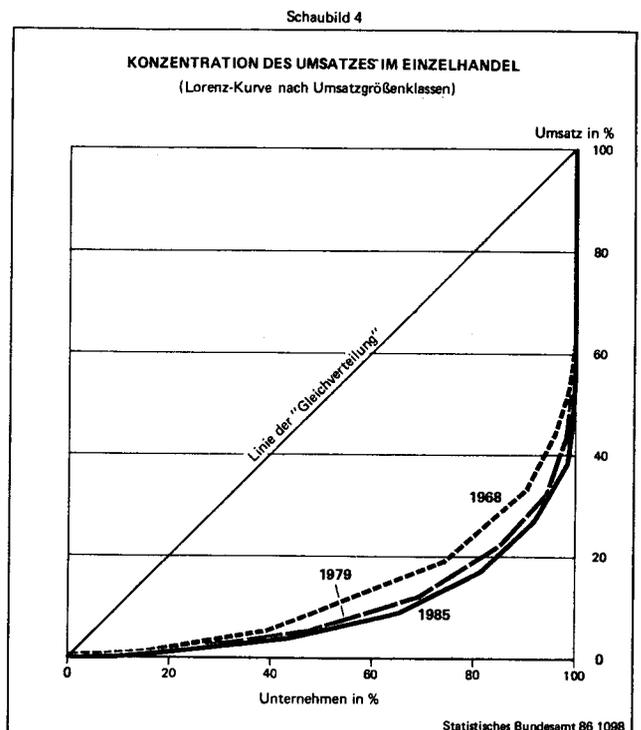
3) Stichtag: 31. März 1979.
4) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1984 bzw. 1978.

werden, die derzeit im Mittelpunkt der wettbewerbspolitischen Überlegungen steht. Erst kürzlich wurde die Diskussion durch ein von der Monopolkommission (im April 1985) vorgelegtes Sondergutachten über die Konzentration im Lebensmittelhandel neu entfacht.

ternehmen je 50 % des Umsatzes oder vier Unternehmen je 25 % des Umsatzes erzielen, hat auf dieses Konzentrationsmaß keinen Einfluß. Es herrscht jeweils Gleichverteilung, beide Male wird keine Konzentration angezeigt. Verändert sich die Marktsituation dahingehend,

Bekanntestes Instrument zur graphischen Darstellung relativer Konzentration ist die Lorenzkurve. Relative Konzentration bedeutet dabei, daß auf einen kleinen Teil von Merkmalsträgern (z.B. Unternehmen) ein großer Anteil an der Merkmalssumme (z.B. Jahresumsatz) entfällt. Je weiter die Lorenzkurve von der Diagonalen entfernt bzw. je größer die dazwischen liegende Fläche ist, desto höher ist die Konzentration, genauer gesagt die Ungleichverteilung der Merkmalsanteile. Die Lorenzkurven für den Einzelhandel in den Jahren 1968, 1979 und 1985 (s. Schaubild 4) zeigen, daß 1984 75 % der Unternehmen 13 % des Gesamtumsatzes gegenüber 15 % im Jahre 1978 und 21 % im Jahre 1967 erzielten. Dies deutet auf eine kontinuierliche Zunahme der Konzentration hin. Noch deutlicher wird diese Entwicklung bei gesonderter Betrachtung des Einzelhandels mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren sichtbar.

Ein gravierender Nachteil der Lorenzkurve besteht darin, daß sie die Ungleichverteilung ohne Berücksichtigung der absoluten Zahl der Merkmalsträger darstellen. Ob z.B. zwei Un-



daß ein Unternehmen mit kleinem Umsatz bei konstant bleibender Umsatzverteilung der bestehenden Unternehmen in den Markt eintritt, so zeigt die Lorenzkurve eine relative Zunahme der Konzentration an, während die absolute Konzentration abgenommen hat. Umgekehrt kann durch Ausscheiden von Marktteilnehmern fälschlicherweise ein Dekonzentrationsprozeß angezeigt werden.

Ein besonderes Problem entsteht dadurch, daß bei Verwendung der HGZ-Ergebnisse als Datenbasis zur Messung der Unternehmenskonzentration anstelle von Einzelwerten nur Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen zur Verfügung stehen (s. Tabelle 5). Die daraus ermittelte Lorenzkurve stellt somit nur eine Annäherung an die "wahre", aus Einzelwerten bestimmte Lorenzkurve dar. Bei Verwendung konstanter Größenklassen wächst ein Teil der Unternehmen - wie bereits erwähnt - schon aufgrund von Preissteigerungen im Zeitablauf in die nächsthöheren Umsatzgrößenklassen hinein, wodurch sich der Streckenzug der Lorenzkurve ändert. Diesem Effekt könnte dadurch begegnet werden, daß die Umsatzgrößenklassen-

grenzen mit Hilfe von Preisindizes deflationiert und die Unternehmen diesen "realen" Größenklassen zugeordnet werden⁹⁾. Dieses Verfahren weist allerdings erhebliche Nachteile auf. Einmal müssen bestimmte Annahmen über die Verteilung der Unternehmen innerhalb der Größenklassen (etwa die unrealistische Unterstellung einer Gleichverteilung) und die oberste (offene) Größenklasse zugrunde gelegt werden. Außerdem ist die Wahl geeigneter Preissteigerungsraten für einen größeren Erhebungsbereich (z.B. Einzelhandel insgesamt) oder für Branchen mit gemischtem Warensortiment (z.B. Wirtschaftsgruppe 439) problematisch und kann zu Verzerrungen der Umsatzanteile insbesondere dann führen, wenn ein Vergleich über größere Zeiträume hinweg erfolgen soll.

Ob dagegen bei konstanter Klasseneinteilung Preissteigerungen zu einer Verzerrung der Er-

9) Siehe dazu die Diskussionsbeiträge zur Handelskonzentration in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 56. Jahrgang (1986), S. 654 - 674.

Tabelle 5: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unter- nehmen	Umsatz 1984 1)		Umsatz je	
	am 29. März 1985					Anzahl	Mill. DM	%	Unter-	Beschäf-
	Anzahl	%	Anzahl	%	nehmen				tigten
								1 000 DM	
20 000 - 50 000	28 507	8,4	38 600	1,6	1,4	939	0,2	33	24
50 000 - 100 000	34 408	10,1	53 844	2,3	1,6	2 535	0,5	74	47
100 000 - 250 000	73 734	21,7	153 468	6,5	2,1	12 422	2,6	168	81
250 000 - 500 000	65 043	19,2	201 479	8,5	3,1	23 254	4,9	358	115
500 000 - 1 Mill.	50 679	14,9	244 596	10,4	4,8	35 709	7,5	705	146
1 Mill. - 2 Mill.	33 957	10,0	257 691	10,9	7,6	46 989	9,9	1 384	182
2 Mill. - 5 Mill.	17 276	5,1	232 026	9,8	13,4	51 570	10,9	2 985	222
5 Mill. - 10 Mill.	5 195	1,5	142 456	6,0	27,4	35 893	7,6	6 909	252
10 Mill. - 25 Mill.	2 731	0,8	152 074	6,4	55,7	41 199	8,7	15 086	271
25 Mill. - 50 Mill.	724	0,2	87 439	3,7	120,8	24 506	5,2	33 848	280
50 Mill. - 100 Mill.	310	0,1	78 721	3,3	253,9	21 218	4,5	68 446	270
100 Mill. - 250 Mill.	165	0	89 245	3,8	540,9	25 366	5,4	153 734	284
250 Mill. - 1 Mrd.	130	0	171 765	7,3	1 321,3	56 364	11,9	433 569	328
1 Mrd. und mehr	27	0	386 223	16,4	14 304,6	91 241	19,3	3 379 313	236
Neugründungen ²⁾	26 432	7,8	71 033	3,0	2,7	4 556	1,0	172	64
Einzelhandel insgesamt ...	339 318	100	2 360 660	100	7,0	473 762	100	1 396	201

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

2) Unternehmensgründungen oder -übernahmen nach Beginn des Jahres 1984.

gebnisse (bezogen auf die "wahre" Lorenzkurve) führen, läßt sich nicht generell beurteilen. Die Höhe der Abweichung hängt von der Streuung innerhalb der Klassen ab und ist umso geringer, je kleiner die Klassen gewählt sind.

Zusammenfassend ist zu sagen, daß Lorenzkurven aus HGZ-Daten nur untersuchen, ob große Umsatzanteile auf relativ wenige Unternehmen entfallen, und damit nur einen bestimmten Aspekt der vielschichtigen Konzentrationserscheinungen beleuchten. Ähnliches gilt für andere Konzentrationsmaße. Viele Konzentrationsprozesse lassen sich durch statistische Kennzahlen überhaupt nicht oder nur unzureichend erfassen und bedürfen daher zusätzlich einer qualitativen Beschreibung. Erst die detaillierte Untersuchung der Struktur des betreffenden Marktes erlaubt umfassende Aussagen über Ursachen und Ausmaß der Konzentration sowie die Wettbewerbssituation.

Hinzuweisen ist auch auf die der HGZ zugrunde liegende Erhebungseinheit "Unternehmen". Geeigneter wären Konzentrationsuntersuchungen auf der obersten Ebene wirtschaftlicher Entscheidungsträger. Dazu wären aber Kenntnisse über Konzernverflechtungen, Einkaufsgenossenschaften und sonstige Kooperationen notwendig. Bei der Betrachtung auf Unternehmensebene wird die tatsächliche Konzentrationsentwicklung eher unterzeichnet.

Änderungen in der rechtlichen Struktur einer Unternehmensgruppe - beispielsweise die Bil-

dung von rechtlich verselbständigten Vertriebsgesellschaften eines Produktionsunternehmens, die jedoch im Unternehmensverbund verbleiben - können, obwohl wettbewerbspolitisch nicht unbedingt relevant, auf der Basis des HGZ-Materials eine Änderung der Konzentration anzeigen.

Dagegen können die Ergebnisse der im Rahmen der HGZ durchgeführten Arbeitsstättenenerhebung in erster Linie für regionale Konzentrationsuntersuchungen - etwa im Hinblick auf die Versorgungslage der Bevölkerung - genutzt werden.

5.4 Beschäftigtengrößenklassen

Die Aufteilung der Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt, daß die Großunternehmen (hier: mehr als 500 Beschäftigte) von 243 auf 253 Unternehmen zugenommen haben, während die Anzahl der Unternehmen mit weniger Beschäftigten rückläufig war (s. Tabelle 6). Dies kann einerseits auf die Erhöhung der Erfassungsgrenze und andererseits auf das Ausscheiden von kleineren Unternehmen aus dem Markt zurückgeführt werden. Durch die Zunahme der Großunternehmen erhöhte sich auch ihr Anteil an den Beschäftigten von 25 % auf 27 % und ihr Umsatzanteil von 29 % auf 34 %. Sie konnten außerdem ihren Umsatz je Beschäftigten von 177 000 DM auf 250 000 DM, also um 41 % steigern, während die durchschnittliche Zunahme nur ein Drittel betrug.

Tabelle 6: Vergleich der Zählungsergebnisse 1985 mit 1979 im Einzelhandel nach zusammengefaßten Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1985 ²⁾		1979 ³⁾		1985 ²⁾		1979 ³⁾		1984		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 9	307 870	90,7	311 741	90,1	905 708	38,4	912 961	37,6	134 838	28,5	108 389	29,6
10 - 499	31 195	9,2	34 046	9,8	820 954	34,8	914 556	37,6	180 048	38,0	150 929	41,2
500 und mehr	253	0,1	243	0,1	633 998	26,9	603 275	24,8	158 876	33,5	107 009	29,2
Einzelhandel insgesamt ...	339 318	100	346 030	100	2 360 660	100	2 430 792	100	473 762	100	366 326	100

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.
2) Stichtag: 29. März 1985.

3) Stichtag: 31. März 1979.

Die Lorenzkurve nach Beschäftigtengrößenklassen (Schaubild 5) vermeidet die Nachteile, die bei der Darstellung nach Umsatzgrößenklassen durch Preissteigerungseffekte entstehen. Andererseits ist die Zahl der Beschäftigten infolge der zunehmenden Rationalisierung nur noch bedingt als Indikator für die Unternehmensgröße und damit für Konzentrationsmessungen geeignet. Die Lorenzkurve der Umsätze

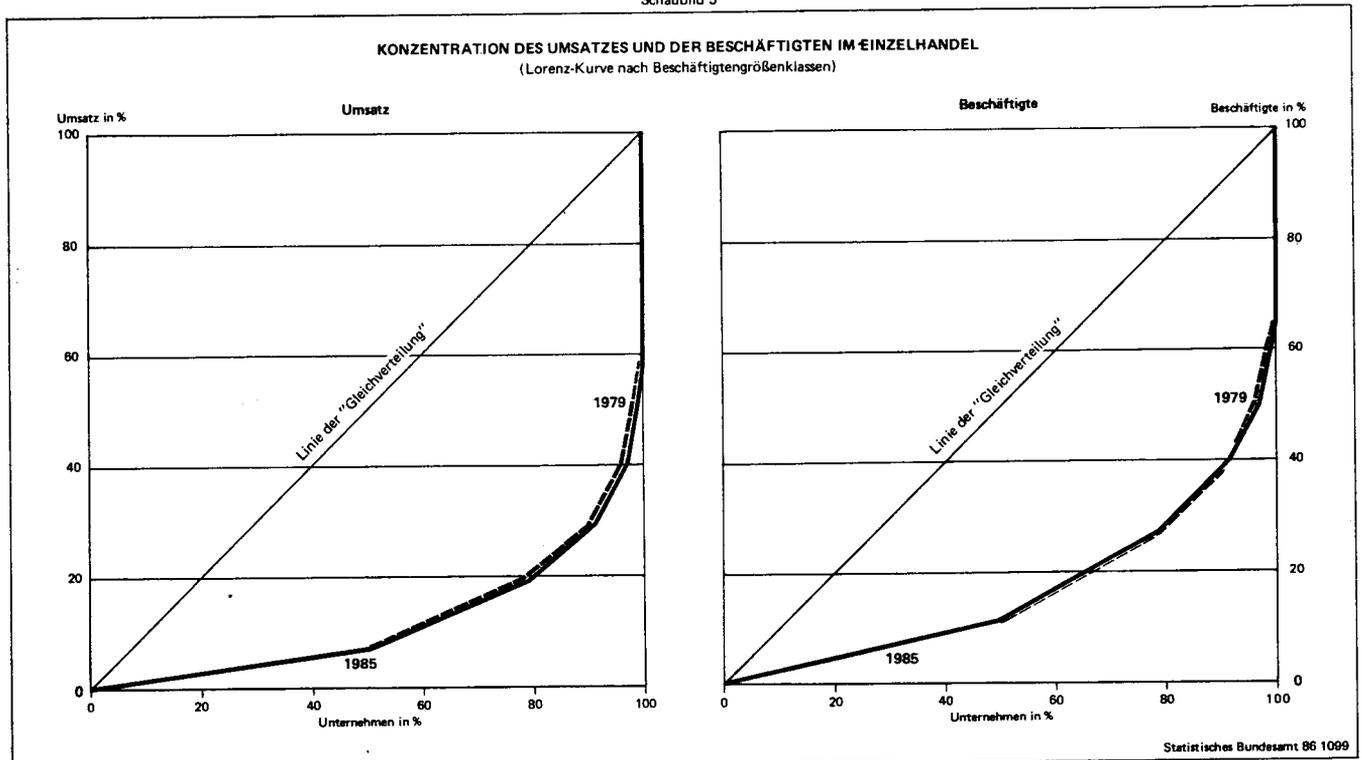
nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt eine wesentliche geringere Konzentration als die entsprechende Darstellung nach Umsatzgrößenklassen an, da Umsätze und Beschäftigte nicht vollständig miteinander korrelieren. Die Lorenzkurve der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen macht deutlich, daß sich die Verteilung der Beschäftigten auf die Betriebe praktisch nicht verändert hat.

Tabelle 7: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen		Beschäftigte		Beschäftigte je Unter- nehmen	Umsatz 1984 1)		Umsatz je	
	am 29. März 1985					Anzahl	Mill. DM	%	Unter-	Beschäf-
	Anzahl	%	Anzahl	%	nehmen				tigte
								1 000 DM	
1 - 2	169 949	50,1	257 540	10,9	1,5	31 459	6,6	185	122
3 - 5	98 732	29,1	370 597	15,7	3,8	55 759	11,8	565	150
6 - 9	39 189	11,5	277 571	11,8	7,1	47 621	10,1	1 215	172
10 - 19	20 530	6,1	266 223	11,3	13,0	50 320	10,6	2 451	189
20 - 49	7 855	2,3	228 043	9,7	29,0	51 673	10,9	6 578	227
50 - 99	1 738	0,5	117 980	5,0	67,9	27 589	5,8	15 874	234
100 - 199	712	0,2	97 220	4,1	136,5	21 586	4,6	30 318	222
200 - 499	360	0,1	111 488	4,7	309,7	28 881	6,1	80 225	259
500 - 999	142	0	98 808	4,2	695,8	32 522	6,9	229 025	329
1 000 und mehr	111	0	535 190	22,7	4 821,5	126 354	26,7	1 138 325	236
Einzelhandel insgesamt ...	339 318	100	2 360 660	100	7,0	473 762	100	1 396	201

1) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984.

Schaubild 5



1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1984						
					insgesamt	davon aus					
						Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	Herstellung u.ä.	sonstigen Tätigkeiten
Am 29.03.1985				1 000 DM	%						
Anzahl											
431 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren											
431 11	Nahrungsm., Getränken, usw. (oh. Reformw.), o.a.S.	47 593	66 313	472 551	113 591 262	96,9	2,2	0	0,2	0,7	0
431 15	Reformwaren	1 090	1 468	5 480	651 353	98,4	1,1	0	0,3	0,1	0,1
431 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	48 683	67 781	478 031	114 242 615	96,9	2,1	0	0,2	0,7	0
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern ...	2 462	2 593	6 073	745 661	93,6	5,9	0,1	0,2	0,1	0
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	1 750	1 881	5 740	585 976	92,3	5,7	0	1,3	0,7	0,1
431 43	Wild, Geflügel	455	484	1 603	202 390	94,2	5,2	0	0,3	0,2	0,2
431 44	Süßwaren	2 220	3 162	8 133	715 061	97,4	1,5	0,1	0,5	0,3	0,2
431 45	Kaffee, Tee, Kakao	654	1 082	3 505	452 641	84,4	13,7	0	0,7	1,1	0,1
431 46	Fleisch, Fleischwaren	4 504	5 696	30 813	3 694 332	79,2	8,5	0	1,0	11,2	0
431 47	Brot, Konditorwaren	1 852	2 074	7 596	590 162	86,8	4,9	0	2,0	6,3	0
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst ..	7 855	8 538	21 683	2 484 729	94,2	5,4	0	0,2	0,1	0,1
431 49	sonst. Nahrungsmitteln	825	842	2 186	261 536	91,3	7,3	0,1	0	1,2	0
431 4	Nahrungsmitteln	22 577	26 352	87 332	9 732 489	87,6	6,8	0	0,7	4,8	0,1
431 61	Wein, Spirituosen	2 935	3 314	9 233	1 460 745	80,7	14,9	0,1	1,2	0,2	2,8
431 65	Bier, alkoholf. Getränken .	9 359	11 504	26 217	4 173 227	88,2	10,4	0,1	1,1	0,1	0,1
431 6	Getränken	12 294	14 818	35 450	5 633 972	86,3	11,6	0,1	1,1	0,2	0,8
431 9	Tabakwaren	13 807	15 906	42 587	10 035 720	86,0	13,2	0,2	0,1	0	0,4
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	97 361	124 857	643 400	139 644 796	95,0	3,6	0	0,3	1,0	0,1
432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren											
432 1	Textilien, Bekleidg., o.a.S.	15 292	18 617	105 775	13 892 059	96,6	2,1	0	0,6	0,4	0,2
432 2	Meterware f. Bekleidung u. Wäsche	912	1 206	4 510	404 117	92,6	6,5	0,1	0	0,7	0
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	5 368	7 581	58 101	9 467 149	97,9	1,1	0	0,2	0,1	0,6
432 33	Herrenoberbekleidung	2 243	2 966	20 652	3 692 276	98,6	0,7	0	0	0,7	0
432 35	Damenoberbekleidung	11 468	14 803	104 342	18 506 262	98,7	1,1	0	0,1	0,1	0
432 37	Bekleidung u. Zubehör f. Kinder u. Säugl.	1 604	1 805	5 722	601 253	98,2	1,7	0	0	0,1	0
432 3	Oberbekleidg., Kind.- u. Säugl. Bekleidg.	20 683	27 155	188 817	32 266 941	98,5	1,1	0	0,1	0,2	0,2
432 41	Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	1 759	2 181	7 310	1 038 973	99,0	0,5	0	0,4	0,1	0
432 45	Damenwäsche, Miederwaren ..	1 014	1 125	4 077	405 075	97,8	0,4	0	0	1,8	0
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen .	685	715	1 974	144 799	96,1	1,1	0	0	2,6	0,1
432 4	Wäsche u. Bekleidgs. Zubeh. f. Herr. u. Damen usw.	3 458	4 021	13 361	1 588 847	98,4	0,5	0	0,2	0,8	0
432 51	Kurzwaren, Schneidereibedarf	509	559	1 734	150 641	94,1	4,6	0	0	1,1	0,1
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	6 011	6 745	18 533	1 554 156	98,8	0,9	0	0	0,1	0,1
432 5	Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten	6 520	7 304	20 267	1 704 797	98,4	1,3	0	0	0,2	0,1
432 6	Kürschnerwaren	1 004	1 136	5 421	809 928	87,3	3,0	0,1	0,1	9,5	0,1
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	2 937	3 131	12 372	1 118 731	91,8	3,2	0	0,1	4,2	0,7
432 72	Teppichen	1 588	1 732	6 779	1 307 371	92,6	5,7	0	0	1,4	0,2
432 73	Bodenbelägen (oh. Teppiche)	1 378	1 878	9 573	1 775 782	91,0	6,1	0	0	2,3	0,6

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unter- nehmen	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz 1984						
					insgesamt	davon aus					
						Einzel- handel	Groß- handel	Handels- vermitt- lung	Gast- gewerbe	Herstel- lung u.ä.	sonstigen Tätig- keiten
Anzahl					1 000 DM	%					
noch: 432 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren											
432 74	Bettwaren	770	906	4 970	637 494	95,7	2,6	0,1	0	1,3	0,3
432 77	Haus- u. Tischwäsche	460	552	2 438	283 174	92,4	5,4	0	0	2,0	0,2
432 7	Heim- u. Haustextil., Bodenbelägen, Bettwaren ..	7 133	8 199	36 132	5 122 552	92,2	4,9	0	0	2,3	0,5
432 81	Schuhen	9 191	13 494	71 725	9 358 114	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1
432 85	Leder- u. Täschnerwaren (oh. Schuhe)	2 132	2 686	10 774	1 299 598	97,9	1,3	0	0	0,7	0,1
432 8	Schuhen, Lederwaren	11 323	16 180	82 499	10 657 712	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	66 325	83 818	456 782	66 446 952	97,3	1,7	0	0,2	0,6	0,2
433 Einzelhandel mit Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)											
433 11	Metall- u. Kunststoffwaren, o.a.S.	1 336	1 457	9 975	1 725 270	88,5	10,4	0	0	0,7	0,3
433 13	Kleineisenw., Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	3 914	4 233	19 030	3 484 921	86,4	11,5	0,2	0,1	1,6	0,2
433 15	Hausrat a. Metall u. Kunststoff, a.n.g.	3 931	4 121	16 388	2 293 356	93,7	4,7	0,1	0,1	1,1	0,4
433 17	Schneidwaren, Bestecken u.ä.	219	229	651	70 828	90,5	6,2	0,2	0	1,8	1,2
433 1	Metall- u. Kunststoff- waren, a.n.g.	9 400	10 040	46 044	7 574 375	89,1	9,1	0,1	0,1	1,2	0,3
433 3	Feinkeramik u. Glaswaren f. d. Haushalt	2 757	3 024	13 815	1 684 624	95,1	4,2	0	0,1	0,5	0,1
433 4	Möbeln (oh. Büromöbel)	9 042	10 528	83 788	20 303 664	96,9	1,6	0	0,2	0,9	0,3
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen	3 633	3 838	7 080	750 966	94,1	4,9	0,1	0	0,7	0,2
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (oh. Antiquität.)	1 535	1 627	3 758	520 225	90,7	6,4	0,3	0,1	1,6	0,9
433 57	kunstgewerb- l. Erzeugnissen	1 613	1 760	4 390	350 188	93,9	3,9	0,1	0,2	1,7	0,3
433 5	Antiquität., Kunstgegen- ständen u.ä.	6 781	7 225	15 228	1 621 378	93,0	5,1	0,1	0,1	1,2	0,5
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	3 391	3 788	9 253	880 306	96,1	2,6	0,1	0,4	0,6	0,2
433 7	Tapeten	714	761	2 440	319 520	87,5	11,1	0	0	1,0	0,4
433 8	Install. Bedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	981	1 007	3 624	531 040	81,3	13,3	0,3	0	4,7	0,4
433 9	Holzw. a.n.g., Korb- u. Flechtw., Kinderwagen	599	660	1 919	230 950	90,1	7,4	0	0	2,3	0,1
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.) .	33 665	37 033	176 111	33 145 858	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3
434 Einzelhandel mit elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.											
434 11	elektrotechn. Erzeugnissen, a.n.g.	3 956	4 290	17 118	2 328 352	86,8	7,6	0,1	0	4,7	0,7
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	1 710	1 939	9 966	1 728 881	87,1	6,4	0,1	0,2	5,6	0,6
434 1	elektrotechn. Erzeugn., a.n.g., usw.	5 666	6 229	27 084	4 057 233	87,0	7,1	0,1	0,1	5,1	0,6
434 2	Leuchten	540	580	2 570	305 786	89,6	5,2	0	0	3,6	1,5
434 4	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	10 606	11 951	57 206	10 622 557	91,0	2,5	0,1	0	5,8	0,6
434 5	Musikinstrumenten, Musikalien	1 678	1 876	6 420	1 068 624	92,2	4,2	0,2	0	2,1	1,3
434 7	Näh- u. Strickmaschinen ...	406	581	1 951	284 192	75,9	22,0	0	0	2,0	0,1
434	elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.	18 896	21 217	95 231	16 338 393	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1984						
					insgesamt	davon aus					
						Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	Herstellung u. ä.	sonstigen Tätigkeiten
Am 29.03.1985					1 000 DM						
Anzahl											
435 Einzelhandel mit Papierw., Druckerzeugnissen, Büromasch.											
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroart.	4 872	5 253	19 015	2 167 003	92,2	5,9	0,2	0,1	0,8	0,8
435 15	Sammlerbriefmarken	1 033	1 073	2 739	407 480	95,2	4,6	0,2	0	0	0,1
435 1	Schreib- u. Papierw. Schul- u. Büroart. usw. ...	5 905	6 326	21 754	2 574 482	92,6	5,7	0,2	0	0,7	0,6
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	4 442	5 161	26 457	3 950 737	94,4	4,6	0,1	0	0,1	0,8
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	2 429	2 701	8 680	1 334 188	94,3	3,8	0,2	0,1	0,1	1,5
435 4	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	6 871	7 862	35 137	5 284 924	94,4	4,4	0,1	0	0,1	1,0
435 6	Büromaschinen u. -möbeln, Org.-Mitteln	970	1 057	5 359	991 217	90,7	4,5	0,2	0	3,8	0,8
435	Papierw., Druckerzeugnissen, Büromasch.	13 746	15 245	62 250	8 850 624	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9
436 Einzelhandel mit pharmazeut., kosmet. u. medizfn. Erzeugn. usw.											
436 1	Apotheken	16 583	16 626	107 264	22 038 876	98,6	1,3	0	0	0,1	0
436 4	medizin. u. orthopäd. Artikeln	708	944	4 757	698 905	86,3	5,5	0,1	0	7,0	1,1
436 5	kosmet. Erzeugn., Körperpflegemitteln	3 545	4 293	15 318	2 111 638	96,3	2,9	0,1	0	0,1	0,7
436 61	Drogerien u. ä.	3 713	6 263	25 639	4 552 710	98,5	0,8	0,1	0	0,5	0,1
436 65	Feinseifen, Reinigungsmitteln, Bürstenw.	1 961	1 993	3 222	163 077	90,7	8,9	0,1	0	0,2	0
436 6	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	5 674	8 256	28 861	4 715 787	98,3	1,1	0,1	0	0,5	0,1
436 8	Lacken, Farben	1 567	1 737	5 377	667 575	81,2	17,4	0,1	0	0,7	0,6
436	pharmazeut., kosmet. u. medizfn. Erzeugn. usw. ...	28 077	31 856	161 577	30 232 781	97,7	1,8	0	0	0,3	0,1
437 Einzelhandel mit Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.)											
437 5	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.) ..	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen											
438 11	Kraftwagen	15 990	17 320	195 453	53 830 210	77,2	9,9	1,0	0	11,6	0,4
438 15	Kraftwagenteilen u. -reifen	4 354	4 936	21 637	4 169 535	77,9	14,1	1,0	0	6,8	0,3
438 1	Kraftwagen, Kraftwagenteilen u. -reifen	20 344	22 256	217 090	57 999 745	77,2	10,2	1,0	0	11,2	0,4
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen u. -reifen	4 496	4 704	14 311	2 147 427	89,3	2,7	0,3	0	7,3	0,3
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	24 840	26 960	231 401	60 147 173	77,7	9,9	0,9	0	11,1	0,4

1 Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit (in) ...	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz 1984						
					insgesamt	davon aus					
						Einzelhandel	Großhandel	Handelsvermittlung	Gastgewerbe	Herstellung u.ä.	sonstigen Tätigkeiten
Anzahl				1 000 DM	%						
439 Einzelhandel mit sonst. Waren, Waren versch. Art											
439 1	Blumen, Pflanzen	12 470	14 158	46 012	3 718 031	93,5	4,8	0	0	0,4	1,2
439 2	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	4 016	4 298	11 012	1 400 741	91,8	7,6	0,1	0	0,3	0,2
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten	957	999	2 365	314 049	94,6	2,8	0,1	0,2	2,2	0,2
439 41	Foto- u. Kinogerät., Fototechn. u. -chem. Mat.	2 393	3 460	15 651	3 009 058	81,5	6,5	0,1	0	8,0	3,9
439 45	sonst. feinmech. u. opt. Erzeugnissen	1 449	1 668	8 082	950 495	88,3	1,6	0	0	9,9	0,3
439 4	feinmech., foto- u. optischen Erzeugnissen ...	3 842	5 128	23 733	3 959 553	83,1	5,3	0,1	0	8,4	3,1
439 5	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	8 723	9 598	36 292	4 731 982	93,4	1,3	0	0	5,1	0,3
439 61	Spielwaren	2 591	2 853	12 526	1 517 235	96,5	2,8	0,2	0	0,3	0,1
439 65	Sport- u. Campingartikeln (oh. Campingmöbel)	4 904	5 456	20 942	3 125 255	95,7	2,7	0,1	0,1	0,8	0,5
439 6	Spielwaren, Sportartikeln .	7 495	8 309	33 468	4 642 490	96,0	2,8	0,1	0,1	0,6	0,4
439 7	Brennstoffen	4 898	5 179	18 866	16 811 246	82,8	16,5	0,1	0,1	0,2	0,4
439 81	Waren versch. Art (oh. Nahrungsmittel)	3 586	4 634	56 504	12 611 519	96,6	2,6	0	0,3	0,4	0,1
439 82	Waren versch. Art, Hauptr. Nicht- Nahrungsm.	1 436	3 066	193 516	34 259 230	97,3	0,5	0	1,9	0,2	0
439 83	Waren versch. Art, Hauptr. Nahrungsm.	1 263	2 145	81 487	26 730 425	94,1	4,8	0	0,8	0,3	0,1
439 8	Waren versch. Art	6 285	9 845	331 507	73 601 174	96,0	2,4	0	1,2	0,3	0,1
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (oh. Gebrauchtwaren, a.n.g.) ..	4 258	4 608	20 559	5 165 480	75,4	22,1	0,2	0	1,8	0,4
439 95	Gebrauchtwaren, a.n.g.	1 670	1 724	2 773	134 982	96,5	1,3	0,1	0	1,6	0,5
439 9	sonst. Waren, a.n.g.	5 928	6 332	23 332	5 300 462	76,0	21,6	0,2	0	1,8	0,4
439	sonst. Waren, Waren versch. Art	54 614	63 846	526 587	114 479 728	92,5	5,6	0	0,8	0,8	0,3
43	Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen)..	339 318	406 795	2 360 660	473 762 055	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2

2 UNTERNEHMEN ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UNTERNEHMENSFORMEN

NUMMER DES SYSTEMS MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.A.E.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
WERKHADELSUNTERNEHMEN	AM 29.03.1985										
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL				1 000 DM	%					
431	NÄHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	114	412	6 211	1 724 697	98,7	1,0	0	0,1	0	0,2
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	97 247	124 445	637 189	137 920 099	95,0	3,7	0	0,3	1,0	0,1
	ZUSAMMEN	97 361	124 857	643 400	139 644 796	95,0	3,6	0	0,3	1,0	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	51	186	2 304	759 310	94,9	0,1	0,1	0	0	4,9
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	66 274	83 632	454 478	65 687 642	97,4	1,7	0	0,2	0,6	0,1
	ZUSAMMEN	66 325	83 818	456 782	66 446 952	97,3	1,7	0	0,2	0,6	0,2
433	EINR. GEGENSTÄNDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW.)										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	18	21	67	24 094	92,6	4,0	0	0	3,4	0
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	33 647	37 012	176 044	33 121 764	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3
	ZUSAMMEN	33 665	37 033	176 111	33 145 858	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW.										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	9	16	46	8 682	92,6	0,9	0	0	1,7	4,7
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	16 667	21 201	95 185	16 325 711	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7
	ZUSAMMEN	16 676	21 217	95 231	16 338 393	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	5	5	129	8 263	96,5	3,2	0	0	0	0,3
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	13 737	15 236	62 121	8 842 361	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9
	ZUSAMMEN	13 746	15 245	62 250	8 850 624	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW.										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	6	6	15	851	92,2	7,6	0,2	0	0	0
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	28 071	31 850	161 562	30 231 930	97,7	1,8	0	0	0,3	0,1
	ZUSAMMEN	28 077	31 856	161 577	30 232 781	97,7	1,8	0	0	0,3	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	3	3	11	8 864	60,5	17,1	0	0	2,4	0
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	1 791	1 960	7 310	4 466 888	89,5	8,1	0,3	0,1	1,7	0,4
	ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	17	74	939	397 548	65,0	26,6	0	0	8,2	0
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	24 823	26 886	230 462	59 749 625	77,8	9,8	0,9	0	11,1	0,4
	ZUSAMMEN	24 840	26 960	231 401	60 147 173	77,7	9,9	0,9	0	11,1	0,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	50	80	630	999 678	84,4	14,9	0	0	0,3	0,5
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	54 564	63 766	525 957	113 480 049	92,5	5,5	0	0,8	0,8	0,3
	ZUSAMMEN	54 614	63 846	526 587	114 479 728	92,5	5,6	0	0,8	0,8	0,3
42	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)										
	WERKHADELSUNTERNEHMEN	277	607	10 352	3 931 986	90,8	7,0	0	0	0,9	1,2
	UNGEBUNDENE UNTERNEHMEN	339 041	405 966	2 350 308	469 830 069	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2
	ZUSAMMEN	339 318	406 573	2 360 660	473 762 055	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROES- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.A.E.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
ANZAHL			1 000 DM		%						
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), OAS										
	20 000 - 50 000	2 354	2 361	3 070	60 456	99,4	0,3	0	0,1	0,1	0,1
	50 000 - 100 000	4 064	4 081	5 719	303 802	99,3	0,2	0	0,3	0,2	0,0
	100 000 - 250 000	11 371	11 449	19 902	1 955 542	98,9	0,2	0	0,3	0,5	0,1
	250 000 - 500 000	11 925	12 152	31 095	4 276 316	98,0	0,3	0	0,4	1,2	0,1
	500 000 - 1 MILL.	2 481	2 968	36 478	5 881 647	96,8	0,6	0,1	0,4	2,1	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	3 980	4 631	30 079	5 435 716	96,6	0,8	0	0,3	2,2	0,1
	2 MILL. - 5 MILL.	1 986	2 677	28 407	6 012 085	97,4	1,2	0	0,3	1,1	0,0
	5 MILL. - 10 MILL.	525	980	14 930	3 622 618	97,7	1,5	0	0,2	0,5	0,1
	10 MILL. - 25 MILL.	210	773	12 865	3 153 873	97,9	1,0	0,1	0,3	0,8	0,0
	25 MILL. - 50 MILL.	73	632	10 182	2 577 861	97,9	1,5	0,1	0,3	0,3	0,1
	50 MILL. - 100 MILL.	51	774	14 210	3 559 513	96,1	2,5	0	0,3	1,0	0,0
	100 MILL. - 250 MILL.	55	1 757	31 630	8 773 826	95,8	3,8	0	0,2	0,2	0,0
	250 MILL. - 1 MRD.	73	4 893	89 603	33 110 056	95,8	3,0	0	0,1	1,1	0,0
	1 MRD. UND MEHR	10	7 645	133 960	34 206 306	97,7	2,2	0	0,1	0,0	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	2 435	2 540	10 421	641 644	99,3	0,2	0	0,1	0,2	0,0
	ZUSAMMEN	47 593	66 313	472 551	113 591 262	96,9	2,2	0	0,2	0,7	0,0
431 15	REFORMWAREN										
	20 000 - 50 000	59	59	67	2 029	96,5	3,5	0	0	0	0,0
	50 000 - 100 000	79	79	153	5 836	96,4	3,6	0	0	0	0,0
	100 000 - 250 000	215	218	502	36 554	99,5	0,4	0	0,0	0,0	0,1
	250 000 - 500 000	251	312	964	105 490	99,2	0,6	0	0,0	0,2	0,1
	500 000 - 1 MILL.	220	288	1 220	153 729	99,6	0,3	0	0,0	0,0	0,0
	1 MILL. - 2 MILL.	97	200	892	133 406	99,7	0,2	0	0,0	0,0	0,0
	2 MILL. - 5 MILL.	35	111	722	104 968	98,6	0,3	0,1	0,4	0,0	0,6
	5 MILL. - 10 MILL.	10	80	485	70 769	93,0	7,0	0	0,0	0,0	0,0
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 090	1 468	5 480	651 353	98,4	1,1	0	0,3	0,1	0,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS										
	20 000 - 50 000	2 413	2 420	3 157	82 484	99,4	0,4	0	0,1	0,1	0,1
	50 000 - 100 000	4 143	4 160	5 872	309 638	99,2	0,3	0	0,3	0,2	0,0
	100 000 - 250 000	11 586	11 667	20 404	1 994 096	98,9	0,2	0	0,3	0,5	0,1
	250 000 - 500 000	12 216	12 464	32 059	4 381 806	98,0	0,3	0	0,4	1,2	0,1
	500 000 - 1 MILL.	8 701	9 256	37 698	6 035 377	96,9	0,6	0,1	0,4	2,1	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	4 077	4 831	30 971	5 569 122	96,7	0,8	0	0,3	2,7	0,1
	2 MILL. - 5 MILL.	2 021	2 786	29 129	6 117 053	97,5	1,2	0	0,3	1,1	0,0
	5 MILL. - 10 MILL.	535	1 060	15 415	3 693 387	97,7	1,6	0	0,2	0,5	0,1
	10 MILL. - 25 MILL.	210	773	12 865	3 153 872	97,9	1,0	0,1	0,3	0,8	0,0
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	51	774	14 210	3 559 513	96,1	2,5	0	0,3	1,0	0,0
	100 MILL. - 250 MILL.	55	1 757	31 630	8 773 826	95,8	3,8	0	0,2	0,2	0,0
	250 MILL. - 1 MRD.	73	4 893	89 603	33 110 056	95,8	3,0	0	0,1	1,1	0,0
	1 MRD. UND MEHR	10	7 645	133 960	34 206 306	97,7	2,2	0	0,1	0,0	0,0
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	48 683	67 781	478 031	114 242 615	96,9	2,1	0	0,2	0,7	0,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN										
	20 000 - 50 000	357	357	468	11 362	98,6	1,0	0	0,1	0	0,2
	50 000 - 100 000	373	374	524	27 665	97,5	2,0	0	0,2	0,1	0,2
	100 000 - 250 000	745	751	1 315	122 270	97,6	1,8	0	0,3	0,1	0,1
	250 000 - 500 000	498	514	1 359	172 746	96,5	3,2	0	0,1	0,1	0,0
	500 000 - 1 MILL.	236	251	1 050	158 570	94,9	4,2	0	0,5	0,3	0,0
	1 MILL. - 2 MILL.	75	93	591	103 996	89,2	10,6	0	0,1	0,0	0,0
	2 MILL. - 5 MILL.	17	64	242	53 852	82,7	16,9	0	0,3	0,0	0,0
	5 MILL. - 10 MILL.	8	34	167	52 202	83,6	15,2	1,2	0	0,0	0,0
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 462	2 593	6 073	745 661	93,6	5,9	0,1	0,2	0,1	0,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN										
	20 000 - 50 000	87	87	123	3 078	97,9	1,5	0	0,4	0,1	0,1
	50 000 - 100 000	190	190	257	14 302	98,3	1,2	0	0,3	0,2	0,0
	100 000 - 250 000	599	617	1 287	102 823	96,9	0,5	0	0,3	0,3	0,0
	250 000 - 500 000	458	497	1 638	160 781	97,9	1,3	0	0,5	0,3	0,1
	500 000 - 1 MILL.	219	253	1 303	147 035	94,2	3,6	0	1,2	0,9	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	46	62	459	59 734	89,5	8,5	0	1,0	1,1	0,0
	2 MILL. - 5 MILL.	11	20	198	33 551	81,9	12,9	0	1,7	3,5	0,0
	5 MILL. - 10 MILL.	6	16	91	41 972	73,0	23,6	0	3,2	0,0	0,0
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 750	1 881	5 740	585 976	92,3	5,7	0	1,3	0,7	0,1

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DEP SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
431 43	WILD. GEFLUEGEL											
	20 000 - 50 000	28	28	43	966	98,2	1,8	0	0	0	0	
	50 000 - 100 000	41	41	67	3 088	95,8	4,2	0	0	0	0	
	100 000 - 250 000	113	114	239	19 604	97,4	2,2	0	0,2	0,1	0,1	
	250 000 - 500 000	121	122	338	45 036	97,3	1,6	0	0,2	0,6	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	92	103	439	63 705	92,7	6,2	0	0,6	0,1	0,2	
	1 MILL. - 2 MILL.	22	25	160	29 229	93,5	6,1	0	0,3	0	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	8	9	169	25 642	96,1	3,9	0	0	0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	455	484	1 603	202 390	94,2	5,2	0	0,3	0,2	0,2	
431 44	SUESSWAREN											
	20 000 - 50 000	527	530	727	16 681	98,6	0,3	0,1	0,4	0,5	0,2	
	50 000 - 100 000	427	435	728	30 613	98,6	0,1	0,1	0,6	0,4	0,2	
	100 000 - 250 000	505	523	1 166	80 183	97,6	0,9	0	0,4	0,6	0,5	
	250 000 - 500 000	234	259	751	81 510	95,6	2,3	0	0,4	1,2	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	86	113	496	55 395	96,7	1,7	0,1	0,1	0,9	0,5	
	1 MILL. - 2 MILL.	34	62	430	46 101	90,1	7,1	1,0	1,7	0,1	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	12	56	234	35 828	89,6	8,6	0	1,8	0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	4	52	212	27 061	95,7	3,8	0	0,6	0	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	3	115	377	43 743	97,4	0	0	2,6	0	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	383	388	627	15 819	96,3	0	0,1	0,4	1,1	0,1	
	ZUSAMMEN	2 220	3 162	8 133	715 061	97,4	1,5	0,1	0,5	0,3	0,2	
431 45	KAFFEE TEE KAKAO											
	20 000 - 50 000	90	91	164	3 017	98,2	0,9	0	0,5	0,1	0,4	
	50 000 - 100 000	127	133	225	9 347	98,6	1,3	0	0,1	0	0	
	100 000 - 250 000	162	169	385	26 508	96,8	1,7	0,1	0,5	0,7	0,2	
	250 000 - 500 000	115	134	410	39 951	92,1	2,9	0,3	0,8	3,8	0	
	500 000 - 1 MILL.	66	87	395	43 576	87,0	6,4	0	2,2	4,3	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	18	26	173	24 848	93,2	2,3	0	2,3	2,2	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	8	45	181	23 083	92,3	3,8	0	2,9	0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	3	14	126	20 685	66,6	25,3	0,3	2,8	4,6	0,3	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	61	68	127	6 031	99,3	0,1	0	0,5	0	0,1	
	ZUSAMMEN	654	1 082	3 505	452 641	84,4	13,7	0	0,7	1,1	0,1	
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN											
	20 000 - 50 000	143	143	244	4 943	96,1	1,4	0	0,1	2,3	0	
	50 000 - 100 000	207	209	357	15 364	96,0	1,0	0	0,4	2,5	0	
	100 000 - 250 000	801	827	1 804	140 725	88,7	0,9	0	0,4	10,0	0	
	250 000 - 500 000	1 232	1 282	4 703	454 912	84,1	1,7	0	0,5	13,7	0	
	500 000 - 1 MILL.	1 113	1 221	7 085	768 370	79,5	3,6	0	0,7	16,2	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	539	710	5 663	719 216	75,3	7,4	0	0,9	16,3	0,1	
	2 MILL. - 5 MILL.	164	333	3 320	479 693	76,2	12,9	0	1,2	9,7	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	26	95	1 003	190 052	73,1	15,4	0	0,1	11,2	0,2	
	10 MILL. - 25 MILL.	13	148	1 352	233 301	56,0	34,9	0	0,5	8,7	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	5	112	858	175 689	89,2	8,2	0	0,2	2,5	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	256	290	1 022	63 479	79,1	14,6	0	0,8	5,5	0	
	ZUSAMMEN	4 504	5 696	30 813	3 694 332	79,2	8,5	0	1,0	11,2	0	
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN											
	20 000 - 50 000	180	183	264	6 184	99,4	0,1	0	0	0,5	0	
	50 000 - 100 000	257	259	401	15 124	98,5	0,3	0	0,5	0,4	0,2	
	100 000 - 250 000	533	540	1 196	90 060	96,4	0,6	0,1	0,9	2,0	0	
	250 000 - 500 000	402	422	1 732	141 874	91,3	1,7	0	1,8	5,2	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	208	247	1 546	134 835	87,1	2,1	0	2,4	8,4	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	66	126	958	88 802	81,7	3,8	0,1	2,0	12,3	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	14	63	354	38 827	79,6	9,5	0	2,8	8,0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	186	191	608	19 909	91,6	1,5	0	0,8	6,1	0	
	ZUSAMMEN	1 852	2 074	7 596	590 162	86,8	4,9	0	2,0	6,3	0	
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST											
	20 000 - 50 000	620	621	810	21 188	99,0	0,7	0	0,1	0	0,1	
	50 000 - 100 000	1 070	1 080	1 623	79 974	99,1	0,7	0	0,1	0	0,2	
	100 000 - 250 000	2 553	2 587	5 021	431 994	99,1	0,6	0	0,1	0	0,1	
	250 000 - 500 000	1 796	1 896	5 488	627 604	98,0	1,8	0	0,1	0	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	793	955	3 811	536 445	95,8	3,8	0	0,1	0,2	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	233	323	1 743	309 893	86,6	12,6	0	0,5	0,2	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	62	121	778	173 817	86,7	12,4	0	0,9	0	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	6	60	227	54 943	83,2	16,8	0	0	0	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	5	119	359	59 716	85,9	14,1	0	0	0	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	3	32	374	128 293	85,1	14,9	0	0	0	0	
	NEUGRUENDUNGEN	712	744	1 449	60 863	95,0	4,4	0	0,9	0	0	
	ZUSAMMEN	7 855	8 538	21 683	2 484 729	94,2	5,4	0	0,2	0,1	0,1	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN			
												AM 29.03.1985		
ANZAHL					1 000 DM	%								
431 45	SONST. NAHRUNGSMITTELN													
	20 000 - 50 000	145	145	199	4 940	97,2	2,5	0	0	0,2	0			
	50 000 - 100 000	143	144	214	10 078	97,6	2,2	0,1	0,1	0	0			
	100 000 - 250 000	170	172	335	27 087	96,8	2,6	0	0,2	0,3	0			
	250 000 - 500 000	137	140	381	50 417	98,1	1,2	0,1	0	0,4	0,2			
	500 000 - 1 MILL.	79	82	320	52 074	94,5	3,2	0,1	0,1	2,2	0			
	1 MILL. - 2 MILL.	23	23	194	32 537	87,4	12,6	0	0	0	0			
	2 MILL. - 5 MILL.	18	22	232	53 417	91,1	8,1	0	0	0,7	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	3	5	127	22 666	61,6	32,2	0	0	6,2	0			
	NEUGRUENDUNGEN	107	109	184	8 320	98,9	1,1	0,5	0	0	0			
	ZUSAMMEN	825	842	2 186	261 536	91,3	7,3	0,1	0	1,2	0			
431 4	NAHRUNGSMITTELN													
	20 000 - 50 000	2 177	2 185	3 042	72 359	98,5	0,8	0	0,2	0,4	0,1			
	50 000 - 100 000	2 835	2 865	4 436	209 555	98,3	0,9	0	0,3	0,3	0,1			
	100 000 - 250 000	6 181	6 300	12 748	1 041 255	97,0	0,9	0	0,3	1,7	0,1			
	250 000 - 500 000	4 993	5 266	16 800	1 774 831	93,5	1,9	0	0,4	4,1	0,1			
	500 000 - 1 MILL.	2 892	3 312	14 445	1 960 005	86,3	3,7	0	0,7	7,2	0,1			
	1 MILL. - 2 MILL.	1 056	1 450	10 371	1 414 355	81,3	8,6	0	0,8	9,2	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	314	733	5 708	917 710	81,3	12,0	0	1,1	5,6	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	65	332	2 485	453 855	76,0	17,4	0,1	0,9	5,5	0,1			
	10 MILL. - 25 MILL.	26	396	2 312	402 390	66,3	27,5	0	1,2	5,0	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	12	335	2 434	442 061	86,6	10,3	0	0,1	1,0	0			
	50 MILL. - 100 MILL.	5	410	2 256	295 723	97,2	2,8	0	0	0	0			
	100 MILL. - 250 MILL.	4	661	3 588	541 345	87,4	10,0	0	2,6	0	0			
	NEUGRUENDUNGEN	2 017	2 107	4 707	207 041	90,3	6,6	0	0,8	2,4	0			
	ZUSAMMEN	22 577	26 352	87 332	9 732 489	87,6	6,6	0	0,7	4,6	0,1			
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN													
	20 000 - 50 000	569	577	830	18 153	93,7	5,0	0,2	0,9	0,1	0,1			
	50 000 - 100 000	467	472	752	33 245	90,8	7,3	0,1	1,2	0,3	0,2			
	100 000 - 250 000	666	689	1 331	109 490	89,6	7,8	0,3	1,7	0,4	0,2			
	250 000 - 500 000	422	455	1 203	147 975	88,2	9,7	0,3	1,6	0,1	0,1			
	500 000 - 1 MILL.	290	327	1 063	196 425	83,3	13,4	0,2	2,6	0,4	0			
	1 MILL. - 2 MILL.	117	152	731	157 551	80,2	18,1	0,1	1,4	0,1	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	70	122	711	201 164	81,3	16,9	0	1,4	0,4	0,1			
	5 MILL. - 10 MILL.	11	27	334	82 802	80,2	17,2	0	2,6	0	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	11	92	707	169 288	90,3	9,6	0	0	0,1	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 935	3 314	9 233	1 460 745	80,7	14,9	0,1	1,2	0,2	2,8			
431 65	BIER, ALKOHOLFRR. GETRÄNKEN													
	20 000 - 50 000	1 403	1 412	1 994	44 896	98,8	0,7	0,1	0,3	0	0,1			
	50 000 - 100 000	1 254	1 261	2 023	90 996	97,7	1,7	0,1	0,4	0,1	0			
	100 000 - 250 000	2 129	2 180	4 003	358 467	95,9	3,1	0,1	0,7	0,1	0,1			
	250 000 - 500 000	1 775	1 882	4 379	639 120	92,4	6,2	0,1	1,1	0,1	0,1			
	500 000 - 1 MILL.	1 290	1 569	4 554	896 663	88,4	9,7	0	1,5	0,1	0,1			
	1 MILL. - 2 MILL.	541	811	2 984	730 129	84,9	13,6	0	1,2	0,2	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	180	461	1 845	503 444	84,9	13,1	0	1,6	0,3	0,1			
	5 MILL. - 10 MILL.	33	237	751	231 008	76,7	22,7	0,2	0,4	0	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	27	552	1 617	382 606	85,9	13,3	0	0,6	0,1	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	9 359	11 504	26 217	4 173 227	88,2	10,4	0,1	1,1	0,1	0,1			
431 6	GETRÄNKEN													
	20 000 - 50 000	1 972	1 989	2 824	63 049	97,3	2,0	0,1	0,4	0,1	0,1			
	50 000 - 100 000	1 721	1 733	2 775	124 243	95,9	3,2	0,1	0,6	0,1	0,1			
	100 000 - 250 000	2 795	2 869	5 334	467 956	94,4	4,2	0,1	0,9	0,2	0,1			
	250 000 - 500 000	2 197	2 337	5 562	787 095	91,6	6,9	0,1	1,2	0,1	0,1			
	500 000 - 1 MILL.	1 580	1 896	5 637	1 093 088	87,5	10,4	0,1	1,7	0,2	0,1			
	1 MILL. - 2 MILL.	658	963	3 715	657 680	84,0	14,4	0,1	1,3	0,2	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	250	583	2 556	704 607	83,9	14,2	0	1,5	0,3	0,1			
	5 MILL. - 10 MILL.	44	264	1 085	313 609	77,6	21,3	0,2	1,0	0	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	38	644	2 324	551 874	87,3	12,2	0	0,4	0,1	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	1 032	1 183	1 991	119 474	94,7	4,1	0,1	0,6	0,6	0			
	ZUSAMMEN	12 294	14 816	35 450	5 633 972	86,3	11,6	0,1	1,1	0,2	0,6			

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTTIG- KEITEN			
												%		
AM 29.03.1985					1 000 DM									
ANZAHL														
431 9	TABAKWAREN													
	20 000 - 50 000	270	272	359	9 151	99,5	0,1	0,2	0	0	0,2			
	50 000 - 100 000	484	485	709	36 618	99,5	0	0,1	0,1	0	0,4			
	100 000 - 250 000	2 915	2 943	5 222	533 916	98,8	0,2	0,3	0,1	0,1	0,6			
	250 000 - 500 000	4 943	5 019	11 439	1 784 424	98,2	0,5	0,3	0,1	0,1	0,8			
	500 000 - 1 MILL.	2 770	2 956	9 281	1 848 073	97,3	1,3	0,4	0,1	0,1	0,8			
	1 MILL. - 2 MILL.	679	886	3 534	896 240	92,0	6,8	0,4	0,2	0,1	0,6			
	2 MILL. - 5 MILL.	244	460	1 904	721 849	82,8	16,3	0,2	0,2	0,1	0,3			
	5 MILL. - 10 MILL.	76	162	838	528 787	75,2	24,3	0,1	0,2	0,1	0,1			
	10 MILL. - 25 MILL.	67	350	1 861	1 125 438	73,0	26,8	0,1	0	0	0,1			
	25 MILL. - 50 MILL.	27	199	1 190	860 093	69,7	29,9	0	0,4	0	0			
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	3	185	645	373 695	78,5	21,5	0	0	0	0			
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	13 807	15 906	42 587	10 035 720	86,0	13,2	0,2	0,1	0	0,4			
431	Nahrungsmittel, Getranken, Tabakwaren													
	20 000 - 50 000	6 832	6 866	9 382	227 043	98,5	0,9	0,1	0,2	0,2	0,1			
	50 000 - 100 000	9 183	9 243	13 792	680 054	98,3	1,0	0	0,3	0,2	0,1			
	100 000 - 250 000	23 477	23 779	43 708	4 037 223	97,9	0,8	0,1	0,3	0,7	0,2			
	250 000 - 500 000	24 349	25 086	65 880	8 728 156	96,5	1,3	0,1	0,4	1,5	0,2			
	500 000 - 1 MILL.	15 943	17 420	69 061	10 936 542	94,5	2,2	0,1	0,5	2,5	0,2			
	1 MILL. - 2 MILL.	6 470	6 130	48 591	8 767 397	92,4	4,0	0,1	0,5	2,9	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	2 829	4 564	35 297	8 461 220	93,3	4,7	0	0,5	1,4	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	720	1 818	19 823	4 989 841	92,0	6,6	0	0,3	0,9	0,1			
	10 MILL. - 25 MILL.	341	2 163	19 362	5 233 576	89,0	9,7	0	0,3	0,9	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	117	1 409	14 531	4 052 201	90,3	8,9	0	0,4	0,3	0			
	50 MILL. - 100 MILL.	72	1 685	18 330	4 820 323	91,7	7,3	0	0,2	0,8	0			
	100 MILL. - 250 MILL.	62	2 603	35 863	9 688 866	94,7	4,8	0	0,3	0,2	0			
	250 MILL. - 1 MRD.	75	5 122	91 458	33 641 780	95,3	3,4	0	0,1	1,1	0,1			
	1 MRD. UND MEHR	10	7 645	133 960	34 206 306	97,7	2,2	0	0,1	0	0			
	NEUGRUENDUNGEN	6 881	7 324	20 362	1 174 267	97,1	1,8	0,1	0,3	0,6	0,1			
	ZUSAMMEN	97 361	124 857	643 400	139 644 796	95,0	3,6	0	0,3	1,0	0,1			
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren													
432 1	Textilien, Bekleidg., Das													
	20 000 - 50 000	1 705	1 710	2 110	56 133	99,2	0,3	0,1	0	0,2	0,1			
	50 000 - 100 000	2 114	2 133	3 226	157 630	99,3	0,3	0,2	0	0,1	0,2			
	100 000 - 250 000	3 929	4 040	8 613	644 193	98,9	0,5	0,1	0,1	0,3	0,1			
	250 000 - 500 000	2 699	2 982	9 380	954 288	98,6	0,7	0,1	0	0,4	0,1			
	500 000 - 1 MILL.	1 832	2 274	10 449	1 274 892	98,4	1,1	0,1	0	0,3	0,1			
	1 MILL. - 2 MILL.	958	1 420	9 627	1 323 311	98,3	1,2	0	0	0,2	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	538	940	10 869	1 592 283	96,9	2,5	0	0	0,5	0,1			
	5 MILL. - 10 MILL.	174	465	8 612	1 200 576	99,0	0,8	0	0,1	0,1	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	124	438	13 211	1 826 615	96,8	2,2	0	0,6	0,4	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	37	437	9 132	1 244 823	96,3	1,9	0	1,7	0,2	0			
	50 MILL. - 100 MILL.	16	107	5 766	991 134	87,5	8,5	0	1,5	0	2,5			
	100 MILL. - 250 MILL.	4	432	3 765	570 845	88,1	10,5	0	0	1,1	0,4			
	250 MILL. - 1 MRD.	4	33	7 778	1 853 303	97,4	0	0	1,5	1,2	0			
	NEUGRUENDUNGEN	1 158	1 206	3 237	202 031	98,9	0,1	0	0,8	0,1	0			
	ZUSAMMEN	15 292	18 617	105 775	13 892 059	96,6	2,1	0	0,6	0,4	0,2			
432 2	Meterware f. Bekleidung u. Waesche													
	20 000 - 50 000	133	133	190	4 580	96,5	1,0	0,1	0	1,7	0,2			
	50 000 - 100 000	151	156	255	11 403	97,9	0,6	0,2	0	1,0	0,2			
	100 000 - 250 000	263	287	696	42 202	98,7	0,8	0,1	0	0,4	0			
	250 000 - 500 000	135	177	620	47 519	96,9	2,4	0	0	0,7	0			
	500 000 - 1 MILL.	67	105	550	46 026	93,2	4,4	0	0	2,2	0,2			
	1 MILL. - 2 MILL.	53	140	793	69 610	95,4	3,4	0	0	1,2	0			
	2 MILL. - 5 MILL.	15	72	429	45 828	85,5	13,4	0,4	0	0,6	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	85	91	341	24 512	99,8	0,1	0	0	0	0			
	ZUSAMMEN	912	1 206	4 510	404 117	92,6	6,5	0,1	0	0,7	0			
432 31	Oberbekleidung, Das													
	20 000 - 50 000	305	307	421	10 271	99,1	0,3	0,2	0	0,2	0,1			
	50 000 - 100 000	397	403	630	29 392	98,3	0,7	0,1	0	0,7	0,2			
	100 000 - 250 000	1 053	1 103	2 283	177 239	98,9	0,7	0,1	0	0,2	0,1			
	250 000 - 500 000	1 040	1 178	3 445	373 531	98,9	0,6	0	0	0,4	0			
	500 000 - 1 MILL.	896	1 130	4 570	631 740	98,6	1,0	0	0	0,2	0,1			
	1 MILL. - 2 MILL.	613	991	5 405	846 603	98,7	1,1	0	0	0,1	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	384	766	7 116	1 195 945	98,3	1,4	0,1	0	0,2	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	120	433	4 922	850 543	99,4	0,5	0,1	0	0,1	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	65	307	5 484	974 628	97,8	1,6	0	0,1	0,5	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	18	101	3 341	586 476	98,8	0,2	0	0,7	0,2	0,1			
	50 MILL. - 100 MILL.	13	237	4 686	851 210	94,9	4,7	0	0,4	0	0			
	100 MILL. - 250 MILL.	6	48	5 917	997 663	99,9	0	0	0	0	0,1			
	250 MILL. - 1 MRD.	4	73	8 378	1 826 981	96,2	0,4	0	0,5	0	2,9			
	NEUGRUENDUNGEN	454	504	1 503	114 926	99,0	0,3	0	0	0,3	0,5			
	ZUSAMMEN	5 368	7 581	58 101	9 467 149	97,9	1,1	0	0,2	0,1	0,6			

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AF.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
												AM 29.03.1985
ANZAHL				1 000 DM	%							
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG											
	20 000 - 50 000	73	73	94	2 352	96,8	0,3	0	0	0,9	0	
	50 000 - 100 000	77	78	117	5 766	98,6	0,3	0	0	0,8	0,2	
	100 000 - 250 000	275	281	578	48 562	99,0	0,6	0	0,1	0,3	0,1	
	250 000 - 500 000	456	481	1 339	167 246	98,3	0,1	0,1	0	0,4	0	
	500 000 - 1 MILL.	511	573	2 364	361 454	99,2	0,3	0,1	0	0,4	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	386	478	2 936	532 179	99,3	0,5	0	0	0,2	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	225	377	3 450	670 819	99,6	0,3	0	0	0,1	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	36	124	2 649	537 190	99,0	0	0	0,1	0,8	0,1	
	25 MILL. - 50 MILL.	8	52	1 159	277 010	93,1	6,4	0	0	0,6	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	131	136	392	25 967	99,9	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	2 243	2 966	20 652	3 692 276	98,6	0,7	0	0	0,7	0	
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG											
	20 000 - 50 000	449	458	597	15 311	99,2	0,3	0,1	0	0,3	0,1	
	50 000 - 100 000	781	799	1 295	59 013	98,8	0,5	0,1	0	0,5	0,1	
	100 000 - 250 000	2 646	2 766	6 052	455 954	99,4	0,2	0	0	0,2	0,2	
	250 000 - 500 000	2 534	2 846	8 870	908 104	99,5	0,3	0,1	0	0,1	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	1 952	2 450	10 717	1 391 732	99,6	0,2	0	0	0,1	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	1 169	1 795	10 793	1 602 846	99,3	0,5	0	0	0,1	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	616	1 241	11 518	1 838 395	99,2	0,5	0	0	0,1	0,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	161	507	6 360	1 060 862	99,5	0,4	0	0	0,1	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	88	380	8 102	1 353 094	98,3	1,5	0	0	0,1	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	27	182	5 646	926 456	98,9	0,4	0	0,6	0,1	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	9	55	3 329	688 340	93,8	5,4	0	0	0,8	0	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	989	1 097	3 419	224 968	97,0	3,0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	11 466	14 803	104 342	18 506 262	98,7	1,1	0	0,1	0,1	0	
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.											
	20 000 - 50 000	152	154	235	4 998	100	0	0	0	0	0	
	50 000 - 100 000	191	198	326	13 905	99,7	0	0	0	0,3	0,1	
	100 000 - 250 000	412	423	968	68 346	99,5	0,1	0	0	0,4	0	
	250 000 - 500 000	317	337	1 082	111 263	99,4	0,3	0	0	0,2	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	155	192	802	107 997	99,5	0,3	0,1	0	0,1	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	66	96	638	89 153	99,1	0,8	0,1	0	0	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	17	31	344	45 871	95,7	4,2	0	0	0,1	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	289	292	545	12 896	99,9	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	1 604	1 805	5 722	601 253	98,2	1,7	0	0	0,1	0	
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.											
	20 000 - 50 000	979	992	1 347	32 932	99,3	0,3	0,1	0	0,3	0,1	
	50 000 - 100 000	1 446	1 478	2 368	108 075	98,7	0,5	0,1	0	0,5	0,1	
	100 000 - 250 000	4 386	4 573	9 881	750 101	99,3	0,3	0	0	0,2	0,1	
	250 000 - 500 000	4 347	4 842	14 736	1 566 144	99,3	0,3	0,1	0	0,2	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	3 554	4 345	18 453	2 492 963	99,3	0,4	0	0	0,2	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	2 234	3 360	19 772	3 070 781	99,1	0,7	0	0	0,1	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	1 242	2 415	22 425	3 751 031	99,0	0,8	0	0	0,2	0,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	342	1 115	13 517	2 339 664	99,4	0,4	0	0	0,2	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	26	412	9 665	1 807 930	94,8	4,3	0	0,2	0,7	0	
	100 MILL. - 250 MILL.	11	82	9 779	1 842 595	96,3	3,5	0	0,1	0	0,1	
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	1 863	2 029	5 859	378 758	97,9	1,9	0	0	0,1	0,2	
	ZUSAMMEN	20 683	27 155	188 817	32 266 941	98,5	1,1	0	0,1	0,2	0,2	
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW											
	20 000 - 50 000	209	209	259	7 113	99,3	0,3	0,1	0	0,3	0	
	50 000 - 100 000	275	276	416	20 097	98,6	0,6	0,4	0	0,3	0,1	
	100 000 - 250 000	497	512	1 124	82 632	99,2	0,4	0	0,1	0,3	0	
	250 000 - 500 000	336	364	1 217	118 515	99,0	0,5	0,1	0	0,3	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	203	264	1 193	142 631	99,0	0,9	0	0	0,1	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	68	92	619	90 106	97,7	2,0	0	0	0,2	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	19	36	303	50 778	98,4	1,5	0	0	0,1	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	5	51	501	80 566	95,3	0	0	4,7	0	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	136	144	262	13 050	100	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	1 759	2 181	7 310	1 038 973	99,0	0,5	0	0,4	0,1	0	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHAFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%								
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN												
	20 000 - 50 000	60	60	69	2 036	99,1	0	0	0	0	0	0,9	
	50 000 - 100 000	114	114	179	8 498	99,6	0	0	0	0	0,3	0,1	
	100 000 - 250 000	320	321	736	55 715	99,4	0,3	0,1	0	0	0,2	0,1	
	250 000 - 500 000	266	275	968	92 991	99,4	0,1	0	0	0	0,5	0	
	500 000 - 1 MILL.	142	167	844	98 065	98,3	0,2	0	0	0	1,4	0	
	1 MILL. - 2 MILL.	45	67	485	60 357	95,8	0,2	0	0	0	4,0	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	50	52	136	3 934	100	0	0	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	1 014	1 125	4 077	405 075	97,8	0,4	0	0	0	1,8	0	
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN												
	20 000 - 50 000	106	106	140	3 551	96,7	0,2	0	0	0	3,1	0	
	50 000 - 100 000	173	174	274	12 892	96,6	0	0	0	0	3,1	0,2	
	100 000 - 250 000	239	241	583	38 035	96,6	0,1	0	0,1	0	2,9	0,3	
	250 000 - 500 000	105	111	435	36 152	94,5	1,1	0	0	0	4,4	0	
	500 000 - 1 MILL.	29	35	186	19 033	97,8	0,3	0	0	0	1,4	0,4	
	1 MILL. - 2 MILL.	9	11	94	11 546	91,5	7,0	0	0	0	1,5	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	21	23	49	3 088	97,2	1,4	0	0	0	1,4	0	
	ZUSAMMEN	685	715	1 974	144 799	96,1	1,1	0	0	0	2,6	0,1	
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW												
	20 000 - 50 000	375	375	468	12 700	95,6	0,2	0,1	0	0	1,0	0,1	
	50 000 - 100 000	562	564	869	41 486	98,2	0,3	0,2	0	0	1,2	0,1	
	100 000 - 250 000	1 056	1 074	2 443	176 382	98,7	0,3	0	0,1	0	0,8	0,1	
	250 000 - 500 000	707	750	2 620	247 658	98,5	0,4	0,1	0	0	1,0	0	
	500 000 - 1 MILL.	374	466	2 223	259 729	98,6	0,6	0	0	0	0,7	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	122	170	1 198	162 009	96,6	1,7	0	0	0	1,7	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	34	71	617	91 967	95,8	1,1	0	0	0	3,2	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	11	40	409	74 297	98,3	1,7	0	0	0	0	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	207	219	447	20 072	99,6	0,2	0	0	0	0,2	0	
	ZUSAMMEN	3 458	4 021	13 361	1 588 847	98,4	0,5	0	0,2	0	0,8	0	
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF												
	20 000 - 50 000	130	131	157	4 314	99,0	0	0,2	0	0	0,3	0,5	
	50 000 - 100 000	105	107	175	7 807	98,6	1,0	0	0	0	0,4	0	
	100 000 - 250 000	150	154	343	23 943	97,6	1,6	0,1	0,2	0	0,4	0	
	250 000 - 500 000	55	63	250	18 427	92,5	5,6	0	0	0	0,9	1,0	
	500 000 - 1 MILL.	27	34	185	18 416	91,6	8,3	0	0	0	0	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	5	7	45	6 050	100	0	0	0	0	0	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	7	12	164	19 343	91,9	5,8	0	0	0	2,3	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	26	26	49	978	98,3	0	0	0	0	1,1	0,6	
	ZUSAMMEN	509	559	1 734	150 641	94,1	4,6	0	0	0	1,1	0,1	
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF												
	20 000 - 50 000	719	729	946	24 906	99,1	0,2	0,1	0	0	0,5	0,1	
	50 000 - 100 000	1 184	1 202	1 902	67 046	99,4	0,3	0,1	0	0	0,2	0,1	
	100 000 - 250 000	1 982	2 057	4 836	319 379	99,5	0,2	0	0	0	0,1	0,1	
	250 000 - 500 000	789	904	3 129	264 248	99,3	0,3	0,1	0	0	0,2	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	230	360	1 587	151 200	98,6	0,7	0,1	0	0	0,4	0,2	
	1 MILL. - 2 MILL.	75	163	914	96 873	97,6	2,0	0	0	0	0,2	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	23	77	457	67 362	95,6	4,3	0	0	0	0,1	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	6	36	273	42 686	86,1	13,9	0	0	0	0	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	997	1 047	2 069	57 940	99,7	0,1	0,1	0	0	0,1	0	
	ZUSAMMEN	6 011	6 745	18 533	1 554 156	98,8	0,9	0	0	0	0,1	0,1	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL								
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN											
	20 000 - 50 000	849	860	1 105	29 220	99,1	0,2	0,1	0	0,5	0,2	
	50 000 - 100 000	1 289	1 309	2 077	94 852	99,3	0,3	0,1	0	0,2	0,1	
	100 000 - 250 000	2 132	2 211	5 181	343 322	99,4	0,3	0	0	0,2	0,1	
	250 000 - 500 000	844	967	3 379	282 674	98,9	0,7	0,1	0	0,3	0,1	
	500 000 - 1 MILL.	257	394	1 772	169 616	97,9	1,5	0,1	0	0,3	0,2	
	1 MILL. - 2 MILL.	80	170	959	102 923	97,7	1,9	0	0	0,2	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	30	89	621	86 705	94,6	4,7	0	0	0,6	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	5	9	398	67 699	94,5	4,1	0	0	1,4	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	1 023	1 073	2 138	58 917	99,6	0,1	0,1	0	0,1	0	
	ZUSAMMEN	6 520	7 304	20 267	1 704 797	98,4	1,3	0	0	0,2	0,1	
432 6	KUERSCHNERWAREN											
	20 000 - 50 000	53	55	71	1 874	97,6	0,4	0	0	2,0	0	
	50 000 - 100 000	90	96	152	6 797	93,9	1,6	0	0	4,4	0,1	
	100 000 - 250 000	228	239	548	38 341	89,2	1,2	0,1	0	9,2	0,3	
	250 000 - 500 000	240	263	909	85 564	87,4	1,5	0,3	0	10,5	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	165	180	907	114 272	85,9	2,1	0	0	11,9	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	107	132	1 043	143 104	85,5	2,8	0,2	0	11,4	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	53	79	844	158 164	85,7	4,8	0	0	5,5	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	7	22	155	48 265	94,5	0,6	0	0	4,9	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	4	9	206	65 351	81,7	8,9	0	1,4	8,0	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	54	58	218	16 416	92,7	3,8	0	0	3,5	0	
	ZUSAMMEN	1 004	1 136	5 421	809 926	87,3	3,0	0,1	0,1	9,5	0,1	
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF											
	20 000 - 50 000	219	219	294	7 165	96,8	0,6	0,2	0	2,3	0,1	
	50 000 - 100 000	352	353	597	26 100	95,8	1,1	0,1	0	2,4	0,7	
	100 000 - 250 000	909	927	2 311	153 006	93,6	1,0	0	0	4,6	0,4	
	250 000 - 500 000	754	791	3 241	267 585	92,9	1,1	0	0	5,1	0,8	
	500 000 - 1 MILL.	387	438	2 680	266 920	92,2	2,2	0	0	5,0	0,6	
	1 MILL. - 2 MILL.	147	197	1 587	193 856	89,9	5,5	0	0	3,5	1,1	
	2 MILL. - 5 MILL.	34	46	791	104 615	93,3	5,0	0	0	1,7	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	124	130	426	23 704	78,5	16,8	0	0	1,7	3,0	
	ZUSAMMEN	2 937	3 131	12 372	1 118 731	91,8	3,2	0	0,1	4,2	0,7	
432 72	TEPPICHEN											
	20 000 - 50 000	172	172	206	5 522	97,9	1,4	0,1	0	0,4	0,2	
	50 000 - 100 000	176	180	250	12 899	96,8	1,9	0	0	1,1	0,1	
	100 000 - 250 000	329	334	593	54 574	94,8	2,7	0,2	0	1,7	0,6	
	250 000 - 500 000	279	290	697	100 371	94,5	3,3	0,1	0	1,8	0,4	
	500 000 - 1 MILL.	235	256	880	165 563	93,4	4,9	0,1	0	1,4	0,2	
	1 MILL. - 2 MILL.	140	162	963	193 429	92,0	5,8	0,1	0	1,4	0,7	
	2 MILL. - 5 MILL.	114	144	1 461	341 029	93,3	4,9	0	0	1,7	0,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	11	24	511	158 103	94,7	3,7	0	0	1,6	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	107	111	235	15 107	85,8	14,1	0,1	0	0	0,1	
	ZUSAMMEN	1 588	1 732	6 779	1 307 371	92,6	5,7	0	0	1,4	0,2	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)											
	20 000 - 50 000	84	84	119	2 826	93,4	1,7	0,4	0	3,3	1,2	
	50 000 - 100 000	110	110	180	8 376	92,8	2,7	0,1	0	3,8	0,5	
	100 000 - 250 000	283	288	607	46 943	92,4	2,1	0,1	0	4,2	1,1	
	250 000 - 500 000	245	259	789	89 204	92,4	3,4	0,1	0	3,1	1,0	
	500 000 - 1 MILL.	247	287	1 334	180 410	90,7	5,2	0	0	3,6	0,5	
	1 MILL. - 2 MILL.	173	213	1 340	239 519	89,6	6,7	0	0	3,0	0,7	
	2 MILL. - 5 MILL.	108	170	1 497	303 539	84,2	11,7	0	0	3,2	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	23	67	775	166 633	88,4	7,4	0	0	2,9	1,3	
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	4	42	454	136 200	88,6	10,1	0	0	1,3	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	80	88	279	16 005	92,6	6,5	0	0	0,4	0,5	
	ZUSAMMEN	1 378	1 878	9 573	1 775 782	91,0	6,1	0	0	2,3	0,6	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHAFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL	1 000 DM	%					
432 74 BETTWAREN											
	20 000 - 50 000	36	36	46	1 140	97,1	0	0,6	0	2,1	0,2
	50 000 - 100 000	58	58	92	4 454	96,9	0,1	0,1	0	1,3	1,6
	100 000 - 250 000	150	152	325	25 248	95,8	1,1	0,1	0,3	2,2	0,5
	250 000 - 500 000	154	165	568	55 863	94,6	2,6	0	0,1	2,2	0,5
	500 000 - 1 MILL.	164	185	992	117 129	96,5	1,0	0	0	2,2	0,3
	1 MILL. - 2 MILL.	102	129	993	137 043	96,6	1,7	0	0	1,3	0,5
	2 MILL. - 5 MILL.	55	97	1 097	158 925	94,6	4,1	0	0	1,2	0
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	38	49	173	10 408	97,2	0,1	0	0	1,4	1,3
	ZUSAMMEN	770	906	4 970	637 494	95,7	2,6	0,1	0	1,3	0,3
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE											
	20 000 - 50 000	55	55	71	1 893	98,3	1,2	0,5	0	0	0
	50 000 - 100 000	63	64	97	4 546	97,6	0,8	0,9	0,1	0,1	0,5
	100 000 - 250 000	97	99	222	15 425	98,5	1,2	0	0	0	0,2
	250 000 - 500 000	76	82	296	26 998	95,9	1,4	0	0	1,9	0,8
	500 000 - 1 MILL.	71	87	454	49 732	96,6	0,7	0	0	2,2	0,5
	1 MILL. - 2 MILL.	41	53	408	56 799	96,1	3,8	0	0	0	0
	2 MILL. - 5 MILL.	17	28	324	51 216	94,8	4,8	0	0	0,4	0
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	30	32	52	1 081	100	0	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	460	552	2 438	283 174	92,4	5,4	0	0	2,0	0,2
432 7 HEIM- U. HAUSTEXTIL-, BODENBELAEGEN, BETTWAREN											
	20 000 - 50 000	566	566	736	18 549	96,8	1,0	0,3	0	1,6	0,3
	50 000 - 100 000	759	765	1 216	56 375	95,8	1,4	0,1	0	2,0	0,6
	100 000 - 250 000	1 768	1 800	4 058	295 196	94,2	1,5	0,1	0	3,6	0,6
	250 000 - 500 000	1 508	1 587	5 591	540 022	93,4	2,1	0,1	0	3,7	0,7
	500 000 - 1 MILL.	1 104	1 253	6 340	781 755	93,0	3,2	0	0	3,3	0,4
	1 MILL. - 2 MILL.	603	754	5 291	820 646	91,9	5,2	0	0	2,2	0,7
	2 MILL. - 5 MILL.	328	485	5 170	959 325	90,7	6,9	0	0	2,0	0,3
	5 MILL. - 10 MILL.	75	197	2 515	506 249	87,8	8,7	0,2	0,1	2,8	0,4
	10 MILL. - 25 MILL.	33	158	1 867	491 286	93,2	5,1	0	0,2	1,5	0
	25 MILL. - 50 MILL.	6	50	789	212 761	90,3	8,9	0	0	0,8	0
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	379	410	1 165	66 305	86,8	10,8	0	0	0,9	1,4
	ZUSAMMEN	7 133	8 199	36 132	5 122 552	92,2	4,9	0	0	2,3	0,5
432 81 SCHUHEN											
	20 000 - 50 000	621	623	820	20 841	95,5	0,1	0,1	0	3,9	0,4
	50 000 - 100 000	929	936	1 468	68 638	95,0	0,4	0	0	4,1	0,4
	100 000 - 250 000	2 091	2 150	4 517	357 853	96,1	0,1	0	0	3,3	0,4
	250 000 - 500 000	2 023	2 225	6 877	728 578	97,1	0,3	0	0	2,3	0,3
	500 000 - 1 MILL.	1 679	2 100	9 603	1 178 461	97,7	0,3	0	0	1,6	0,3
	1 MILL. - 2 MILL.	923	1 522	9 436	1 257 455	98,3	0,5	0	0	1,1	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	390	942	7 881	1 133 064	98,6	1,1	0	0	0,3	0,1
	5 MILL. - 10 MILL.	120	549	5 788	826 473	99,4	0,4	0,1	0	0,1	0
	10 MILL. - 25 MILL.	55	514	5 746	806 644	99,3	0,6	0	0	0	0
	25 MILL. - 50 MILL.	15	260	2 897	468 836	92,8	7,2	0	0	0	0
	50 MILL. - 100 MILL.	12	463	6 108	865 736	99,0	0,7	0	0	0,3	0
	100 MILL. - 250 MILL.	5	371	4 279	612 290	100	0	0	0	0	0
	250 MILL. - 1 MRD.	3	407	5 469	969 305	95,8	4,2	0	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	325	432	1 136	63 942	99,4	0,2	0	0	0,4	0
	ZUSAMMEN	9 191	13 494	71 725	9 358 114	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)											
	20 000 - 50 000	189	193	256	6 364	97,4	0,6	0	0	1,7	0,2
	50 000 - 100 000	250	252	384	18 232	96,8	1,5	0,1	0	1,2	0,4
	100 000 - 250 000	511	523	1 183	84 827	96,1	1,4	0,1	0	1,8	0,5
	250 000 - 500 000	439	478	1 544	154 326	96,6	1,7	0	0,1	1,4	0,1
	500 000 - 1 MILL.	288	350	1 561	201 270	97,7	1,1	0	0	1,0	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	141	238	1 372	189 943	97,0	2,3	0	0,1	0,6	0
	2 MILL. - 5 MILL.	93	225	1 932	280 975	97,9	1,8	0	0	0,3	0
	5 MILL. - 10 MILL.	16	108	779	106 577	98,8	1,0	0	0	0,2	0
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	196	199	346	12 818	98,3	1,2	0	0	0,3	0,2
	ZUSAMMEN	2 132	2 686	10 774	1 299 598	97,9	1,3	0	0	0,7	0,1

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
												AM 29.03.1985
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		1 000 DM	%							
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.											
	20 000 - 50 000	34	34	43	1 081	95,6	2,7	0	0	1,7	0	
	50 000 - 100 000	30	30	43	2 165	97,4	2,2	0	0	0,3	0	
	100 000 - 250 000	54	57	122	9 211	94,7	0,1	0,2	0	4,2	0,8	
	250 000 - 500 000	45	46	154	15 774	94,1	1,3	0,4	0	3,5	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	31	35	170	19 997	97,0	1,3	0	0	0,9	0,7	
	1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	14	14	24	567	95,4	2,8	0	0	1,8	0	
	ZUSAMMEN	219	229	651	70 828	90,5	6,2	0,2	0	1,8	1,2	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG											
	20 000 - 50 000	1 203	1 206	1 598	39 507	97,2	1,7	0,2	0	0,8	0,2	
	50 000 - 100 000	1 211	1 218	1 885	88 052	96,5	2,0	0,3	0	0,9	0,3	
	100 000 - 250 000	2 045	2 073	4 336	335 243	95,8	2,0	0,3	0	1,6	0,3	
	250 000 - 500 000	1 594	1 645	5 171	569 927	93,3	4,2	0,2	0	2,0	0,3	
	500 000 - 1 MILL.	1 236	1 329	6 566	869 282	90,8	6,9	0,1	0	1,9	0,2	
	1 MILL. - 2 MILL.	734	817	6 322	1 009 461	85,9	12,1	0,1	0	1,7	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	437	547	6 823	1 336 138	85,1	12,9	0,1	0	1,6	0,3	
	5 MILL. - 10 MILL.	129	172	3 763	874 190	80,5	16,8	0,2	0,1	1,6	0,8	
	10 MILL. - 25 MILL.	48	106	2 953	705 137	80,6	18,8	0	0,1	0,4	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	8	20	892	267 253	90,7	8,8	0	0	0	0,5	
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	746	759	1 845	101 518	94,4	2,7	0,4	0	2,4	0,1	
	ZUSAMMEN	9 400	10 040	46 044	7 574 375	89,1	9,1	0,1	0,1	1,2	0,3	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT											
	20 000 - 50 000	327	329	450	10 906	98,2	1,1	0,1	0	0,5	0,1	
	50 000 - 100 000	380	386	621	27 433	97,8	1,5	0,2	0	0,4	0	
	100 000 - 250 000	653	671	1 570	106 988	98,7	0,6	0,1	0	0,4	0,2	
	250 000 - 500 000	473	506	1 660	166 613	98,2	1,3	0,1	0,1	0,2	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	340	394	2 020	241 990	97,0	2,0	0	0	0,8	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	205	262	2 162	279 809	96,8	2,6	0	0,3	0,1	0,2	
	2 MILL. - 5 MILL.	103	144	2 041	314 401	94,5	4,9	0	0	0,1	0,1	
	5 MILL. - 10 MILL.	29	51	1 184	187 995	95,1	4,9	0	0	0	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	9	32	825	138 854	93,4	3,3	0	0	3,3	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	234	235	492	16 274	98,4	0,8	0	0,2	0,2	0,4	
	ZUSAMMEN	2 757	3 024	13 815	1 684 624	95,1	4,2	0	0,1	0,5	0,1	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)											
	20 000 - 50 000	790	803	1 063	25 290	97,4	1,2	0,1	0	1,0	0,3	
	50 000 - 100 000	703	724	1 108	51 187	97,1	1,2	0,2	0	1,0	0,4	
	100 000 - 250 000	1 253	1 288	2 518	210 008	96,3	1,2	0,2	0	1,5	0,8	
	250 000 - 500 000	1 208	1 274	3 492	437 128	96,2	1,5	0,2	0	1,3	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	1 388	1 499	5 808	1 006 150	97,1	1,4	0,1	0	1,1	0,4	
	1 MILL. - 2 MILL.	1 329	1 531	9 049	1 881 224	96,5	1,6	0,1	0	1,3	0,5	
	2 MILL. - 5 MILL.	1 124	1 441	14 177	3 437 405	96,1	2,0	0	0	1,5	0,4	
	5 MILL. - 10 MILL.	371	544	9 227	2 528 856	96,6	2,5	0	0	0,6	0,2	
	10 MILL. - 25 MILL.	153	296	7 677	2 285 030	96,7	2,8	0	0	0,3	0,2	
	25 MILL. - 50 MILL.	52	150	6 714	1 803 074	97,5	1,5	0	0,1	0,9	0	
	50 MILL. - 100 MILL.	20	143	5 082	1 373 300	96,3	2,3	0	0,1	1,2	0	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	630	657	2 122	166 491	98,4	0,9	0	0,1	0,6	0	
	ZUSAMMEN	9 042	10 528	83 788	20 303 664	96,9	1,6	0	0,2	0,9	0,3	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN											
	20 000 - 50 000	934	950	1 234	30 381	97,7	1,1	0,2	0	0,8	0,2	
	50 000 - 100 000	881	901	1 306	62 671	97,0	1,6	0,1	0	0,8	0,4	
	100 000 - 250 000	883	942	1 676	139 379	96,9	2,1	0,1	0,1	0,5	0,2	
	250 000 - 500 000	346	397	937	122 072	94,9	3,8	0,1	0,1	0,9	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	171	198	585	118 350	92,8	5,7	0,2	0	0,8	0,4	
	1 MILL. - 2 MILL.	60	74	308	83 618	93,4	4,8	0,1	0	1,5	0,3	
	2 MILL. - 5 MILL.	33	42	228	98 629	88,6	11,0	0	0	0,4	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	313	322	694	10 572	95,1	2,5	0	0	0,8	1,6	
	ZUSAMMEN	3 633	3 838	7 080	750 966	94,1	4,9	0,1	0	0,7	0,2	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
ANZAHL				1 000 DM	%								
432 54	KUNSTGEGENSTÄNDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITÄT.)												
	20 000 - 50 000	248	251	333	8 167	95,6	2,0	0,3	0	1,1	0,9		
	50 000 - 100 000	267	272	398	19 539	97,1	1,4	0,3	0	1,0	0,2		
	100 000 - 250 000	405	420	795	66 088	95,2	1,8	0,1	0,1	2,1	0,7		
	250 000 - 500 000	234	266	727	84 780	93,4	3,5	0,2	0	2,2	0,7		
	500 000 - 1 MILL.	147	160	608	100 973	90,3	6,3	0,1	0	2,8	0,5		
	1 MILL. - 2 MILL.	54	67	367	77 207	87,2	7,5	0	0,3	2,2	2,9		
	2 MILL. - 5 MILL.	31	38	232	89 896	94,9	3,5	1,1	0,2	0,4	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	144	145	225	4 582	96,4	0	0,1	0	3,3	0,3		
	ZUSAMMEN	1 535	1 627	3 758	520 225	90,7	6,4	0,3	0,1	1,6	0,9		
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
	20 000 - 50 000	335	342	540	11 150	96,7	1,5	0,2	0,1	1,1	0,4		
	50 000 - 100 000	327	338	549	23 580	95,9	2,0	0	0,2	1,3	0,5		
	100 000 - 250 000	427	453	1 047	68 420	97,0	1,8	0,1	0	1,0	0,2		
	250 000 - 500 000	183	204	639	63 418	96,3	1,7	0	0,3	1,1	0,5		
	500 000 - 1 MILL.	99	136	585	68 008	92,3	5,1	0,1	0,1	2,4	0		
	1 MILL. - 2 MILL.	37	57	407	51 904	92,7	3,9	0	0,8	1,8	0,7		
	2 MILL. - 5 MILL.	9	29	143	25 295	92,3	2,3	0	0	5,4	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	193	195	290	4 970	97,4	0,6	0	0	1,6	0,3		
	ZUSAMMEN	1 613	1 760	4 390	350 188	93,9	3,9	0,1	0,2	1,7	0,3		
433 5	ANTIQUITÄT., KUNST- GEGENSTÄNDEN U. AE.												
	20 000 - 50 000	1 517	1 543	2 107	49 698	97,1	1,3	0,2	0	0,9	0,4		
	50 000 - 100 000	1 475	1 511	2 253	105 780	96,8	1,7	0,1	0	1,0	0,4		
	100 000 - 250 000	1 715	1 815	3 518	273 867	96,5	2,0	0,1	0,1	1,4	0,3		
	250 000 - 500 000	765	869	2 303	270 270	94,8	3,2	0,1	0,1	1,4	0,4		
	500 000 - 1 MILL.	417	494	1 778	287 332	91,8	5,8	0,2	0	1,9	0,3		
	1 MILL. - 2 MILL.	151	198	1 082	212 728	91,0	5,6	0	0,3	1,8	1,3		
	2 MILL. - 5 MILL.	73	109	603	213 620	91,7	6,8	0,4	0,1	1,0	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	13	18	183	85 543	89,9	9,3	0	0	0	0,8		
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	650	662	1 209	20 123	95,9	1,5	0	0	1,5	1,0		
	ZUSAMMEN	6 781	7 225	15 226	1 621 378	93,0	5,1	0,1	0,1	1,2	0,5		
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN												
	20 000 - 50 000	577	582	807	19 341	98,2	1,0	0,2	0,1	0,4	0,2		
	50 000 - 100 000	663	674	1 066	48 111	98,8	0,6	0,1	0	0,4	0,1		
	100 000 - 250 000	924	966	2 074	148 303	97,9	1,0	0,1	0,2	0,5	0,2		
	250 000 - 500 000	448	511	1 526	153 467	97,0	1,5	0,3	0,2	0,7	0,3		
	500 000 - 1 MILL.	207	264	1 045	140 074	96,6	2,3	0,1	0,2	0,7	0,1		
	1 MILL. - 2 MILL.	64	92	503	88 252	94,3	4,1	0,3	0	0,9	0,4		
	2 MILL. - 5 MILL.	38	105	650	114 218	93,7	5,5	0	0	0,7	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	3	3	147	37 395	93,4	0	0	6,6	0	0		
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	457	477	831	26 077	99,2	0,4	0,1	0	0,1	0,1		
	ZUSAMMEN	3 391	3 788	9 253	880 306	96,1	2,6	0,1	0,4	0,6	0,2		
433 7	TAPETEN												
	20 000 - 50 000	69	70	90	2 321	99,4	0,5	0	0	0,1	0		
	50 000 - 100 000	112	112	165	8 259	98,9	0,6	0	0	0,1	0,4		
	100 000 - 250 000	210	213	427	34 747	95,8	2,7	0,2	0	0,7	0,6		
	250 000 - 500 000	144	150	444	49 908	93,3	4,9	0	0	0,7	1,0		
	500 000 - 1 MILL.	74	82	333	50 433	91,0	7,7	0	0	1,1	0,2		
	1 MILL. - 2 MILL.	45	59	376	62 615	88,8	9,9	0	0	0,6	0,7		
	2 MILL. - 5 MILL.	20	28	267	49 282	81,2	18,0	0	0	0,8	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	3	4	69	18 273	82,6	17,0	0	0	3,3	0		
	10 MILL. - 25 MILL.	3	8	177	37 488	73,6	23,2	0	0	0,2	0		
	NEUGRUENDUNGEN	34	35	92	6 194	82,1	17,7	0	0	0	0,3		
	ZUSAMMEN	714	761	2 440	319 520	87,5	11,1	0	0	1,0	0,4		
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
	20 000 - 50 000	138	138	198	4 391	94,9	1,4	0,1	0	3,4	0,2		
	50 000 - 100 000	155	158	257	11 279	94,0	2,5	0,3	0	2,5	0,7		
	100 000 - 250 000	199	203	406	32 809	91,3	3,9	0,6	0,1	3,8	0,3		
	250 000 - 500 000	159	161	492	56 097	88,6	5,3	0,2	0,1	4,7	1,1		
	500 000 - 1 MILL.	117	123	585	82 936	84,8	8,1	0,3	0,2	6,0	0,6		
	1 MILL. - 2 MILL.	65	68	474	90 327	81,3	11,0	0,5	0	6,9	0,2		
	2 MILL. - 5 MILL.	45	51	630	128 885	80,1	16,3	0,2	0	3,1	0,3		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	87	87	166	8 616	89,5	8,4	0	0	1,8	0,4		
	ZUSAMMEN	981	1 007	3 624	531 040	81,3	13,3	0,3	0	4,7	0,4		

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
				ANZAHL								
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN											
	20 000 - 50 000	93	94	128	2 950	96,4	2,2	0,1	0	1,0	0,2	
	50 000 - 100 000	109	109	165	7 851	96,0	1,6	0,1	0,3	1,7	0,3	
	100 000 - 250 000	154	157	323	24 101	94,6	3,6	0	0	1,3	0,3	
	250 000 - 500 000	88	95	310	30 427	94,6	3,0	0,2	0	2,1	0,2	
	500 000 - 1 MILL.	52	64	268	37 363	93,0	5,7	0	0	1,1	0,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	31	42	234	41 758	87,5	10,3	0	0	2,2	0	
	2 MILL. - 5 MILL.	17	44	242	49 350	90,1	9,7	0	0,1	0,1	0	
	5 MILL. - 10 MILL.	5	5	159	35 059	81,2	10,6	0	0	8,2	0	
	NEUGRUENDUNGEN	50	50	90	2 090	93,4	6,6	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	599	660	1 919	230 950	90,1	7,4	0	0	2,3	0,1	
433	EINR. GEGENSTAENDEN (DH. ELEKTROTECHN. USW)											
	20 000 - 50 000	4 714	4 765	6 441	154 405	97,3	1,3	0,2	0	0,9	0,2	
	50 000 - 100 000	4 808	4 892	7 520	347 963	97,1	1,5	0,2	0	0,9	0,3	
	100 000 - 250 000	7 153	7 386	15 172	1 166 086	96,4	1,7	0,2	0,1	1,2	0,4	
	250 000 - 500 000	4 879	5 211	15 398	1 733 839	94,9	2,9	0,2	0,1	1,5	0,5	
	500 000 - 1 MILL.	3 831	4 249	18 403	2 715 561	93,9	4,1	0,1	0	1,5	0,3	
	1 MILL. - 2 MILL.	2 624	3 069	20 202	3 666 174	92,6	5,3	0,1	0,1	1,5	0,4	
	2 MILL. - 5 MILL.	1 857	2 469	25 433	5 643 500	92,7	5,5	0,1	0	1,4	0,3	
	5 MILL. - 10 MILL.	574	826	15 219	3 887 165	92,0	6,6	0,1	0	1,0	0,3	
	10 MILL. - 25 MILL.	220	450	11 966	3 270 188	92,4	6,9	0	0,1	0,5	0,1	
	25 MILL. - 50 MILL.	65	281	8 363	2 242 522	95,7	3,4	0	0,1	0,7	0,1	
	50 MILL. - 100 MILL.	23	169	5 797	1 564 099	96,0	2,8	0	0,1	1,1	0	
	100 MILL. - 250 MILL.	17	155	8 466	2 787 222	98,0	0,5	0	0,5	1,0	0,1	
	250 MILL. - 1 MRD.	10	145	10 884	3 619 752	98,4	0	0	0,9	0,2	0,6	
	NEUGRUENDUNGEN	2 890	2 962	6 847	347 382	96,6	1,9	0,2	0,1	1,1	0,1	
	ZUSAMMEN	33 665	37 033	176 111	23 145 858	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW												
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG											
	20 000 - 50 000	536	538	708	17 441	94,9	2,6	0,2	0,1	2,0	0,2	
	50 000 - 100 000	565	572	886	41 065	94,4	1,9	0,3	0,1	3,0	0,4	
	100 000 - 250 000	881	898	1 876	144 518	92,6	2,7	0,2	0	3,9	0,5	
	250 000 - 500 000	660	679	2 299	236 319	91,5	2,6	0,2	0,1	5,1	0,5	
	500 000 - 1 MILL.	493	530	2 828	345 464	88,4	4,4	0,3	0	5,8	1,1	
	1 MILL. - 2 MILL.	239	263	2 243	321 779	85,8	5,7	0,2	0,1	6,5	1,8	
	2 MILL. - 5 MILL.	133	178	1 956	390 186	84,6	9,5	0,1	0,1	4,8	0,9	
	5 MILL. - 10 MILL.	25	37	724	178 769	80,5	13,0	0	0	6,4	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	18	97	1 083	258 183	85,1	10,3	0	0	4,7	0	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	401	413	867	33 844	92,9	3,6	0	0	3,1	0,4	
	ZUSAMMEN	3 956	4 290	17 118	2 328 352	86,8	7,6	0,1	0	4,7	0,7	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN											
	20 000 - 50 000	145	145	200	4 769	94,7	1,5	0,2	0	3,1	0,5	
	50 000 - 100 000	153	154	238	11 273	92,9	1,6	0,1	0	4,9	0,5	
	100 000 - 250 000	316	321	705	53 199	93,0	1,4	0,3	0,1	4,4	0,7	
	250 000 - 500 000	347	369	1 188	123 545	88,3	1,8	0,1	0,1	8,9	0,9	
	500 000 - 1 MILL.	300	320	1 712	212 062	86,5	2,2	0	0	10,4	0,9	
	1 MILL. - 2 MILL.	184	202	1 600	256 593	86,3	4,3	0,1	0	8,4	0,9	
	2 MILL. - 5 MILL.	106	149	1 561	314 541	88,7	4,3	0	0	6,5	0,5	
	5 MILL. - 10 MILL.	18	29	482	127 938	89,7	5,8	0,4	0	4,2	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	15	51	605	206 256	89,1	7,2	0	0	2,2	1,5	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	119	124	285	15 644	94,5	0,2	0	0	5,0	0,2	
	ZUSAMMEN	1 710	1 939	9 966	1 726 881	87,1	6,4	0,1	0,2	5,6	0,6	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG USW											
	20 000 - 50 000	681	683	908	22 210	94,9	2,3	0,2	0,1	2,3	0,3	
	50 000 - 100 000	718	726	1 124	52 338	94,1	1,8	0,3	0	3,4	0,4	
	100 000 - 250 000	1 197	1 219	2 581	197 678	92,7	2,4	0,2	0,1	4,0	0,6	
	250 000 - 500 000	1 007	1 048	3 487	359 865	90,4	2,3	0,1	0,1	6,4	0,7	
	500 000 - 1 MILL.	793	850	4 540	557 526	87,7	3,6	0,2	0	7,5	1,0	
	1 MILL. - 2 MILL.	425	465	3 843	578 372	86,0	5,1	0,1	0,1	7,3	1,4	
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	43	66	1 206	306 707	84,4	10,0	0,2	0	5,5	0	
	10 MILL. - 25 MILL.	33	148	1 688	464 439	86,9	8,9	0	0	3,6	0,6	
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	6	140	2 094	444 714	88,9	7,2	0	0,7	3,2	0	
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	520	537	1 152	49 488	93,4	2,5	0	0	3,7	0,3	
	ZUSAMMEN	5 666	6 229	27 084	4 057 233	87,0	7,1	0,1	0,1	5,1	0,6	

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN		
AM 29.03.1985				1 000 DM	%								
434 2	LEUCHTEN												
	20 000 - 50 000	48	49	69	1 680	92,5	4,9	0	0	2,1	0,5		
	50 000 - 100 000	45	45	100	3 398	97,9	0,4	0,6	0	1,1	0		
	100 000 - 250 000	105	105	234	16 423	95,8	1,8	0	0	1,6	0,8		
	250 000 - 500 000	117	121	432	42 762	92,1	5,1	0,2	0	2,4	0,3		
	500 000 - 1 MILL.	105	117	627	74 533	89,6	3,1	0	0	5,2	2,0		
	1 MILL. - 2 MILL.	69	83	659	91 633	89,8	5,2	0	0	3,4	1,7		
	2 MILL. - 5 MILL.	16	21	288	46 792	82,1	9,6	0	0	5,8	2,3		
	5 MILL. - 10 MILL.	3	7	88	16 481	91,0	7,9	0	0	0	1,1		
	NEUGRUENDUNGEN	32	32	73	8 085	97,3	2,0	0	0	0,5	0,2		
	ZUSAMMEN	540	580	2 570	305 786	89,6	5,2	0	0	3,6	1,5		
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN												
	20 000 - 50 000	675	683	852	21 739	93,7	1,5	0	0	4,3	0,4		
	50 000 - 100 000	762	772	1 281	56 045	92,0	1,1	0	0	6,4	0,5		
	100 000 - 250 000	1 991	2 044	4 066	338 431	90,4	0,8	0,1	0,1	8,1	0,5		
	250 000 - 500 000	2 322	2 424	7 104	849 179	88,6	1,0	0,1	0	9,6	0,6		
	500 000 - 1 MILL.	2 039	2 233	9 862	1 428 148	88,5	1,3	0,1	0	9,4	0,7		
	1 MILL. - 2 MILL.	1 217	1 452	9 819	1 682 602	89,2	1,8	0,1	0	8,1	0,8		
	2 MILL. - 5 MILL.	602	826	8 909	1 800 573	90,1	2,5	0,1	0	6,4	0,9		
	5 MILL. - 10 MILL.	132	243	3 744	890 203	90,6	3,5	0,1	0	5,0	0,6		
	10 MILL. - 25 MILL.	67	264	3 505	1 039 543	92,1	4,4	0	0	3,1	0,4		
	25 MILL. - 50 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	50 MILL. - 100 MILL.	9	56	1 512	627 584	97,2	1,7	0	0	1,1	0		
	100 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	NEUGRUENDUNGEN	757	803	2 430	355 807	83,8	11,1	0	0	4,4	0,6		
	ZUSAMMEN	10 606	11 951	57 206	10 622 557	91,0	2,5	0,1	0	5,8	0,6		
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN												
	20 000 - 50 000	158	159	218	5 143	95,5	0,8	0,1	0	2,2	1,5		
	50 000 - 100 000	178	182	284	12 968	95,5	0,4	0,4	0,2	1,6	1,9		
	100 000 - 250 000	370	391	745	61 564	93,9	1,8	0,1	0	1,9	2,3		
	250 000 - 500 000	308	329	837	108 598	94,1	1,2	0,1	0	2,8	1,8		
	500 000 - 1 MILL.	266	294	1 189	184 734	94,4	1,6	0,1	0	2,4	1,5		
	1 MILL. - 2 MILL.	157	203	1 028	219 236	95,3	1,1	0	0	1,8	1,7		
	2 MILL. - 5 MILL.	76	101	861	222 353	95,6	1,4	0,6	0	1,5	0,7		
	5 MILL. - 10 MILL.	24	53	584	158 313	86,8	5,1	0	0	3,2	0,9		
	10 MILL. - 25 MILL.	6	28	379	77 546	73,8	24,9	0	0	1,3	0		
	NEUGRUENDUNGEN	135	136	295	18 169	91,6	1,2	0,1	0	1,1	6,0		
	ZUSAMMEN	1 678	1 876	6 420	1 068 624	92,2	4,2	0,2	0	2,1	1,3		
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN												
	20 000 - 50 000	39	39	52	1 288	93,2	0,8	0	0	4,2	1,8		
	50 000 - 100 000	45	46	74	3 179	93,5	2,3	0	0,3	3,5	0,5		
	100 000 - 250 000	100	103	233	17 139	95,1	0,3	0	0	4,0	0,5		
	250 000 - 500 000	102	115	321	35 965	94,6	2,5	0,3	0	2,5	0,1		
	500 000 - 1 MILL.	60	86	335	41 224	90,8	5,6	0	0	3,6	0		
	1 MILL. - 2 MILL.	28	41	234	37 784	86,5	9,8	0	0	3,7	0		
	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	10 MILL. - 250 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	NEUGRUENDUNGEN	22	22	59	2 549	95,4	3,4	0	0	1,1	0		
	ZUSAMMEN	406	581	1 951	284 192	75,9	22,0	0	0	2,0	0,1		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW												
	20 000 - 50 000	1 601	1 613	2 139	52 059	94,3	1,9	0,1	0	3,2	0,5		
	50 000 - 100 000	1 748	1 771	2 863	127 928	93,4	1,3	0,2	0,1	4,5	0,6		
	100 000 - 250 000	3 763	2 862	7 859	633 236	91,8	1,4	0,1	0	5,9	0,7		
	250 000 - 500 000	3 856	4 037	12 181	1 396 368	89,8	1,5	0,1	0	7,6	0,7		
	500 000 - 1 MILL.	3 263	3 580	16 553	2 286 164	88,8	2,0	0,1	0	8,2	0,8		
	1 MILL. - 2 MILL.	1 896	2 244	15 583	2 609 626	89,0	2,7	0,1	0	7,2	1,0		
	2 MILL. - 5 MILL.	942	1 304	13 743	2 798 573	89,5	3,7	0,1	0	5,8	0,6		
	5 MILL. - 10 MILL.	202	369	5 622	1 373 704	88,7	5,7	0,1	0	4,9	0,6		
	10 MILL. - 25 MILL.	106	440	5 572	1 581 529	89,7	6,7	0	0	3,1	0,4		
	25 MILL. - 50 MILL.	30	136	2 736	981 287	92,5	5,4	0,1	0	1,7	0,3		
	50 MILL. - 100 MILL.	15	198	3 606	1 072 298	93,8	3,9	0	0,3	2,0	0		
	100 MILL. - 250 MILL.	8	133	2 765	991 523	85,0	10,8	0	0	0,2	0		
	NEUGRUENDUNGEN	1 466	1 530	4 009	434 098	85,5	9,5	0	0	4,1	0,8		
	ZUSAMMEN	18 896	21 217	95 231	16 338 393	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7		

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
AM 29.03.1985					1 000 DM	%					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL									

435 11 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.

435 11 SCHREIB- U. PAPIERWAREN
SCHUL- U. BUEROART.

20 000 - 50 000	262	262	347	8 793	97,7	1,2	0,4	0	0,1	0,5
50 000 - 100 000	411	411	634	29 930	97,8	1,1	0,2	0	0,3	0,5
100 000 - 250 000	1 403	1 426	3 007	237 754	97,8	0,9	0,3	0	0,3	0,8
250 000 - 500 000	1 332	1 392	4 390	470 656	96,4	2,1	0,3	0	0,3	0,6
500 000 - 1 MILL.	739	844	3 962	493 646	93,7	4,0	0,3	0	0,9	1,0
1 MILL. - 2 MILL.	261	334	2 462	354 812	89,1	8,6	0,2	0	1,2	0,8
2 MILL. - 5 MILL.	105	147	1 940	302 487	86,6	11,7	0,1	0,3	1,0	0,3
5 MILL. - 10 MILL.	16	23	539	106 214	87,0	7,9	0	0	3,7	1,4
10 MILL. - 25 MILL.	8	72	793	115 172	84,6	18,2	0	0	0	0
NEUGRUENDUNGEN	335	342	941	47 539	96,3	2,8	0,1	0	0,5	0,3
ZUSAMMEN	4 872	5 253	19 016	2 167 003	92,2	5,9	0,2	0,1	0,8	0,8

435 15 SAMMLERBRIEFMARKEN

20 000 - 50 000	221	222	272	7 037	97,2	2,3	0,3	0,2	0	0
50 000 - 100 000	218	222	310	16 378	97,0	2,1	0,4	0	0	0,4
100 000 - 250 000	303	317	543	47 840	97,4	2,4	0,2	0	0	0
250 000 - 500 000	125	136	313	42 683	95,5	4,1	0,4	0	0	0
500 000 - 1 MILL.	56	61	206	39 126	92,4	6,4	0,6	0	0	0,6
1 MILL. - 2 MILL.	23	23	162	28 968	89,6	10,2	0,1	0	0	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	16	19	186	46 961	97,5	2,5	0	0	0	0
5 MILL. - 10 MILL.	3	3	53	20 927	100	0	0	0	0	0
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	65	66	105	2 773	97,2	2,8	0	0	0	0
ZUSAMMEN	1 030	1 073	2 739	407 480	95,2	4,6	0,2	0	0	0,1

435 1 SCHREIB- U. PAPIERW.,
SCHUL- U. BUEROART., USW

20 000 - 50 000	483	484	619	15 829	97,5	1,7	0,3	0,1	0,1	0,3
50 000 - 100 000	629	633	944	46 307	97,5	1,5	0,3	0	0,2	0,5
100 000 - 250 000	1 706	1 743	3 550	285 594	97,7	1,1	0,3	0	0,2	0,6
250 000 - 500 000	1 457	1 528	4 703	513 339	96,3	2,3	0,3	0	0,3	0,8
500 000 - 1 MILL.	795	905	4 168	532 772	93,6	4,2	0,4	0	0,8	1,0
1 MILL. - 2 MILL.	284	357	2 624	383 780	89,2	8,7	0,2	0	1,1	0,8
2 MILL. - 5 MILL.	121	166	2 126	349 448	88,1	10,4	0	0,3	0,9	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	19	26	592	127 140	89,1	6,6	0	0	3,1	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	8	72	793	115 172	81,8	18,2	0	0	0	0
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	400	408	1 046	50 312	96,4	2,8	0,1	0	0,5	0,3
ZUSAMMEN	5 905	6 326	21 754	2 574 482	92,6	5,7	0,2	0	0,7	0,6

435 41 BUECHERN, FACH-
ZEITSCHRIFTEN

20 000 - 50 000	407	410	583	13 003	97,5	1,8	0,2	0	0	0,5
50 000 - 100 000	388	402	677	28 494	98,5	1,1	0,2	0	0,1	0,2
100 000 - 250 000	846	877	1 842	141 737	97,4	1,6	0,1	0	0,1	0,7
250 000 - 500 000	893	944	2 830	321 908	96,9	2,3	0,2	0	0,1	0,5
500 000 - 1 MILL.	822	891	4 311	580 350	96,4	2,9	0,2	0	0,1	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	448	551	4 199	622 112	94,3	4,7	0,2	0	0,1	0,7
2 MILL. - 5 MILL.	234	371	4 372	679 918	92,5	6,5	0,1	0	0	0,9
5 MILL. - 10 MILL.	66	140	2 365	461 994	91,7	6,8	0	0	0,2	1,3
10 MILL. - 25 MILL.	32	70	2 068	452 805	95,9	3,3	0	0	0	0,8
25 MILL. - 50 MILL.	6	37	758	195 298	87,7	12,3	0	0	0	0
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	297	308	745	34 807	96,7	2,0	0,1	0	0	1,1
ZUSAMMEN	4 442	5 161	26 457	3 950 737	94,4	4,6	0,1	0	0,1	0,8

435 45 UNTERHALTUNGSZEIT-
SCHRIFTEN, ZEITUNGEN

20 000 - 50 000	165	170	273	5 798	99,4	0,1	0	0,1	0	0,4
50 000 - 100 000	285	289	445	21 096	98,7	0	0,4	0	0	0,9
100 000 - 250 000	839	846	1 606	140 425	97,8	0,4	0,6	0,1	0	1,1
250 000 - 500 000	627	643	1 639	214 595	97,3	0,3	0,4	0,2	0	1,8
500 000 - 1 MILL.	227	250	974	151 937	96,8	0,5	0,4	0,5	0,1	1,7
1 MILL. - 2 MILL.	54	90	550	74 632	95,8	0,4	0,7	0,2	0	2,9
2 MILL. - 5 MILL.	36	66	660	108 539	94,8	1,4	0	0	0,6	3,3
5 MILL. - 10 MILL.	13	68	450	77 569	97,7	0,5	0	0	0	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	10	84	812	164 109	98,1	1,9	0	0	0	0
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	166	174	329	15 728	98,1	0,1	0,2	1,0	0	0,6
ZUSAMMEN	2 429	2 701	8 680	1 334 188	94,3	3,8	0,2	0,1	0,1	1,5

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖßENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STELLUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
												AM 25.03.1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL	1 000 DM	%							
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN												
	20 000 - 50 000	576	580	856	18 802	98,1	1,3	0,1	0	0	0,5		
	50 000 - 100 000	673	691	1 122	49 590	98,6	0,6	0,2	0	0	0,5		
	100 000 - 250 000	1 685	1 723	3 448	262 162	97,6	1,0	0,4	0	0,1	0,9		
	250 000 - 500 000	1 520	1 587	4 469	536 502	97,1	1,5	0,3	0,1	0,1	1,0		
	500 000 - 1 MILL.	1 049	1 141	5 285	732 286	96,5	2,4	0,2	0,1	0,1	0,7		
	1 MILL. - 2 MILL.	502	641	4 749	696 744	94,5	4,2	0,3	0	0,1	0,9		
	2 MILL. - 5 MILL.	270	437	5 032	788 457	92,8	5,8	0,1	0	0,1	1,2		
	5 MILL. - 10 MILL.	79	208	2 815	539 562	92,5	5,9	0	0	0,2	1,3		
	10 MILL. - 25 MILL.	42	154	2 880	616 914	96,5	2,9	0	0	0	0,6		
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	463	482	1 074	50 536	97,2	1,4	0,1	0,3	0	1,0		
	ZUSAMMEN	6 871	7 862	35 137	5 284 924	94,4	4,4	0,1	0	0,1	1,0		
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN												
	20 000 - 50 000	88	90	128	2 727	94,5	2,2	0,2	0	1,7	1,4		
	50 000 - 100 000	73	76	112	5 219	91,4	2,3	0,1	0	4,4	1,9		
	100 000 - 250 000	131	137	273	20 514	91,1	3,6	0,2	0	4,5	0,4		
	250 000 - 500 000	132	137	394	47 340	90,5	2,9	0,4	0	5,2	1,0		
	500 000 - 1 MILL.	134	142	601	95 783	87,5	4,4	0,1	0,1	6,7	1,2		
	1 MILL. - 2 MILL.	126	143	915	172 773	87,5	6,5	0,3	0,1	4,6	0,9		
	2 MILL. - 5 MILL.	73	89	1 071	241 023	91,5	4,3	0,1	0	3,3	0,9		
	5 MILL. - 10 MILL.	32	44	960	217 006	90,8	5,8	0,4	0	3,0	0,1		
	10 MILL. - 25 MILL.	3	3	176	50 013	86,1	2,6	0	0	6,5	4,8		
	25 MILL. - 50 MILL.	3	12	318	110 076	99,1	0,9	0	0	0	0		
	NEUGRUENDUNGEN	175	184	411	28 744	86,2	7,0	0,1	0	6,4	0,3		
	ZUSAMMEN	970	1 057	5 359	991 217	90,7	4,5	0,2	0	3,8	0,8		
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEPOMASCH.												
	20 000 - 50 000	1 147	1 154	1 603	37 358	97,6	1,5	0,2	0	0,2	0,5		
	50 000 - 100 000	1 375	1 400	2 178	101 116	97,7	1,1	0,3	0	0,3	0,6		
	100 000 - 250 000	3 522	3 603	7 271	558 270	97,4	1,2	0,3	0	0,3	0,8		
	250 000 - 500 000	3 109	3 252	9 566	1 097 182	96,4	1,9	0,3	0	0,4	0,9		
	500 000 - 1 MILL.	1 978	2 188	10 054	1 360 841	94,7	3,3	0,3	0,1	0,8	0,6		
	1 MILL. - 2 MILL.	912	1 141	8 288	1 253 297	91,9	5,9	0,2	0	1,0	0,5		
	2 MILL. - 5 MILL.	464	692	8 229	1 378 928	91,4	6,7	0,1	0,1	0,8	0,9		
	5 MILL. - 10 MILL.	130	278	4 367	883 709	91,6	6,0	0,1	0	1,3	1,0		
	10 MILL. - 25 MILL.	53	229	3 849	782 099	93,7	5,1	0	0	0,4	0,8		
	25 MILL. - 50 MILL.	12	53	1 366	412 160	92,3	7,7	0	0	0	0		
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	1 038	1 074	2 531	129 591	94,4	3,2	0,1	0,1	1,6	0,6		
	ZUSAMMEN	13 746	15 245	62 250	8 650 624	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9		
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN												
	20 000 - 50 000	20	20	41	722	98,7	0	0	0	1,3	0		
	50 000 - 100 000	44	44	163	3 378	99,9	0,1	0	0	0	0		
	100 000 - 250 000	115	116	425	20 110	99,2	0,7	0	0	0,1	0		
	250 000 - 500 000	400	400	1 414	159 377	99,2	0,7	0	0	0,1	0		
	500 000 - 1 MILL.	4 433	4 436	21 146	3 518 303	99,5	0,4	0	0	0,1	0		
	1 MILL. - 2 MILL.	8 734	8 747	58 161	12 223 839	99,2	0,7	0	0	0,1	0		
	2 MILL. - 5 MILL.	2 045	2 069	20 509	5 243 818	96,8	3,1	0	0	0,1	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	66	68	1 487	417 362	95,9	3,7	0	0	0,2	0		
	10 MILL. - 25 MILL.	3	3	119	35 941	89,3	10,7	0	0	0	0		
	NEUGRUENDUNGEN	723	723	3 799	416 007	98,8	1,0	0	0	0,1	0		
	ZUSAMMEN	16 583	16 626	107 264	22 038 876	98,6	1,3	0	0	0,1	0		
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN												
	20 000 - 50 000	42	42	55	1 322	93,8	3,8	0,2	0	0,9	1,3		
	50 000 - 100 000	43	43	66	3 141	96,4	1,6	1,0	0	0,9	0		
	100 000 - 250 000	85	88	219	15 039	93,1	1,7	0,8	0	3,8	0,7		
	250 000 - 500 000	114	128	400	41 738	92,3	1,2	0,1	0	5,8	0,6		
	500 000 - 1 MILL.	140	163	755	99 469	90,9	1,5	0	0	6,2	1,4		
	1 MILL. - 2 MILL.	139	209	1 346	195 562	88,7	1,8	0	0	8,8	0,7		
	2 MILL. - 5 MILL.	80	165	1 375	227 085	83,9	4,7	0	0	9,6	1,9		
	5 MILL. - 10 MILL.	7	19	168	47 763	83,8	14,8	0,3	0	1,1	0		
	10 MILL. - 25 MILL.	4	18	196	62 215	75,8	24,2	0	0	0	0		
	NEUGRUENDUNGEN	54	69	177	5 570	92,1	1,3	0	0	5,4	1,3		
	ZUSAMMEN	708	944	4 757	698 905	86,3	5,5	0,1	0	7,0	1,1		

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, GESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN			
AM 29.03.1985					1 000 DM	%								
EINZELHANDEL MIT (IN) ...					ANZAHL									
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KÖRPERPFLEGMITTELN													
	20 000 - 50 000	509	511	643	15 960	94,5	2,5	0,1	0	0,4	2,5			
	50 000 - 100 000	371	373	559	26 422	95,0	1,7	0,2	0	0,4	2,8			
	100 000 - 250 000	697	709	1 547	116 659	96,2	0,7	0,1	0	0,3	2,7			
	250 000 - 500 000	575	613	2 042	206 520	97,2	0,7	0,2	0	0,2	1,7			
	500 000 - 1 MILL.	450	562	2 488	308 215	98,1	0,7	0,2	0	0,2	0,9			
	1 MILL. - 2 MILL.	194	318	1 946	266 271	97,5	1,6	0	0	0	0,8			
	2 MILL. - 5 MILL.	64	163	1 213	192 946	98,4	0,8	0,1	0	0,1	0,5			
	5 MILL. - 10 MILL.	13	66	481	88 203	94,2	5,8	0	0	0,1	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	6	64	474	82 243	100	0	0	0	0	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	660	663	989	19 226	96,5	1,3	0,1	0	0,3	1,8			
	ZUSAMMEN	3 545	4 293	15 318	2 111 638	96,3	2,9	0,1	0	0,1	0,7			
436 61	DROGERIEN U. AE.													
	20 000 - 50 000	157	157	221	5 206	97,5	2,3	0	0	0,2	0			
	50 000 - 100 000	266	268	419	20 138	98,8	0,9	0,2	0	0	0,2			
	100 000 - 250 000	1 122	1 147	2 498	193 724	99,1	0,3	0,2	0	0,1	0,3			
	250 000 - 500 000	1 110	1 235	3 895	395 462	98,7	0,7	0,2	0	0,1	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	622	811	3 424	416 586	98,4	0,9	0,3	0,1	0,1	0,2			
	1 MILL. - 2 MILL.	217	358	2 021	285 871	97,7	1,8	0,2	0	0,3	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	65	188	1 046	176 125	96,6	3,0	0,3	0	0	0,1			
	5 MILL. - 10 MILL.	10	39	257	61 491	96,9	3,1	0	0	0	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	10	173	762	145 636	100	0	0	0	0	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	4	341	2 250	778 726	98,5	1,5	0	0	0	0			
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	126	131	267	10 458	98,9	0,8	0	0	0	0,3			
	ZUSAMMEN	3 713	6 263	25 639	4 552 710	98,5	0,8	0,1	0	0,5	0,1			
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.													
	20 000 - 50 000	724	726	968	21 886	93,3	6,3	0,1	0,1	0,2	0			
	50 000 - 100 000	297	298	465	20 441	93,6	6,2	0,2	0,1	0	0			
	100 000 - 250 000	212	212	382	33 131	95,9	3,8	0,1	0	0	0,1			
	250 000 - 500 000	58	64	176	20 177	92,5	7,0	0	0	0,5	0			
	500 000 - 1 MILL.	25	31	130	17 354	89,2	9,7	0,5	0	0,7	0			
	1 MILL. - 2 MILL.	12	14	90	15 590	90,6	8,6	0	0	0,8	0			
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	626	628	881	4 964	91,5	8,4	0	0	0	0			
	ZUSAMMEN	1 961	1 993	3 222	1 63 077	90,7	8,9	0,1	0	0,2	0			
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN													
	20 000 - 50 000	881	883	1 189	27 092	94,1	5,5	0,1	0,1	0,2	0			
	50 000 - 100 000	563	566	884	40 578	96,2	3,5	0,2	0	0	0,1			
	100 000 - 250 000	1 334	1 359	2 880	226 854	98,6	0,8	0,2	0	0,1	0,2			
	250 000 - 500 000	1 168	1 299	4 071	415 639	98,4	1,0	0,2	0	0,1	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	647	842	3 554	433 940	98,0	1,3	0,3	0,1	0,1	0,2			
	1 MILL. - 2 MILL.	229	372	2 111	301 461	97,3	2,1	0,2	0	0,3	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	752	759	1 148	15 422	96,5	3,2	0	0	0	0,2			
	ZUSAMMEN	5 674	8 256	28 861	4 715 787	98,3	1,1	0,1	0	0,5	0,1			
436 8	LACKEN, FARBEN													
	20 000 - 50 000	195	195	255	6 403	97,4	1,5	0,3	0,1	0,5	0,2			
	50 000 - 100 000	232	233	366	16 864	96,9	2,1	0	0	0,7	0,3			
	100 000 - 250 000	427	435	896	70 544	94,4	4,3	0,2	0	0,9	0,3			
	250 000 - 500 000	338	347	1 066	120 143	89,4	9,4	0	0	0,6	0,6			
	500 000 - 1 MILL.	184	208	874	126 739	83,3	15,2	0,2	0	0,5	0,8			
	1 MILL. - 2 MILL.	70	91	595	93 561	79,3	18,3	0	0	1,8	0,6			
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	82	84	183	10 551	76,7	23,3	0	0	0	0			
	ZUSAMMEN	1 567	1 737	5 377	667 575	81,2	17,4	0,1	0	0,7	0,6			

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHAFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
EINZELHANDEL MIT (IN) ...											

436 PHARMAZEUT., KOSMET., U.
MEDIZIN. ERZEUGN. USW

20 000 - 50 000	1 647	1 651	2 183	51 501	94.7	4.0	0.1	0	0.3	0.8
50 000 - 100 000	1 253	1 259	2 038	90 383	96.1	2.5	0.2	0	0.3	0.9
100 000 - 250 000	2 658	2 707	5 967	449 206	97.2	1.3	0.2	0	0.4	0.9
250 000 - 500 000	2 595	2 787	8 993	943 417	96.8	2.0	0.2	0	0.4	0.6
500 000 - 1 MILL.	5 854	6 211	28 817	4 486 667	98.6	0.9	0	0	0.2	0.1
1 MILL. - 2 MILL.	9 366	9 737	64 159	13 080 694	98.8	0.9	0	0	0.2	0
2 MILL. - 5 MILL.	2 286	2 651	24 611	5 940 991	96.0	3.4	0	0	0.5	0.1
5 MILL. - 10 MILL.	106	217	2 724	683 637	92.5	6.9	0	0	0.3	0.2
10 MILL. - 25 MILL.	25	263	1 707	350 198	94.6	5.4	0	0	0	0
25 MILL. - 50 MILL.	4	123	677	142 367	83.3	16.7	0	0	0	0
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	6	399	3 114	1 114 609	96.4	3.6	0	0	0	0
250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	2 271	2 298	6 296	466 776	98.1	1.6	0	0	0.1	0.1
ZUSAMMEN	28 077	31 856	161 577	30 232 781	97.7	1.6	0	0	0.3	0.1

437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)

437 5 TANKSTELLEN (ABSATZ IN
EIGENEM NAMEN)

20 000 - 50 000	24	24	31	844	97.5	1.0	0	0	1.0	0.5
50 000 - 100 000	70	70	118	5 095	98.9	0	0.2	0.1	0.7	0.1
100 000 - 250 000	184	185	377	31 955	95.8	1.4	0.6	0.2	1.9	0.1
250 000 - 500 000	244	246	554	91 647	95.9	1.3	0.5	0.1	2.1	0.1
500 000 - 1 MILL.	324	327	916	237 646	93.8	1.6	0.5	0.2	3.6	0.4
1 MILL. - 2 MILL.	402	408	1 426	572 848	94.3	1.6	0.3	0.1	3.1	0.4
2 MILL. - 5 MILL.	309	329	1 688	969 652	91.1	5.3	0.3	0.1	2.7	0.4
5 MILL. - 10 MILL.	80	92	688	562 034	90.1	7.3	0.2	0	1.6	0.9
10 MILL. - 25 MILL.	51	83	662	787 190	81.8	17.0	0.1	0	0.6	0.3
25 MILL. - 50 MILL.	18	90	430	615 580	89.2	8.5	0.4	0	1.3	0.6
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	81	83	211	34 256	97.0	0.5	0.1	0	2.3	0
ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89.5	8.1	0.2	0.1	1.7	0.4

437 KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN
(TANKST. OH. AGENTURT.)

20 000 - 50 000	24	24	31	844	97.5	1.0	0	0	1.0	0.5
50 000 - 100 000	70	70	118	5 095	98.9	0	0.2	0.1	0.7	0.1
100 000 - 250 000	184	185	377	31 955	95.8	1.4	0.6	0.2	1.9	0.1
250 000 - 500 000	244	246	554	91 647	95.9	1.3	0.5	0.1	2.1	0.1
500 000 - 1 MILL.	324	327	916	237 646	93.8	1.6	0.5	0.2	3.6	0.4
1 MILL. - 2 MILL.	402	408	1 426	572 848	94.3	1.6	0.3	0.1	3.1	0.4
2 MILL. - 5 MILL.	309	329	1 688	969 652	91.1	5.3	0.3	0.1	2.7	0.4
5 MILL. - 10 MILL.	80	92	688	562 034	90.1	7.3	0.2	0	1.6	0.9
10 MILL. - 25 MILL.	51	83	662	787 190	81.8	17.0	0.1	0	0.6	0.3
25 MILL. - 50 MILL.	18	90	430	615 580	89.2	8.5	0.4	0	1.3	0.6
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	81	83	211	34 256	97.0	0.5	0.1	0	2.3	0
ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89.5	8.1	0.2	0.1	1.7	0.4

438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN

438 11 KRAFTWAGEN

20 000 - 50 000	1 125	1 138	1 397	37 206	96.6	0.6	0.7	0	1.9	0.2
50 000 - 100 000	1 045	1 068	1 461	74 674	95.8	1.0	0.7	0	2.4	0.2
100 000 - 250 000	1 543	1 564	2 780	257 933	93.5	1.7	0.9	0	3.4	0.5
250 000 - 500 000	1 160	1 184	2 983	419 479	90.6	2.4	1.0	0	5.6	0.4
500 000 - 1 MILL.	1 743	1 795	7 201	1 290 617	86.0	2.3	1.3	0	10.0	0.4
1 MILL. - 2 MILL.	2 351	2 427	16 058	3 378 909	83.2	2.6	1.3	0	12.5	0.5
2 MILL. - 5 MILL.	2 859	3 049	36 325	9 111 292	81.2	4.6	1.1	0	12.7	0.4
5 MILL. - 10 MILL.	1 604	1 773	40 317	11 301 199	78.5	7.4	0.9	0	12.8	0.4
10 MILL. - 25 MILL.	955	1 243	45 950	14 365 525	74.9	11.8	0.9	0	12.0	0.4
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	53	166	9 577	3 468 126	72.6	17.8	1.1	0	8.5	0
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 MILL. - 1 MRD.	4	56	3 136	1 141 613	72.1	18.4	0.9	0	8.3	0.3
NEUGRUENDUNGEN	1 334	1 363	3 605	321 922	82.8	6.2	0.8	0	10.1	0.2
ZUSAMMEN	15 990	17 320	195 453	53 830 210	77.2	9.9	1.0	0	11.6	0.4

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM							
ANZAHL											

438 15 KRAFTWAGENTEILEN,
U. -REIFEN

20 000 - 50 000	416	422	552	13 427	95,7	1,9	0,3	0	2,0	0,2
50 000 - 100 000	379	388	608	27 499	92,1	4,2	0,4	0	2,4	0,8
100 000 - 250 000	705	715	1 468	116 842	89,5	5,4	0,8	0	3,9	0,4
250 000 - 500 000	706	728	2 176	256 309	84,5	8,3	1,9	0,1	4,7	0,5
500 000 - 1 MILL.	695	734	2 959	496 447	81,2	11,4	1,7	0	5,4	0,3
1 MILL. - 2 MILL.	517	571	3 527	716 375	77,7	14,2	1,0	0	6,5	0,7
2 MILL. - 5 MILL.	320	452	3 823	942 808	76,9	15,4	0,8	0	6,7	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	87	172	2 335	578 139	76,2	15,7	0,6	0	7,3	0,2
10 MILL. - 25 MILL.	40	160	2 094	623 253	74,4	15,2	1,0	0	9,4	0
25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	482	493	1 058	61 454	76,6	18,6	0,3	0	4,4	0,1
ZUSAMMEN	4 354	4 936	21 637	4 169 535	77,9	14,1	1,0	0	6,8	0,3

438 1 KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-
TEILEN U. -REIFEN

20 000 - 50 000	1 541	1 560	1 950	50 632	96,3	1,0	0,6	0	1,9	0,2
50 000 - 100 000	1 424	1 456	2 069	102 133	94,8	1,8	0,6	0	2,4	0,4
100 000 - 250 000	2 248	2 279	4 248	374 775	92,3	2,8	0,8	0	3,6	0,5
250 000 - 500 000	1 866	1 912	5 159	675 788	88,3	4,6	1,4	0	5,3	0,4
500 000 - 1 MILL.	2 438	2 529	10 160	1 787 064	84,7	4,8	1,4	0	8,7	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	2 868	2 998	19 585	4 095 284	82,2	4,6	1,2	0	11,4	0,5
2 MILL. - 5 MILL.	3 179	3 501	40 148	10 054 100	80,8	5,6	1,0	0	12,2	0,2
5 MILL. - 10 MILL.	1 691	1 945	42 652	11 879 338	78,4	7,8	0,8	0	12,5	0,4
10 MILL. - 25 MILL.	995	1 403	46 044	14 988 778	74,8	12,0	0,9	0	11,9	0,4
25 MILL. - 50 MILL.	207	452	20 676	6 892 601	71,3	16,6	0,8	0,1	10,4	0,6
50 MILL. - 100 MILL.	53	166	9 577	3 468 126	72,6	17,8	1,1	0	8,5	0
100 MILL. - 250 MILL.	14	143	5 023	2 106 137	76,6	12,9	0,5	0,2	9,8	0
250 MILL. - 1 MRD.	4	56	3 136	1 141 613	72,1	18,4	0,9	0	8,3	0,3
NEUGRUENDUNGEN	1 816	1 856	4 663	383 376	81,8	8,2	0,7	0	9,2	0,2
ZUSAMMEN	20 344	22 256	217 090	57 995 745	77,2	10,2	1,0	0	11,2	0,4

438 5 ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD-
TEILEN U. -REIFEN

20 000 - 50 000	428	429	564	13 941	96,9	0,2	0,1	0	2,6	0,2
50 000 - 100 000	527	528	791	39 405	94,9	0,2	0,4	0	4,0	0,5
100 000 - 250 000	1 048	1 064	2 070	177 260	93,4	0,5	0,2	0	5,4	0,5
250 000 - 500 000	921	946	2 598	332 001	91,6	0,7	0,3	0	7,1	0,3
500 000 - 1 MILL.	739	798	3 120	520 439	90,0	1,3	0,3	0	8,0	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	363	402	2 471	494 259	89,5	1,7	0,2	0	8,3	0,2
2 MILL. - 5 MILL.	121	162	1 523	359 175	84,8	6,6	0,7	0	7,4	0,5
5 MILL. - 10 MILL.	18	36	291	111 595	64,9	11,5	0,2	0	3,4	0
10 MILL. - 25 MILL.	4	10	242	65 876	66,3	3,8	0	0	8,9	1,1
NEUGRUENDUNGEN	327	329	641	33 476	92,0	1,2	0,2	0,1	6,2	0,3
ZUSAMMEN	4 496	4 704	14 311	2 147 427	89,3	2,7	0,3	0	7,3	0,3

438 FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-
TEILEN U. -REIFEN

20 000 - 50 000	1 969	1 989	2 514	64 574	96,5	0,8	0,5	0	2,0	0,2
50 000 - 100 000	1 951	1 984	2 860	141 538	94,8	1,4	0,5	0	2,8	0,4
100 000 - 250 000	3 296	3 343	6 318	552 035	92,7	2,1	0,6	0	4,1	0,5
250 000 - 500 000	2 787	2 858	7 757	1 007 790	89,4	3,3	1,0	0	5,9	0,4
500 000 - 1 MILL.	3 177	3 327	13 280	2 307 502	85,9	4,0	1,2	0	8,5	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	3 231	3 400	22 056	4 589 543	83,0	4,3	1,1	0	11,1	0,5
2 MILL. - 5 MILL.	3 300	3 663	41 671	10 413 275	80,9	5,6	1,0	0	12,0	0,4
5 MILL. - 10 MILL.	1 709	1 981	42 943	11 990 933	78,4	7,8	0,8	0	12,4	0,4
10 MILL. - 25 MILL.	999	1 413	48 286	15 054 654	74,9	11,9	0,9	0	11,9	0,4
25 MILL. - 50 MILL.	207	452	20 676	6 892 601	71,3	16,8	0,8	0,1	10,4	0,6
50 MILL. - 100 MILL.	53	166	9 577	3 468 126	72,6	17,8	1,1	0	8,5	0
100 MILL. - 250 MILL.	14	143	5 023	2 106 137	76,6	12,9	0,5	0,2	9,8	0
250 MILL. - 1 MRD.	4	56	3 136	1 141 613	72,1	18,4	0,9	0	8,3	0,3
NEUGRUENDUNGEN	2 143	2 185	5 304	416 851	82,6	7,6	0,7	0	8,9	0,2
ZUSAMMEN	24 840	26 960	231 401	60 147 173	77,7	9,9	0,9	0	11,1	0,4

439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART

439 1 BLUMEN, PFLANZEN

20 000 - 50 000	1 018	1 024	1 441	35 223	98,6	0,5	0	0,1	0,3	0,6
50 000 - 100 000	1 942	1 967	3 135	145 006	98,9	0,3	0	0	0,2	0,5
100 000 - 250 000	4 336	4 515	11 033	717 851	96,4	0,4	0	0	0,4	0,8
250 000 - 500 000	2 561	2 980	11 295	890 431	97,1	0,8	0	0	0,6	1,5
500 000 - 1 MILL.	1 049	1 443	7 748	702 901	95,3	2,2	0,1	0,1	0,6	1,7
1 MILL. - 2 MILL.	263	521	3 192	347 339	93,5	4,8	0	0	0,2	1,5
2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL.	17	87	814	122 234	81,4	18,0	0	0	0	0,6
10 MILL. - 25 MILL.	7	39	685	106 417	80,0	16,5	0	0	0	3,5
25 MILL. - 50 MILL.	3	45	670	102 568	92,8	6,8	0	0	0	0,4
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	1 180	1 251	2 699	82 671	98,1	1,2	0	0	0,3	0,4
ZUSAMMEN	12 470	14 158	46 012	3 718 031	93,5	4,8	0	0	0,4	1,2

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN		
												%	
AM 29.03.1985					1 000 DM								
					ANZAHL								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN												
	20 000 - 50 000	480	485	692	15 910	96,7	1,0	0,1	0	0,1	0,2		
	50 000 - 100 000	713	720	1 143	53 412	96,3	1,3	0,1	0	0	0,2		
	100 000 - 250 000	1 215	1 251	2 532	201 727	96,3	1,3	0,1	0	0	0,2		
	250 000 - 500 000	678	740	2 175	236 125	96,1	3,2	0,1	0	0,2	0,3		
	500 000 - 1 MILL.	370	426	1 734	254 278	94,7	4,5	0	0	0,1	0,3		
	1 MILL. - 2 MILL.	144	187	988	193 438	88,4	10,6	0	0,1	0,4	0,6		
	2 MILL. - 5 MILL.	70	108	742	207 586	82,9	16,0	0,3	0	0,7	0		
	5 MILL. - 10 MILL.	12	25	246	85 015	86,6	13,3	0	0	0,1	0		
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	325	341	618	18 415	96,6	3,2	0,1	0	0,1	0,1		
	ZUSAMMEN	4 016	4 298	11 012	1 400 741	91,8	7,6	0,1	0	0,3	0,2		
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN												
	20 000 - 50 000	114	115	157	3 890	99,6	0,3	0	0	0,1	0		
	50 000 - 100 000	132	134	195	9 839	97,9	1,2	0,3	0,1	0,4	0,1		
	100 000 - 250 000	253	257	469	41 965	98,1	0,6	0,1	0	1,1	0		
	250 000 - 500 000	191	203	490	66 285	94,9	1,5	0	0,2	3,1	0,3		
	500 000 - 1 MILL.	106	111	419	75 047	96,5	0,6	0,1	0	2,6	0,2		
	1 MILL. - 2 MILL.	39	51	270	53 517	94,6	1,7	0	0,7	2,5	0,5		
	2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	104	107	181	5 999	97,5	0	0	0,2	2,0	0,2		
	ZUSAMMEN	957	999	2 365	314 049	94,6	2,8	0,1	0,2	2,2	0,7		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM. MAT.												
	20 000 - 50 000	114	116	160	3 822	94,0	1,5	0,1	0	2,8	1,5		
	50 000 - 100 000	176	178	265	12 352	94,2	1,1	0,2	0	3,4	1,1		
	100 000 - 250 000	545	574	1 143	91 572	92,8	0,6	0,3	0	4,1	2,3		
	250 000 - 500 000	567	624	1 890	202 485	90,8	0,9	0,3	0	6,0	2,1		
	500 000 - 1 MILL.	443	529	2 175	309 803	91,3	1,2	0,2	0	5,8	1,6		
	1 MILL. - 2 MILL.	223	364	1 771	303 929	90,1	3,0	0,3	0	4,5	2,1		
	2 MILL. - 5 MILL.	117	269	1 747	368 092	89,2	6,1	0,1	0	3,6	1,0		
	5 MILL. - 10 MILL.	38	153	1 050	268 191	85,6	12,1	0	0	1,9	0,4		
	10 MILL. - 25 MILL.	22	115	900	311 511	87,1	12,2	0	0	0,7	0		
	25 MILL. - 50 MILL.	4	31	501	142 886	89,9	3,2	0	0	6,9	0		
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	139	153	351	24 729	93,5	0,1	0,1	0,2	4,3	1,9		
	ZUSAMMEN	2 393	3 460	15 651	3 009 058	81,5	6,5	0,1	0	8,0	3,9		
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN												
	20 000 - 50 000	24	24	49	813	94,4	4,2	0	0	0,1	1,3		
	50 000 - 100 000	33	34	50	2 367	88,8	4,4	0,4	0	6,0	0,4		
	100 000 - 250 000	213	215	483	38 156	89,7	0,8	0,1	0	9,1	0,2		
	250 000 - 500 000	448	463	1 590	162 053	89,0	0,3	0	0	10,4	0,3		
	500 000 - 1 MILL.	441	501	2 628	310 940	88,8	0,2	0	0	10,7	0,2		
	1 MILL. - 2 MILL.	173	236	1 794	226 613	89,1	0,2	0	0	10,7	0		
	2 MILL. - 5 MILL.	44	93	874	131 993	84,9	4,0	0	0	9,9	1,3		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	66	73	236	11 357	87,0	0	0	0	13,0	0		
	ZUSAMMEN	1 449	1 668	8 082	950 495	88,3	1,6	0	0	9,9	0,3		
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN												
	20 000 - 50 000	138	140	209	4 636	94,1	2,0	0,1	0	2,3	1,5		
	50 000 - 100 000	209	212	315	15 719	93,4	1,6	0,2	0	3,8	1,0		
	100 000 - 250 000	758	789	1 626	129 729	91,9	0,7	0,2	0	5,6	1,7		
	250 000 - 500 000	1 015	1 087	3 480	364 538	90,0	0,6	0,2	0	7,9	1,3		
	500 000 - 1 MILL.	884	1 030	4 803	620 743	90,0	0,7	0,1	0	8,3	0,9		
	1 MILL. - 2 MILL.	396	600	3 565	530 543	89,7	1,8	0,2	0	7,1	1,2		
	2 MILL. - 5 MILL.	161	362	2 621	500 085	88,1	5,5	0,1	0	5,3	1,1		
	5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	4	31	501	142 886	89,9	3,2	0	0	6,9	0		
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	205	226	587	36 086	91,4	0,1	0,1	0,1	7,0	1,3		
	ZUSAMMEN	3 842	5 128	23 733	3 959 553	83,1	5,3	0,1	0	8,4	3,1		

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTÄTTEN	BESCHÄFTIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEBERWERBE	HFRSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TÄTIGKEITEN			
												AM 29.03.1985		
ANZAHL				1 000 DM	%									
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK													
	20 000 - 50 000	635	644	838	21 022	95,0	1,6	0,3	0,1	2,8	0,2			
	50 000 - 100 000	813	826	1 268	61 024	93,3	1,3	0,1	0	4,9	0,4			
	100 000 - 250 000	2 215	2 270	4 847	378 254	93,4	0,5	0	0	5,7	0,3			
	250 000 - 500 000	2 106	2 206	7 165	755 884	93,1	0,6	0	0	6,0	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	1 541	1 696	8 120	1 059 598	93,3	0,6	0	0	5,7	0,3			
	1 MILL. - 2 MILL.	633	800	5 526	861 765	92,6	1,2	0,1	0	6,0	0,2			
	2 MILL. - 5 MILL.	251	383	3 719	724 540	92,4	1,9	0	0,2	5,2	0,5			
	5 MILL. - 10 MILL.	40	99	1 086	270 317	94,1	4,1	0	0	1,8	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	15	69	1 176	197 692	92,7	4,9	0	0	2,4	0			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	469	493	1 145	83 264	95,4	1,3	0	0	3,3	0,1			
	ZUSAMMEN	8 723	9 598	36 292	4 731 982	93,4	1,3	0	0	5,1	0,3			
439 61	SPIELWAREN													
	20 000 - 50 000	239	241	346	7 726	98,5	1,3	0	0	0,2	0			
	50 000 - 100 000	274	275	484	20 335	98,7	0,8	0,1	0	0,3	0,1			
	100 000 - 250 000	634	643	1 435	108 393	98,4	0,8	0,1	0	0,6	0,1			
	250 000 - 500 000	502	521	1 665	181 334	97,9	1,1	0,1	0,1	0,6	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	385	437	2 018	268 074	98,6	0,9	0	0	0,3	0,3			
	1 MILL. - 2 MILL.	216	275	2 168	296 857	98,4	1,0	0,1	0	0,4	0,1			
	2 MILL. - 5 MILL.	99	148	1 935	274 998	98,3	1,3	0	0	0,3	0			
	5 MILL. - 10 MILL.	28	62	1 275	192 788	94,3	5,7	0	0	0	0			
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	208	219	563	40 349	95,7	0,1	0	0	0	0,2			
	ZUSAMMEN	2 591	2 853	12 526	1 517 235	96,5	2,8	0,2	0	0,3	0,1			
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)													
	20 000 - 50 000	508	516	724	16 344	97,6	1,4	0,2	0	0,3	0,5			
	50 000 - 100 000	519	532	844	38 289	96,7	1,8	0,1	0,1	0,7	0,7			
	100 000 - 250 000	1 014	1 053	2 040	170 386	96,9	1,3	0,2	0,2	0,8	0,7			
	250 000 - 500 000	844	901	2 384	300 288	97,0	1,7	0,2	0	0,8	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	717	822	3 193	508 819	96,5	1,7	0,1	0,1	1,2	0,4			
	1 MILL. - 2 MILL.	448	566	3 445	620 126	96,1	2,3	0,1	0	1,1	0,4			
	2 MILL. - 5 MILL.	221	337	3 197	643 521	96,4	2,1	0,1	0	1,0	0,3			
	5 MILL. - 10 MILL.	51	84	1 552	341 144	91,2	8,1	0,1	0	0,3	0,2			
	10 MILL. - 25 MILL.	10	45	745	148 853	99,1	0,3	0	0	0,3	0,4			
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	568	585	1 330	69 344	96,4	2,1	0,1	0,1	0,6	0,7			
	ZUSAMMEN	4 904	5 456	20 942	3 125 255	95,7	2,7	0,1	0,1	0,8	0,5			
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN													
	20 000 - 50 000	747	757	1 070	24 069	97,9	1,4	0,1	0	0,3	0,3			
	50 000 - 100 000	793	807	1 328	58 624	97,4	1,4	0,1	0	0,6	0,5			
	100 000 - 250 000	1 648	1 696	3 479	278 781	97,5	1,1	0,1	0,1	0,7	0,5			
	250 000 - 500 000	1 346	1 422	4 049	481 622	97,3	1,5	0,1	0	0,7	0,3			
	500 000 - 1 MILL.	1 102	1 259	5 211	776 893	97,2	1,4	0,1	0,1	0,9	0,3			
	1 MILL. - 2 MILL.	664	845	5 613	916 982	96,9	1,9	0,1	0	0,9	0,3			
	2 MILL. - 5 MILL.	320	485	5 132	918 519	97,0	1,9	0,1	0	0,8	0,2			
	5 MILL. - 10 MILL.	79	146	2 827	533 932	92,3	7,2	0,1	0	0,2	0,1			
	10 MILL. - 25 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 MILL. - 50 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	776	804	1 913	109 693	97,6	1,3	0,1	0,1	0,4	0,5			
	ZUSAMMEN	7 495	8 309	33 468	4 642 490	96,0	2,8	0,1	0,1	0,6	0,4			
439 7	BRENNSTOFFEN													
	20 000 - 50 000	274	274	372	8 930	98,6	1,1	0,2	0	0,1	0,1			
	50 000 - 100 000	340	340	549	24 734	97,6	2,1	0	0	0,1	0,2			
	100 000 - 250 000	533	545	968	90 209	97,8	1,9	0	0,1	0	0,2			
	250 000 - 500 000	444	461	975	161 560	95,9	3,5	0,1	0	0,1	0,4			
	500 000 - 1 MILL.	616	637	1 617	450 123	96,6	2,8	0,1	0	0,1	0,3			
	1 MILL. - 2 MILL.	839	872	2 588	1 226 291	93,9	5,4	0,1	0	0,2	0,4			
	2 MILL. - 5 MILL.	1 035	1 074	4 109	3 268 436	90,5	8,9	0	0	0,1	0,4			
	5 MILL. - 10 MILL.	397	437	2 636	2 709 119	82,8	16,6	0,1	0,1	0,1	0,3			
	10 MILL. - 25 MILL.	234	268	2 399	3 579 075	79,8	19,6	0,1	0,1	0,3	0,3			
	25 MILL. - 50 MILL.	59	95	1 061	2 019 501	76,0	23,2	0	0	0,4	0,4			
	50 MILL. - 100 MILL.	24	53	905	1 628 879	74,3	23,9	0	0,2	0,7	0,8			
	100 MILL. - 250 MILL.	10	27	376	1 491 166	75,2	24,8	0	0	0	0			
	NEUGRUENDUNGEN	93	96	311	153 225	91,6	7,5	0	0,1	0	0,8			
	ZUSAMMEN	4 898	5 179	18 866	16 811 246	82,8	16,5	0,1	0,1	0,2	0,4			

3 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL										
439 81 WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)											
	20 000 - 50 000	348	349	505	11 303	97,3	1,1	0,3	0	..	0,3
	50 000 - 100 000	433	437	734	32 168	97,7	1,0	0,2	0	1,0	0,2
	100 000 - 250 000	776	802	1 692	130 522	96,7	1,5	0,2	0	1,0	0,5
	250 000 - 500 000	664	723	2 251	236 078	95,4	2,4	0,2	0	1,3	0,7
	500 000 - 1 MILL.	436	510	2 394	306 666	92,3	4,6	0,2	0	2,1	0,7
	1 MILL. - 2 MILL.	252	323	2 261	340 929	90,4	7,6	0,1	0	1,5	0,5
	2 MILL. - 5 MILL.	180	273	3 130	561 579	90,5	8,0	0	0,1	1,1	0,4
	5 MILL. - 10 MILL.	111	203	4 197	784 673	90,2	7,9	0,1	0,3	1,2	0,3
	10 MILL. - 25 MILL.	41	120	3 742	655 557	92,5	6,2	0	1,3	0	0
	25 MILL. - 50 MILL.	22	154	3 585	704 596	95,7	2,5	0	1,1	0,7	0
	50 MILL. - 100 MILL.	7	48	2 477	555 094	94,2	3,5	0	2,4	0	0
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	309	320	1 084	115 677	98,1	1,4	0,1	0	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	3 586	4 634	56 504	12 611 519	96,6	2,6	0	0,3	0,4	0,1
439 82 WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.											
	20 000 - 50 000	101	101	224	3 308	96,0	2,4	0,1	0,2	0,9	0,3
	50 000 - 100 000	132	134	264	10 012	98,5	0,2	0,1	0,1	0,3	0,8
	100 000 - 250 000	349	353	637	61 930	98,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,3
	250 000 - 500 000	354	369	1 021	126 024	97,6	0,4	0,2	0,9	0,3	0,7
	500 000 - 1 MILL.	154	173	650	102 444	96,9	1,0	0,4	0,7	0,1	0,9
	1 MILL. - 2 MILL.	73	96	691	96 899	96,0	1,3	0,7	1,2	0,7	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	31	73	662	99 724	93,9	5,5	0	0	0,1	0,5
	5 MILL. - 10 MILL.	36	65	1 821	275 047	94,1	5,1	0	0,7	0,1	0
	10 MILL. - 25 MILL.	44	96	4 661	749 499	94,4	3,8	0	1,3	0,5	0
	25 MILL. - 50 MILL.	17	36	3 362	532 725	96,5	1,7	0,3	1,5	0	0
	50 MILL. - 100 MILL.	6	20	2 309	467 808	97,5	0	0	1,2	1,2	0
	100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	5	830	166 860	29 369 869	97,5	0,2	0	2,1	0,2	0
	NEUGRUENDUNGEN	128	133	298	10 318	98,2	0,3	0,1	0,5	0	0,9
	ZUSAMMEN	1 436	3 066	193 516	34 259 230	97,3	0,5	0	1,9	0,2	0
439 83 WAREN VERSCH. ART. HAUPTR. NAHRUNGSM.											
	20 000 - 50 000	57	57	107	1 984	99,9	0	0	0,1	0	0
	50 000 - 100 000	90	91	219	6 653	99,9	0	0	0,1	0	0
	100 000 - 250 000	261	269	515	44 153	98,8	0,2	0,1	0,7	0,2	0
	250 000 - 500 000	285	290	764	102 347	98,4	0,4	0,1	0,5	0,1	0,5
	500 000 - 1 MILL.	197	209	802	133 854	98,2	0,2	0,3	0,5	0,7	0,1
	1 MILL. - 2 MILL.	75	85	587	101 277	97,2	1,0	0,5	0,4	0,7	0,2
	2 MILL. - 5 MILL.	44	64	586	127 534	97,6	2,1	0	0	0	0,2
	5 MILL. - 10 MILL.	33	44	918	227 153	98,4	0,9	0	0,1	0,6	0
	10 MILL. - 25 MILL.	54	79	3 745	839 770	98,3	0,2	0	0,6	0,9	0
	25 MILL. - 50 MILL.	36	52	4 461	1 287 720	97,7	1,4	0	0,9	0	0
	50 MILL. - 100 MILL.	27	157	7 445	1 983 825	97,5	0,9	0	0,7	0,8	0
	100 MILL. - 250 MILL.	14	65	6 797	2 070 737	93,5	3,9	0	0,7	1,8	0,1
	250 MILL. - 1 MRD.	14	328	20 177	6 729 586	96,6	2,1	0	1,1	0,2	0
	1 MRD. UND MEHR	7	281	33 956	13 032 394	91,4	7,8	0	0,6	0	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	69	70	408	41 439	97,7	0,2	0	1,8	0,3	0
	ZUSAMMEN	1 263	2 145	81 487	26 730 425	94,1	4,6	0	0,6	0,3	0,1
439 8 WAREN VERSCH. ART											
	20 000 - 50 000	506	507	836	16 595	97,3	1,2	0,3	0,1	0,9	0,2
	50 000 - 100 000	655	662	1 217	48 534	98,1	0,7	0,1	0	0,7	0,3
	100 000 - 250 000	1 386	1 424	2 844	236 606	97,5	1,0	0,2	0,3	0,7	0,4
	250 000 - 500 000	1 303	1 382	4 036	466 449	96,6	1,4	0,2	0,4	0,8	0,6
	500 000 - 1 MILL.	787	892	3 846	542 984	94,6	2,9	0,2	0,3	1,4	0,6
	1 MILL. - 2 MILL.	400	504	3 559	539 105	92,7	5,1	0,3	0,3	1,2	0,4
	2 MILL. - 5 MILL.	255	410	4 378	788 838	92,1	6,7	0	0,1	0,8	0,4
	5 MILL. - 10 MILL.	180	312	6 936	1 286 873	92,5	6,1	0,1	0,3	0,9	0,2
	10 MILL. - 25 MILL.	139	297	12 148	2 244 825	95,3	3,1	0	1,0	0,5	0
	25 MILL. - 50 MILL.	75	242	11 408	2 525 041	96,9	1,7	0,1	1,1	0,2	0
	50 MILL. - 100 MILL.	40	225	12 231	3 006 726	96,9	1,2	0	1,1	0,7	0
	100 MILL. - 250 MILL.	19	145	10 468	2 865 095	94,7	3,0	0	0,9	1,4	0,1
	250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	NEUGRUENDUNGEN	506	523	1 790	167 433	98,0	1,1	0,1	0,5	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	6 285	9 845	331 507	73 601 174	96,0	2,4	0	1,2	0,3	0,1

2 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM	%						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL							

439 91 SONST. WAREN, ANG
(OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)

20 000 - 50 000	494	498	668	16 129	95,4	2,7	0,1	0,1	1,2	0,5
50 000 - 100 000	492	496	756	36 495	94,3	3,3	0,4	0	1,7	0,3
100 000 - 250 000	781	798	1 496	126 739	93,2	4,2	0,3	0,1	1,9	0,3
250 000 - 500 000	586	612	1 650	212 090	89,8	6,9	0,3	0,1	2,4	0,5
500 000 - 1 MILL.	516	569	2 068	364 974	85,6	11,2	0,3	0,1	2,5	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL.	365	416	3 737	1 143 580	74,7	22,6	0,1	0	2,2	0,4
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	67	93	2 452	959 341	68,9	28,8	0	0,1	2,0	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	7	24	614	224 764	57,4	39,2	0	0	2,8	0,7
50 MILL. - 100 MILL.	4	19	630	263 665	69,9	26,9	1,6	0	0,8	0,8
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	353	358	800	45 228	90,5	7,3	0,2	0	1,9	0
ZUSAMMEN	4 258	4 608	20 559	5 165 480	75,4	22,1	0,2	0	1,8	0,4

439 95 GEBRAUCHTWAREN, ANG

20 000 - 50 000	697	705	919	21 706	99,0	0,4	0	0	0,4	0,2
50 000 - 100 000	341	351	554	23 410	98,4	0,7	0	0,1	0,6	0,2
100 000 - 250 000	192	213	362	30 054	97,9	1,3	0	0	0,5	0,3
250 000 - 500 000	52	57	179	18 160	94,5	2,8	0	0,1	0,2	2,4
500 000 - 1 MILL.	18	21	88	11 587	99,1	0,2	0	0	0,7	0
1 MILL. - 2 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 MILL. - 5 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	361	366	542	6 562	98,7	0,5	0	0	0,2	0,5
ZUSAMMEN	1 670	1 724	2 773	134 982	96,5	1,3	0,1	0	1,6	0,5

439 9 SONST. WAREN, ANG

20 000 - 50 000	1 191	1 203	1 587	37 835	97,5	1,4	0,1	0	0,7	0,3
50 000 - 100 000	833	847	1 310	59 905	95,9	2,3	0,2	0	1,2	0,3
100 000 - 250 000	973	1 011	1 878	156 793	94,1	3,6	0,3	0	1,7	0,3
250 000 - 500 000	638	669	1 829	230 250	90,2	6,5	0,3	0,1	2,2	0,7
500 000 - 1 MILL.	534	590	2 156	376 561	86,0	10,8	0,3	0,1	2,4	0,4
1 MILL. - 2 MILL.	457	486	2 594	640 728	81,8	15,4	0,2	0	2,0	0,6
2 MILL. - 5 MILL.	365	416	3 737	1 143 580	74,7	22,6	0,1	0	2,2	0,4
5 MILL. - 10 MILL.	144	235	2 727	988 199	69,3	28,7	0,2	0,1	1,2	0,6
10 MILL. - 25 MILL.	67	93	2 452	959 341	68,9	28,8	0	0,1	2,0	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	7	24	614	224 764	57,4	39,2	0	0	2,8	0,7
50 MILL. - 100 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 MILL. - 250 MILL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	714	724	1 342	51 791	91,6	6,4	0,2	0	1,7	0,1
ZUSAMMEN	5 928	6 332	23 332	5 300 462	76,0	21,6	0,2	0	1,8	0,4

439 SONST. WAREN, WAREN
VERSCH. ART

20 000 - 50 000	5 103	5 149	7 202	168 111	97,6	1,1	0,1	0	0,8	0,3
50 000 - 100 000	6 430	6 515	10 460	477 097	97,2	1,1	0,1	0	1,1	0,4
100 000 - 250 000	13 317	13 762	29 676	2 231 914	96,6	1,0	0,1	0,1	1,7	0,6
250 000 - 500 000	10 282	11 150	35 494	3 655 145	94,9	1,6	0,1	0,1	2,6	0,8
500 000 - 1 MILL.	6 989	8 064	35 654	4 859 128	93,8	2,5	0,1	0,1	2,9	0,6
1 MILL. - 2 MILL.	3 835	4 866	27 895	5 309 707	92,0	5,0	0,1	0,1	2,3	0,5
2 MILL. - 5 MILL.	2 566	3 518	26 563	7 864 263	88,9	9,2	0,1	0	1,4	0,4
5 MILL. - 10 MILL.	915	1 522	18 598	6 321 762	84,1	14,8	0,1	0,1	0,6	0,3
10 MILL. - 25 MILL.	508	967	21 239	7 750 423	84,3	14,5	0	0,4	0,6	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	154	495	15 307	5 240 654	86,5	12,1	0,1	0,5	0,6	0,2
50 MILL. - 100 MILL.	74	496	15 518	5 332 536	88,0	9,9	0,1	0,7	0,8	0,4
100 MILL. - 250 MILL.	33	241	13 580	4 933 498	87,9	10,8	0	0,5	0,8	0
250 MILL. - 1 MRD.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 MRD. UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NEUGRUENDUNGEN	4 372	4 565	10 586	708 578	95,4	2,9	0,1	0,1	1,0	0,4
ZUSAMMEN	54 614	63 846	526 587	114 479 728	92,5	5,6	0	0,8	0,8	0,3

43 EINZELHANDEL
(OH. AGENTURTANKSTELLEN)

20 000 - 50 000	28 507	28 716	38 600	939 087	97,5	1,2	0,1	0,1	0,9	0,3
50 000 - 100 000	34 408	34 823	53 844	2 534 664	97,3	1,1	0,1	0,1	1,0	0,3
100 000 - 250 000	73 734	75 524	153 468	12 422 344	96,9	1,0	0,1	0,1	1,4	0,4
250 000 - 500 000	65 043	68 898	201 479	23 254 316	95,7	1,5	0,2	0,2	2,1	0,4
500 000 - 1 MILL.	50 679	56 853	244 596	35 709 037	94,5	2,2	0,2	0,2	2,6	0,3
1 MILL. - 2 MILL.	33 957	40 901	257 691	46 989 067	93,8	3,0	0,2	0,1	2,7	0,3
2 MILL. - 5 MILL.	17 276	24 508	232 026	51 569 744	90,7	5,1	0,2	0,1	3,6	0,3
5 MILL. - 10 MILL.	5 195	9 663	142 456	35 893 019	86,8	7,7	0,3	0,1	4,8	0,3
10 MILL. - 25 MILL.	2 731	8 102	152 074	41 199 436	84,5	9,9	0,4	0,2	4,8	0,2
25 MILL. - 50 MILL.	724	4 191	87 439	24 506 010	85,6	10,2	0,3	0,3	3,3	0,3
50 MILL. - 100 MILL.	310	4 185	78 721	21 218 257	88,4	8,8	0,2	0,3	2,1	0,2
100 MILL. - 250 MILL.	165	4 828	89 245	25 366 087	92,2	6,2	0	0,3	1,2	0
250 MILL. - 1 MRD.	130	7 548	171 765	56 363 954	95,1	3,0	0	0,3	1,2	0,4
1 MRD. UND MEHR	27	10 315	386 223	91 241 462	96,9	2,1	0	0,8	0,1	0
NEUGRUENDUNGEN	26 432	27 738	71 033	4 555 571	94,5	3,3	0,1	0,1	1,7	0,3
ZUSAMMEN	339 318	406 795	2 360 660	473 762 055	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	WER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM	%						
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL							

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRÄNKEN,
USW (OH. REFORMW.), DAS

1 - 2	25 719	25 824	39 549	5 347 144	99,1	0,3	0	0,3	0,3	0
3 - 5	13 606	14 107	50 240	7 448 617	97,5	0,7	0	0,4	1,3	0,1
6 - 9	4 396	4 978	31 064	5 054 924	96,4	0,8	0	0,4	2,3	0,1
10 - 19	2 583	3 365	33 588	6 031 044	96,7	0,9	0	0,3	2,0	0
20 - 49	861	1 562	24 351	5 115 793	97,6	1,2	0	0,2	1,0	0,1
50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199	79	631	11 084	2 973 379	95,6	3,7	0	0,2	0,4	0
200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	47 593	66 313	472 551	113 591 262	96,9	2,2	0	0,2	0,7	0

431 15 REFORMWAREN

1 - 2	422	425	669	67 762	99,3	0,7	0	0	0	0
3 - 5	413	455	1 566	175 915	99,5	0,4	0	0	0	0
6 - 9	155	244	1 088	137 888	99,4	0,4	0	0	0,2	0
10 - 19	68	167	864	106 473	99,4	0,5	0,1	0	0,1	0
20 - 49	27	101	764	104 904	94,2	4,8	0	0,4	0	0,6
50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 090	1 468	5 480	651 353	98,4	1,1	0	0,3	0,1	0,1

431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNK-
KEN, TABAKWAREN, DAS

1 - 2	26 141	26 249	40 218	5 414 906	99,1	0,3	0	0,3	0,3	0
3 - 5	14 019	14 562	51 806	7 624 532	97,5	0,7	0	0,4	1,3	0,1
6 - 9	4 551	5 222	32 152	5 192 812	96,5	0,8	0	0,4	2,2	0,1
10 - 19	2 651	3 532	34 452	6 137 517	96,8	0,9	0	0,3	2,0	0
20 - 49	888	1 663	25 115	5 220 696	97,5	1,3	0	0,2	0,9	0,1
50 - 99	168	683	11 349	2 632 930	98,1	0,9	0	0,3	0,7	0
100 - 199	79	631	11 084	2 973 379	95,6	3,7	0	0,2	0,4	0
200 - 499	78	1 928	27 049	10 398 074	93,9	5,3	0	0,2	0,5	0
500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	48 683	67 781	478 031	114 242 615	96,9	2,1	0	0,2	0,7	0

431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN

1 - 2	1 819	1 824	2 676	289 721	97,3	2,4	0	0,2	0,1	0,1
3 - 5	492	507	1 799	226 512	93,1	6,2	0	0,4	0,3	0
6 - 9	98	128	702	90 108	92,1	7,5	0	0,2	0,2	0
10 - 19	40	57	518	89 522	86,2	12,7	0,7	0,3	0	0
20 - 49	13	77	376	49 798	90,5	9,5	0	0	0	0
ZUSAMMEN	2 462	2 593	6 073	745 661	93,6	5,9	0,1	0,2	0,1	0

431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS-
SEN

1 - 2	926	934	1 439	142 751	98,6	0,8	0	0,3	0,2	0,1
3 - 5	596	642	2 222	211 961	95,7	3,2	0	0,5	0,4	0,1
6 - 9	160	202	1 126	111 787	93,5	4,9	0	0,9	0,7	0
10 - 19	61	83	740	86 848	85,2	9,9	0	2,8	2,2	0
20 - 49	7	20	213	32 628	56,6	35,7	0	7,7	0	0
ZUSAMMEN	1 750	1 881	5 740	585 976	92,3	5,7	0	1,3	0,7	0,1

431 43 WILD, GEFLÜGEL

1 - 2	247	248	398	52 779	96,3	3,1	0	0,2	0,1	0,3
3 - 5	144	150	509	67 540	93,7	5,1	0	0,6	0,3	0,3
6 - 9	43	48	298	34 630	94,8	4,6	0	0,3	0,3	0
10 - 19	16	16	196	26 372	91,9	8,1	0	0	0	0
20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	455	484	1 603	202 390	94,2	5,2	0	0,3	0,2	0,2

431 44 SÜSSWAREN

1 - 2	1 709	1 720	2 443	160 488	98,1	0,7	0	0,4	0,5	0,3
3 - 5	380	412	1 334	94 355	96,2	2,2	0	0,2	1,0	0,3
6 - 9	74	110	511	44 338	91,7	7,0	0,1	0,1	0,5	0,1
10 - 19	34	75	436	47 367	89,7	6,3	0,6	2,4	0,4	0,6
20 - 49	9	47	246	25 083	93,0	5,3	0	1,7	0	0
50 - 99	7	84	468	34 909	95,9	0,2	0,5	3,4	0	0
100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999	3	433	1 787	190 530	100	0	0	0	0	0
ZUSAMMEN	2 220	3 162	8 133	715 061	97,4	1,5	0,1	0,5	0,3	0,2

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
												%
AM 29.03.1985				1 000 DM								
ANZAHL												
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO											
1 - 2		393	397	574	50 084	97,9	1,6	0,1	0,2	0,1	0,1	
3 - 5		170	197	608	55 381	92,3	4,4	0,2	1,1	1,8	0,1	
6 - 9		53	78	366	32 090	89,3	4,5	0	2,2	4,0	0	
10 - 19		24	38	300	24 017	85,7	4,9	0	4,3	5,1	0	
20 - 49		8	31	222	22 840	66,2	22,8	0,3	3,7	6,6	0,3	
50 - 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		654	1 082	3 505	452 641	84,4	13,7	0	0,7	1,1	0,1	
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN											
1 - 2		1 313	1 324	2 151	248 716	90,9	2,9	0	0,2	5,9	0	
3 - 5		1 606	1 679	6 221	681 335	83,2	2,9	0	0,4	13,4	0	
6 - 9		929	1 054	6 691	716 730	76,5	5,7	0	0,6	17,1	0,1	
10 - 19		507	703	6 424	724 925	74,7	8,7	0	1,1	15,5	0	
20 - 49		124	316	3 497	510 541	68,7	19,9	0	1,0	10,3	0,1	
50 - 99		10	54	619	102 501	68,7	17,2	0	0,4	13,7	0	
100 - 199		7	176	1 135	160 656	75,4	22,5	0	0,4	1,6	0	
200 - 499		5	226	1 563	235 758	94,6	3,5	0	0	1,9	0	
500 - 999		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		4 504	5 696	30 813	3 694 332	79,2	8,5	0	1,0	11,2	0	
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN											
1 - 2		974	976	1 443	121 005	98,1	0,3	0	0,5	1,1	0	
3 - 5		516	543	1 950	148 685	91,8	1,0	0	1,5	5,6	0,1	
6 - 9		209	246	1 480	108 336	86,6	2,7	0	2,2	8,5	0	
10 - 19		125	197	1 604	117 494	81,8	5,2	0,1	2,3	10,6	0	
20 - 49		23	75	612	50 923	74,4	13,0	0	3,6	9,1	0	
50 - 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		1 852	2 074	7 596	590 162	86,8	4,9	0	2,0	6,3	0	
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST											
1 - 2		5 031	5 078	7 792	761 791	98,7	1,2	0	0,1	0	0,1	
3 - 5		2 254	2 445	8 162	921 557	95,2	4,4	0	0,2	0,1	0,1	
6 - 9		418	556	2 920	361 608	89,2	9,7	0	1,0	0	0,1	
10 - 19		125	201	1 517	210 947	91,5	8,1	0	0	0,3	0	
20 - 49		19	70	466	71 193	94,6	5,4	0	0	0	0	
50 - 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 199		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		7 855	8 538	21 683	2 484 729	94,2	5,4	0	0,2	0,1	0,1	
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN											
1 - 2		626	627	935	91 874	97,8	1,8	0,1	0,1	0,2	0	
3 - 5		134	138	487	67 345	91,2	7,3	0,1	0	1,3	0,1	
6 - 9		38	44	258	40 589	93,9	4,6	0	0,1	1,4	0	
10 - 19		21	24	269	32 050	86,7	10,4	0	0,1	0,6	0,1	
20 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 99		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		825	842	2 186	261 536	91,3	7,3	0,1	0	1,2	0	
431 4	NAHRUNGSMITTELN											
1 - 2		13 038	13 128	19 853	1 919 209	97,2	1,6	0	0,2	0,9	0,1	
3 - 5		6 292	6 713	23 292	2 474 671	91,4	3,9	0	0,4	4,3	0,1	
6 - 9		2 022	2 466	14 352	1 540 216	83,9	6,4	0	0,8	8,8	0,1	
10 - 19		953	1 396	12 004	1 359 541	80,7	8,5	0,1	1,1	9,5	0	
20 - 49		212	663	5 941	800 468	73,7	17,5	0	1,4	7,3	0,1	
50 - 99		32	360	2 176	297 885	73,7	20,3	0,1	0,7	5,2	0	
100 - 199		13	244	2 069	308 133	79,8	18,2	0	0,8	1,2	0	
200 - 499		8	487	2 371	346 249	96,3	2,4	0	0	1,3	0	
500 - 999		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		22 577	26 352	87 332	9 732 489	87,6	6,8	0	0,7	4,8	0,1	
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN											
1 - 2		2 052	2 080	3 026	286 589	90,7	7,6	0,2	1,2	0,2	0,1	
3 - 5		670	737	2 399	321 743	85,7	11,9	0,2	1,9	0,2	0,1	
6 - 9		125	170	872	143 593	75,3	21,4	0,1	2,6	0,6	0,1	
10 - 19		65	127	808	162 751	78,9	17,8	0,2	2,5	0,6	0,1	
20 - 49		12	53	367	132 140	85,6	14,1	0	0,1	0,2	0	
50 - 99		8	76	563	112 808	91,8	8,2	0	0	0	0	
100 - 199		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		2 935	3 314	9 233	1 460 745	80,7	14,9	0,1	1,2	0,2	2,8	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEFF- TIGTE	UMSATZ 1964						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985											
				ANZAHL	1 000 DM	%					
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS											
1 - 2		2 130	2 170	3 274	364 193	99,0	0,7	0	0	0,2	0,1
3 - 5		1 687	1 923	6 339	633 678	98,6	0,9	0,1	0	0,3	0,1
6 - 9		711	1 028	5 086	756 461	98,7	1,0	0	0	0,2	0,1
10 - 19		464	953	6 180	954 242	98,5	1,2	0	0	0,2	0,1
20 - 49		290	672	7 598	1 210 808	98,8	1,0	0	0	0,2	0
50 - 99		65	289	4 709	711 467	99,2	0,1	0	0	0,6	0
100 - 199		32	172	4 429	760 521	97,6	1,9	0	0,3	0,1	0,1
200 - 499		19	253	6 191	1 051 134	95,4	3,9	0	0,6	0	0
500 - 999		5	36	4 014	984 003	98,0	0,8	0	0	0	1,3
1 000 UND MEHR		5	85	10 281	1 840 641	97,3	0	0	0,5	0	2,2
ZUSAMMEN		5 368	7 581	58 101	9 467 149	97,9	1,1	0	0,2	0,1	0,6
432 33 HERRENOBERBEKLEIDUNG											
1 - 2		712	720	1 165	170 801	99,3	0,4	0,1	0	0,1	0,1
3 - 5		742	814	2 838	448 758	99,4	0,3	0,1	0	0,2	0
6 - 9		394	475	2 801	484 668	99,2	0,5	0	0	0,3	0
10 - 19		233	359	3 054	540 115	99,4	0,3	0	0	0,2	0
20 - 49		109	242	3 264	575 209	99,8	0	0	0	0,1	0
50 - 99	
100 - 199	
200 - 499	
500 - 999	
1 000 UND MEHR	
ZUSAMMEN		2 243	2 966	20 652	3 692 276	98,6	0,7	0	0	0,7	0
432 35 DAMENBERBEKLEIDUNG											
1 - 2		4 464	4 539	6 987	804 912	99,6	0,3	0	0	0,1	0,1
3 - 5		3 506	4 388	14 726	1 704 097	99,4	0,4	0	0	0,1	0,1
6 - 9		1 579	2 209	11 161	1 414 620	99,3	0,5	0	0	0,1	0
10 - 19		950	1 715	12 380	1 710 012	99,4	0,4	0	0	0,2	0
20 - 49		400	910	11 516	1 667 880	99,3	0,4	0	0	0,2	0,1
50 - 99		91	359	6 319	1 005 387	98,5	1,4	0	0	0,1	0
100 - 199		50	252	6 499	1 078 603	95,4	4,5	0	0	0,1	0
200 - 499		21	202	6 738	1 297 034	93,8	5,4	0	0,4	0,4	0
500 - 999	
1 000 UND MEHR	
ZUSAMMEN		11 468	14 803	104 342	18 506 262	98,7	1,1	0	0,1	0,1	0
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.											
1 - 2		908	912	1 381	104 770	99,6	0,2	0,1	0	0	0
3 - 5		514	558	1 885	163 207	99,4	0,2	0	0	0,3	0,1
6 - 9		124	166	878	95 589	98,9	1,1	0	0	0,1	0
10 - 19		42	64	522	60 605	97,4	2,5	0,1	0	0	0
20 - 49		12	26	314	35 758	98,9	1,0	0	0	0,1	0
50 - 99	
100 - 199	
200 - 499	
ZUSAMMEN		1 604	1 805	5 722	601 253	98,2	1,7	0	0	0,1	0
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL., BEKLEIDG.											
1 - 2		6 214	8 341	12 807	1 444 677	99,4	0,4	0	0	0,1	0,1
3 - 5		6 849	7 683	25 788	3 149 741	99,2	0,5	0,1	0	0,2	0,1
6 - 9		2 808	3 878	19 926	2 751 338	99,1	0,7	0	0	0,1	0
10 - 19		1 689	3 091	22 136	3 264 975	99,1	0,6	0	0	0,2	0
20 - 49		771	1 850	22 692	3 489 656	99,2	0,5	0	0	0,2	0,1
50 - 99		190	793	13 226	2 175 052	98,1	1,5	0	0	0,4	0
100 - 199		97	521	12 899	2 215 600	96,3	3,1	0	0,1	0,3	0,1
200 - 499		46	514	14 759	2 725 143	95,3	4,1	0	0,4	0,2	0
500 - 999		8	146	5 784	1 229 773	97,6	0,6	0	0	0,8	1,0
1 000 UND MEHR		11	338	38 800	9 820 987	99,0	0,4	0	0,2	0	0,4
ZUSAMMEN		20 683	27 155	188 817	32 266 941	98,5	1,1	0	0,1	0,2	0,2
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW											
1 - 2		1 025	1 030	1 529	123 968	99,3	0,5	0,2	0	0	0
3 - 5		512	567	1 930	222 137	98,5	1,2	0	0	0,2	0
6 - 9		142	184	994	113 508	99,2	0,4	0	0	0,3	0,1
10 - 19		63	110	838	96 133	98,5	1,3	0	0	0,2	0
20 - 49		8	14	218	29 915	99,8	0	0	0	0,2	0
50 - 99	
100 - 199	
200 - 499	
500 - 999	
ZUSAMMEN		1 759	2 181	7 310	1 038 973	99,0	0,5	0	0,4	0,1	0

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN - EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. A. E.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
ANZAHL				1 000 DM	%						
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN											
	1 - 2	477	477	720	70 399	99,3	0,2	0	0	0,4	0,1
	3 - 5	378	387	1 415	136 124	99,3	0,1	0	0	0,6	0
	6 - 9	103	124	725	71 271	96,7	0,2	0	0	3,0	0
	10 - 19	40	66	523	53 268	95,3	0,1	0	0	4,5	0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 014	1 125	4 077	405 075	97,8	0,4	0	0	1,8	0
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN											
	1 - 2	433	434	641	43 925	97,5	0,6	0	0	1,9	0,1
	3 - 5	198	205	707	49 255	95,5	0,5	0	0,1	3,7	0,2
	6 - 9	43	53	293	23 678	96,6	0,5	0	0	2,9	0
	10 - 19	7	7	87	7 946	88,1	9,5	0	0	1,4	1,0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	685	715	1 574	144 799	96,1	1,1	0	0	2,6	0,1
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH., F. HERR., U. DAMEN USW											
	1 - 2	1 935	1 941	2 890	238 292	99,0	0,4	0,1	0	0,5	0
	3 - 5	1 088	1 159	4 052	407 517	98,4	0,8	0	0	0,7	0
	6 - 9	288	361	2 012	208 456	98,0	0,3	0	0	1,6	0,1
	10 - 19	110	183	1 448	157 347	96,9	1,3	0	0	1,7	0,1
	20 - 49	24	56	631	67 377	96,7	0,5	0	0	2,9	0
	50 - 99	6	45	424	47 886	89,7	2,4	0	7,9	0	0
	100 - 199	4	45	557	66 436	100	0	0	0	0	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 458	4 021	13 361	1 588 847	98,4	0,5	0	0,2	0,8	0
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF											
	1 - 2	353	357	494	30 492	98,4	1,0	0,1	0,1	0,3	0,1
	3 - 5	109	114	402	29 491	96,1	3,0	0	0	0,4	0,5
	6 - 9	27	37	194	15 474	89,9	9,8	0,1	0	0,1	0,3
	10 - 19	11	16	125	9 118	91,8	6,0	0	0	2,2	0
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	509	559	1 734	150 641	94,1	4,6	0	0	1,1	0,1
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF											
	1 - 2	3 917	3 955	5 647	385 312	99,5	0,2	0,1	0	0,2	0,1
	3 - 5	1 595	1 746	5 787	355 440	99,2	0,4	0	0	0,2	0,1
	6 - 9	362	527	2 512	172 921	98,8	0,5	0	0	0,3	0,2
	10 - 19	103	225	1 281	114 568	97,2	2,4	0	0	0,2	0,2
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	6	23	402	62 183	100	0	0	0	0	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 011	6 745	18 533	1 554 156	98,8	0,9	0	0	0,1	0,1
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN											
	1 - 2	4 270	4 312	6 141	415 804	99,4	0,3	0,1	0	0,2	0,1
	3 - 5	1 704	1 860	6 189	384 932	99,0	0,6	0	0	0,2	0,1
	6 - 9	389	564	2 706	188 394	98,1	1,3	0	0	0,3	0,2
	10 - 19	114	241	1 409	123 686	96,8	2,6	0	0	0,4	0,2
	20 - 49	32	131	865	100 645	88,3	11,3	0	0	0,4	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 520	7 304	20 267	1 704 797	98,4	1,3	0	0	0,2	0,1
432 6 KUERSCHNERWAREN											
	1 - 2	388	401	606	74 326	91,6	3,6	0,1	0	4,6	0
	3 - 5	352	390	1 363	160 061	87,9	2,1	0,3	0	9,5	0,1
	6 - 9	142	169	1 018	122 070	86,3	3,0	0	0	10,6	0,2
	10 - 19	87	108	1 118	167 849	85,3	4,1	0	0	10,6	0
	20 - 49	31	62	818	154 100	89,5	3,1	0	0	7,4	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 004	1 136	5 421	809 928	87,3	3,0	0,1	0,1	9,5	0,1

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
				ANZAHL	1 000 DM	%					
432 71 GÄRDINEN, DEKORATIONSSTOFF											
	1 - 2	1 239	1 249	1 984	155 963	95,0	1,4	0	0	3,1	0,4
	3 - 5	1 071	1 119	4 096	338 158	91,8	2,3	0	0	5,0	0,8
	6 - 9	419	471	2 964	274 022	92,3	2,9	0	0	4,1	0,7
	10 - 19	176	231	2 202	210 499	90,6	3,1	0	0	5,5	0,7
	20 - 49	28	57	857	106 557	90,9	7,4	0	0	1,7	0
	50 - 99	4	4	269	33 531	83,0	11,2	0	3,7	0	2,1
	ZUSAMMEN	2 937	3 131	12 372	1 118 731	91,8	3,2	0	0,1	4,2	0,7
432 72 TEPPICHEN											
	1 - 2	953	963	1 409	195 327	94,7	4,6	0,1	0	0,5	0,2
	3 - 5	394	436	1 465	287 711	92,1	6,3	0,1	0	1,2	0,2
	6 - 9	102	118	729	162 861	94,6	3,9	0,1	0	1,0	0,4
	10 - 19	88	114	1 182	238 251	90,6	7,3	0	0	1,7	0,4
	20 - 49	43	70	1 289	243 548	92,5	3,9	0	0	3,5	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 588	1 732	6 779	1 307 371	92,6	5,7	0	0	1,4	0,2
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)											
	1 - 2	535	540	850	87 474	93,3	3,0	0,1	0	2,8	0,7
	3 - 5	445	474	1 688	254 470	91,0	5,8	0	0	2,6	0,6
	6 - 9	206	267	1 457	233 952	88,8	7,5	0	0	3,2	0,5
	10 - 19	127	186	1 692	281 673	86,4	8,6	0	0	3,6	1,4
	20 - 49	46	130	1 402	308 090	92,9	3,5	0	0	3,6	0
	50 - 99	12	82	796	192 208	85,3	9,6	0	0	0	1,1
	100 - 195	4	34	519	116 283	81,9	16,0	0	0	2,1	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 378	1 878	9 573	1 775 782	91,0	6,1	0	0	2,3	0,6
432 74 BETTWAREN											
	1 - 2	260	262	405	43 282	95,5	2,0	0	0,2	1,3	0,9
	3 - 5	243	262	929	120 230	93,8	3,7	0,3	0	1,9	0,3
	6 - 9	136	159	982	118 333	94,5	2,5	0	0	2,8	0,2
	10 - 19	90	115	1 182	153 730	95,9	2,6	0,4	0	0,7	0,5
	20 - 49	38	88	1 057	133 162	96,5	2,5	0	0	1,0	0
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	770	906	4 970	637 494	95,7	2,6	0,1	0	1,3	0,3
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE											
	1 - 2	218	219	317	23 965	96,5	1,0	0,1	0	0,2	0,2
	3 - 5	121	131	456	46 410	95,7	3,0	0	0	0,8	0,4
	6 - 9	67	86	457	51 108	96,9	1,0	0	0	1,9	0,3
	10 - 19	36	53	459	61 627	94,0	5,3	0	0	0,5	0,2
	20 - 49	12	20	336	49 838	91,6	6,9	0	0	1,6	0
	50 - 99	6	43	413	50 226	80,7	13,1	0	0	6,2	0
	ZUSAMMEN	460	552	2 438	283 174	92,4	5,4	0	0	2,0	0,2
432 7 HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN											
	1 - 2	3 205	3 233	4 965	506 012	94,8	2,9	0,1	0	1,8	0,4
	3 - 5	2 274	2 422	8 634	1 046 979	92,1	4,4	0,1	0	2,9	0,5
	6 - 9	930	1 101	6 589	840 277	92,4	4,2	0	0	2,9	0,5
	10 - 19	517	699	6 717	945 780	90,4	5,9	0,1	0	2,9	0,8
	20 - 49	167	365	4 941	841 196	93,0	4,2	0	0	2,8	0
	50 - 99	31	168	2 117	406 211	88,4	9,8	0	0,3	0,8	0,7
	100 - 199	4	34	519	116 283	81,9	16,0	0	0	2,1	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 133	8 199	36 132	5 122 552	92,2	4,9	0	0	2,3	0,5
432 81 SCHUHEN											
	1 - 2	3 804	3 852	6 108	574 946	96,7	0,3	0	0	2,7	0,3
	3 - 5	2 948	3 272	11 111	1 253 393	97,3	0,6	0	0	1,8	0,3
	6 - 9	1 264	1 742	8 954	1 119 218	97,9	0,4	0	0	1,4	0,3
	10 - 19	769	1 428	10 077	1 277 512	98,2	0,7	0	0	1,0	0,1
	20 - 49	264	851	7 736	1 032 756	99,2	0,5	0,1	0	0,1	0,1
	50 - 99	82	576	5 641	849 857	98,3	1,6	0	0	0,1	0
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	11	288	3 643	549 436	99,9	0	0	0	0,1	0
	500 - 999	11	568	7 662	1 125 312	95,7	4,2	0	0	0,1	0
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	9 191	13 494	71 725	9 356 114	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AF.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM	%						
				ANZAHL							
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)										
	1 - 2	1 084	1 098	1 621	146 862	97,0	1,6	0,1	0,1	1,1	0,2
	3 - 5	636	689	2 382	248 324	97,2	1,4	0	0,1	1,1	0,2
	6 - 9	208	266	1 473	176 235	97,0	2,2	0	0	0,7	0,1
	10 - 19	141	265	1 899	259 011	97,0	2,0	0	0,1	1,0	0
	20 - 49	48	176	1 441	181 908	99,3	0,6	0	0	0,1	0
	50 - 99	9	55	582	79 635	99,0	0,7	0	0	0,3	0
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 132	2 686	10 774	1 299 598	97,5	1,3	0	0	0,7	0,1
432 8	SCHUHEN, LEADERWAREN										
	1 - 2	4 868	4 950	7 789	721 808	96,7	0,5	0	0	2,4	0,3
	3 - 5	3 584	3 961	13 493	1 501 718	97,3	0,7	0	0	1,7	0,3
	6 - 9	1 472	2 008	10 427	1 295 453	97,8	0,6	0	0	1,3	0,2
	10 - 19	910	1 693	11 976	1 536 523	98,0	0,9	0	0	1,0	0,1
	20 - 49	312	1 027	9 177	1 214 664	99,2	0,5	0,1	0	0,1	0,1
	50 - 99	91	631	6 223	929 492	98,3	1,6	0	0	0,1	0
	100 - 199	39	499	5 255	737 726	96,4	3,5	0	0	0,1	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	11	566	7 662	1 125 312	95,7	4,2	0	0	0,1	0
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	11 323	16 180	82 499	10 657 712	97,9	1,2	0	0	0,6	0,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEADERWAREN										
	1 - 2	31 617	31 982	47 987	4 520 200	98,1	0,9	0,1	0	0,8	0,1
	3 - 5	20 206	22 308	75 677	8 364 519	97,6	1,2	0,1	0	1,0	0,2
	6 - 9	7 574	10 140	53 572	6 673 923	97,5	1,3	0	0	1,0	0,2
	10 - 19	4 324	7 513	56 540	7 703 481	97,0	1,8	0	0	1,0	0,2
	20 - 49	1 759	4 390	51 679	7 545 533	97,7	1,5	0	0	0,7	0,1
	50 - 99	461	2 097	31 947	4 935 826	96,8	2,5	0	0,2	0,5	0,1
	100 - 199	227	1 471	30 653	4 604 263	96,3	3,0	0	0,2	0,5	0
	200 - 499	108	1 648	33 352	5 598 522	95,0	3,8	0	0,7	0,2	0,4
	500 - 999	30	1 326	21 365	4 041 969	96,3	2,9	0	0,2	0,3	0,3
	1 000 UND MEHR	19	943	54 010	12 458 715	98,7	0,3	0	0,4	0,2	0,3
	ZUSAMMEN	66 325	83 818	456 782	66 446 952	97,3	1,7	0	0,2	0,6	0,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS										
	1 - 2	534	534	805	75 141	95,9	3,1	0,2	0	0,6	0,2
	3 - 5	355	366	1 361	168 919	91,2	7,5	0,1	0,1	1,0	0,2
	6 - 9	192	202	1 387	174 835	86,5	11,7	0,1	0	1,6	0,2
	10 - 19	161	185	2 171	324 661	84,7	14,6	0	0	0,6	0
	20 - 49	76	103	2 324	465 939	85,0	13,6	0	0	0,9	0,4
	50 - 99	11	16	697	103 145	77,7	22,2	0	0	0,1	0
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 336	1 457	9 975	1 725 270	88,5	10,4	0	0	0,7	0,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.										
	1 - 2	2 126	2 146	3 215	365 539	93,8	4,0	0,5	0	1,4	0,3
	3 - 5	1 029	1 086	3 865	530 859	87,8	9,3	0,2	0	2,3	0,4
	6 - 9	398	445	2 819	438 294	84,5	13,2	0	0,1	2,1	0,1
	10 - 19	253	306	3 422	615 941	80,5	16,4	0,2	0,1	2,3	0,5
	20 - 49	84	135	2 239	458 956	76,0	20,9	0,2	0	2,6	0,2
	50 - 99	16	41	1 055	252 891	78,7	21,2	0	0	0,1	0
	100 - 199	5	13	609	155 157	80,6	18,6	0	0	0,6	0
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 914	4 233	19 030	3 484 921	86,4	11,5	0,2	0,1	1,6	0,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG										
	1 - 2	2 369	2 378	3 461	277 428	96,5	1,7	0,2	0	1,5	0,1
	3 - 5	966	994	3 614	454 525	93,9	4,3	0,2	0	1,4	0,3
	6 - 9	325	355	2 335	305 681	91,9	6,1	0,1	0,1	1,4	0,5
	10 - 19	187	222	2 431	367 274	91,3	7,4	0,1	0	0,8	0,3
	20 - 49	67	95	1 932	285 652	85,1	11,0	0,1	0	2,6	1,2
	50 - 99	13	22	849	142 141	95,0	3,5	0	0,6	0	1,0
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 931	4 121	16 388	2 293 356	93,7	4,7	0,1	0,1	1,1	0,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.										
	1 - 2	123	123	176	16 291	95,7	1,9	0,4	0	1,5	0,5
	3 - 5	70	76	257	25 870	94,9	2,7	0,4	0	1,5	0,5
	6 - 9	20	22	132	13 678	92,4	1,9	0,1	0	4,7	0,9
	10 - 19	6	8	86	14 990	75,7	20,7	0	0	0	3,6
	ZUSAMMEN	219	229	651	70 828	90,5	6,2	0,2	0	1,8	1,2

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
ANZAHL				1 000 DM	%								
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG												
	1 - 2	5 152	5 181	7 657	734 399	95,1	3,0	0,4	0	1,4	0,2		
	3 - 5	2 420	2 522	9 097	1 180 173	90,8	7,0	0,2	0	1,8	0,3		
	6 - 9	935	1 024	6 673	932 487	87,4	10,4	0,1	0,1	1,8	0,3		
	10 - 19	607	721	8 110	1 322 865	84,5	13,5	0,1	0	1,4	0,4		
	20 - 49	227	333	6 495	1 210 548	81,6	15,7	0,1	0	1,9	0,5		
	50 - 99	40	79	2 601	498 176	83,1	16,3	0	0,2	0,1	0,3		
	100 - 199	12	32	1 521	317 061	86,6	12,9	0	0,2	0,3	0		
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	9 400	10 040	46 044	7 574 375	89,1	9,1	0,1	0,1	1,2	0,3		
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT												
	1 - 2	1 416	1 434	2 141	167 249	97,8	1,6	0,1	0,1	0,3	0,1		
	3 - 5	766	812	2 874	287 893	97,7	1,5	0	0,1	0,4	0,2		
	6 - 9	289	341	2 067	243 261	97,5	1,8	0,1	0	0,5	0,2		
	10 - 19	192	268	2 518	312 402	95,9	3,6	0	0,2	0,2	0,2		
	20 - 49	75	112	2 175	306 469	94,3	5,7	0	0	0	0		
	50 - 99	10	16	645	146 453	100	0	0	0	0	0		
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 757	3 024	13 815	1 684 624	95,1	4,2	0	0,1	0,5	0,1		
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEMOEBEL)												
	1 - 2	3 668	3 719	5 492	739 764	97,4	1,4	0,2	0	0,6	0,3		
	3 - 5	2 455	2 658	9 321	1 725 070	96,9	1,9	0,1	0	0,7	0,3		
	6 - 9	1 281	1 483	9 163	1 961 654	96,9	1,7	0,1	0	1,0	0,4		
	10 - 19	994	1 291	13 259	3 046 991	96,3	2,1	0	0	1,3	0,3		
	20 - 49	470	738	13 269	3 309 457	95,7	2,6	0	0	1,2	0,4		
	50 - 99	90	187	6 014	1 651 633	98,2	1,4	0	0	0,2	0,2		
	100 - 199	42	142	5 643	1 511 658	96,0	2,9	0	0,1	0,9	0		
	200 - 499	27	182	7 880	2 038 814	97,8	1,0	0	0,2	1,0	0		
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	9 042	10 528	83 788	20 303 664	96,9	1,6	0	0,2	0,9	0,3		
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN												
	1 - 2	3 019	3 089	4 201	377 917	96,0	3,3	0,1	0	0,4	0,2		
	3 - 5	521	618	1 824	233 461	91,2	7,7	0,1	0	0,6	0,4		
	6 - 9	68	93	462	71 540	92,4	6,1	0	0,1	1,4	0		
	10 - 19	19	32	246	49 672	94,2	3,4	0	0	2,4	0		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 633	3 838	7 080	750 966	94,1	4,9	0,1	0	0,7	0,2		
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)												
	1 - 2	1 078	1 100	1 528	161 406	94,5	4,1	0,2	0	0,7	0,6		
	3 - 5	348	387	1 251	165 644	92,0	5,5	0,2	0,1	1,8	0,4		
	6 - 9	76	92	525	75 683	86,3	6,4	1,0	0,3	2,4	1,7		
	10 - 19	29	39	342	75 045	92,3	1,5	0	0,2	3,6	2,3		
	20 - 49	4	9	112	42 447	73,0	26,9	0	0	0	0		
	ZUSAMMEN	1 535	1 627	3 758	520 225	90,7	6,4	0,3	0,1	1,6	0,9		
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
	1 - 2	1 124	1 146	1 589	105 149	96,2	2,2	0,1	0,2	1,1	0,2		
	3 - 5	357	403	1 305	107 888	95,3	3,6	0	0,1	0,8	0,2		
	6 - 9	81	111	547	47 629	95,8	1,5	0,2	0	2,0	0,5		
	10 - 19	35	63	443	34 172	91,0	3,8	0	0	4,4	0,8		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 613	1 760	4 390	350 188	93,9	3,9	0,1	0,2	1,7	0,3		
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U.AE.												
	1 - 2	5 221	5 335	7 318	644 473	95,6	3,3	0,1	0	0,6	0,3		
	3 - 5	1 226	1 408	4 380	506 993	92,3	6,1	0,1	0	1,0	0,4		
	6 - 9	225	296	1 534	194 852	91,6	5,1	0,4	0,1	1,9	0,8		
	10 - 19	83	134	1 031	158 889	92,6	2,6	0	0,1	3,4	1,3		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 781	7 225	15 228	1 621 378	93,0	5,1	0,1	0,1	1,2	0,5		

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GÄSTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	1 000 DM	%								
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN												
	1 - 2	2 336	2 366	3 339	242 213	98,3	0,9	0,1	0,2	0,3	0,2		
	3 - 5	818	917	2 966	264 184	96,2	2,5	0,3	0,2	0,4	0,3		
	6 - 9	161	224	1 119	118 585	94,3	4,5	0,1	0,1	0,6	0,1		
	10 - 19	51	107	663	87 904	92,8	6,3	0	0	0,9	0		
	20 - 49	21	62	619	96 049	92,8	3,2	0	2,6	1,4	0		
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 391	3 788	9 253	880 306	96,1	2,6	0,1	0,4	0,6	0,2		
433 7	TAPETEN												
	1 - 2	430	432	656	61 613	96,0	3,5	0,1	0	0,3	0,2		
	3 - 5	189	203	697	78 688	92,7	5,5	0	0	1,0	0,8		
	6 - 9	58	70	409	67 564	82,7	16,5	0	0	0,1	0,7		
	10 - 19	32	45	415	71 194	84,7	13,8	0	0	1,4	0,1		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	714	761	2 440	318 520	87,5	11,1	0	0	1,0	0,4		
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
	1 - 2	587	592	881	83 651	91,9	4,6	0,5	0	2,5	0,5		
	3 - 5	242	253	907	129 767	83,4	11,1	0,3	0,2	4,5	0,6		
	6 - 9	80	82	554	8 037	84,1	7,2	0,4	0	7,8	0,6		
	10 - 19	44	47	567	100 474	81,9	14,3	0,2	0	3,2	0,4		
	20 - 49	28	33	715	136 112	70,6	23,7	0	0	5,7	0		
	ZUSAMMEN	981	1 007	3 624	531 040	81,3	13,3	0,3	0	4,7	0,4		
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN												
	1 - 2	382	384	570	43 406	94,9	3,9	0,2	0,1	0,8	0,1		
	3 - 5	148	158	551	61 948	91,4	7,5	0	0	1,0	0,1		
	6 - 9	44	59	313	46 172	87,8	8,6	0	0,2	3,3	0,1		
	10 - 19	17	35	220	40 912	86,7	8,6	0	0	4,7	0		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	599	660	1 919	230 950	90,1	7,4	0	0	2,3	0,1		
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)												
	1 - 2	19 192	19 443	28 054	2 716 767	96,2	2,4	0,2	0	0,8	0,3		
	3 - 5	8 264	8 931	30 793	4 234 715	94,1	4,3	0,1	0,1	1,1	0,3		
	6 - 9	3 073	3 579	21 832	3 645 613	93,5	4,7	0,1	0	1,4	0,4		
	10 - 19	2 020	2 648	26 783	5 143 631	92,5	5,7	0	0	1,4	0,3		
	20 - 49	855	1 354	24 166	5 196 047	91,4	6,7	0	0,1	1,5	0,4		
	50 - 99	145	302	9 576	2 343 768	95,1	4,5	0	0	0,2	0,2		
	100 - 199	64	215	8 460	2 027 802	93,3	5,6	0	0,1	1,0	0		
	200 - 499	34	331	9 976	2 584 649	97,5	1,3	0	0,2	0,9	0,1		
	500 - 999	14	136	10 049	3 578 949	98,7	0,2	0	1,0	0,2	0		
	1 000 UND MEHR	4	94	6 422	1 673 917	96,9	0	0	0,4	1,5	1,2		
	ZUSAMMEN	33 665	37 033	176 111	33 145 858	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3		
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG												
	1 - 2	2 279	2 297	3 337	291 770	92,7	3,4	0,2	0,1	3,1	0,5		
	3 - 5	990	1 044	3 693	451 986	90,4	4,9	0,2	0	3,9	0,6		
	6 - 9	385	425	2 722	344 906	87,2	6,7	0,1	0	5,4	0,6		
	10 - 19	225	268	2 930	407 600	83,9	7,6	0,1	0	6,4	1,9		
	20 - 49	56	80	1 615	275 733	83,9	11,0	0	0,1	4,6	0,5		
	50 - 99	14	28	892	162 622	79,0	9,2	0	0	11,8	0		
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 956	4 290	17 118	2 328 352	86,8	7,6	0,1	0	4,7	0,7		
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN												
	1 - 2	721	733	1 116	117 931	92,0	1,9	0,2	0,1	5,3	0,5		
	3 - 5	542	567	2 064	286 832	90,6	2,0	0,1	0,1	6,3	1,0		
	6 - 9	239	259	1 709	258 011	87,7	3,3	0,1	0	8,4	0,5		
	10 - 19	153	200	2 008	326 284	86,4	4,9	0	0	8,3	0,4		
	20 - 49	45	96	1 351	282 613	87,2	7,5	0,2	0	3,6	1,5		
	50 - 99	5	9	328	54 109	88,1	2,0	0	0	10,0	0		
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 710	1 939	9 966	1 728 881	87,1	6,4	0,1	0,2	5,6	0,6		

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
												AM 29.03.1985	1 000 DM	%
ANZAHL												
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW											
	1 - 2	3 000	3 030	4 453	409 702	92,5	3,0	0,2	0,1	3,7	0,5	
	3 - 5	1 532	1 611	5 757	738 818	90,5	3,7	0,2	0	4,8	0,8	
	6 - 9	624	684	4 431	602 917	87,4	5,2	0,1	0	6,7	0,5	
	10 - 19	378	468	4 938	733 884	85,0	6,4	0,1	0	7,3	1,2	
	20 - 49	101	176	2 966	558 345	85,6	9,2	0,1	0	4,1	1,0	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	6	74	1 943	520 360	85,2	13,0	0	0,6	1,2	0	
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 666	6 229	27 084	4 057 233	87,0	7,1	0,1	0,1	5,1	0,6	
434 2	LEUCHTEN											
	1 - 2	225	226	356	40 728	95,4	3,2	0,1	0	1,0	0,3	
	3 - 5	168	181	652	84 803	93,0	5,1	0,1	0	1,5	0,2	
	6 - 9	90	101	648	72 287	85,9	6,3	0	0	5,7	2,2	
	10 - 19	46	56	587	72 117	88,7	4,7	0	0	4,2	2,4	
	20 - 49	11	16	326	35 851	84,5	6,4	0	0	6,3	2,8	
	ZUSAMMEN	540	580	2 570	305 786	89,6	5,2	0	0	3,6	1,5	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN											
	1 - 2	4 545	4 601	7 045	850 811	91,6	1,7	0,1	0	6,2	0,4	
	3 - 5	3 507	3 758	13 277	1 894 731	89,6	1,7	0,1	0	8,0	0,6	
	6 - 9	1 361	1 610	9 637	1 548 311	88,7	2,3	0,1	0	8,3	0,7	
	10 - 19	840	1 085	10 833	1 884 870	83,2	2,6	0,1	0	7,2	1,0	
	20 - 49	270	487	7 793	1 656 467	90,5	3,5	0	0	5,4	0,6	
	50 - 99	57	212	3 778	1 258 077	91,2	4,7	0,1	0	3,5	0,4	
	100 - 199	20	139	2 719	889 303	97,3	1,3	0	0	1,1	0,4	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	10 606	11 951	57 206	10 622 557	91,0	2,5	0,1	0	5,8	0,6	
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN											
	1 - 2	943	960	1 438	172 904	96,3	1,1	0,2	0	1,5	0,9	
	3 - 5	463	512	1 708	272 968	94,0	1,7	0,1	0	2,2	2,0	
	6 - 9	159	203	1 115	212 188	94,7	1,9	0	0	2,3	1,1	
	10 - 19	84	122	1 098	221 659	91,7	5,3	0,3	0	1,5	1,2	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 678	1 876	6 420	1 066 624	92,2	4,2	0,2	0	2,1	1,3	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN											
	1 - 2	199	200	322	30 143	95,5	1,5	0,1	0	2,6	0,3	
	3 - 5	142	163	513	59 457	92,1	4,1	0,1	0	3,5	0,1	
	6 - 9	41	69	292	34 609	86,8	8,7	0	0	4,4	0,1	
	10 - 19	19	30	241	25 741	88,8	7,4	0	0	3,8	0	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	406	581	1 951	284 192	75,9	22,0	0	0	2,0	0,1	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW											
	1 - 2	8 912	9 017	13 614	1 504 288	92,5	2,0	0,1	0	4,8	0,5	
	3 - 5	5 812	6 225	21 908	3 050 777	90,3	2,3	0,1	0	6,5	0,8	
	6 - 9	2 275	2 667	16 123	2 470 313	88,8	3,2	0,1	0	7,2	0,7	
	10 - 19	1 367	1 761	17 697	2 938 271	88,3	3,8	0,1	0	6,7	1,1	
	20 - 49	411	749	11 891	2 438 701	89,0	5,2	0,1	0	5,0	0,8	
	50 - 99	78	258	5 134	1 495 811	89,7	5,1	0,1	0	4,6	0,4	
	100 - 199	27	242	3 701	1 111 509	94,6	3,8	0	0	1,3	0,3	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	18 896	21 217	95 231	16 338 393	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.												
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.											
	1 - 2	2 338	2 352	3 625	394 273	97,4	1,3	0,3	0	0,1	0,8	
	3 - 5	1 756	1 854	6 503	688 810	95,5	2,7	0,3	0	0,6	0,8	
	6 - 9	490	587	3 442	378 472	92,8	5,3	0,4	0	0,8	0,7	
	10 - 19	213	286	2 686	348 447	87,7	10,0	0	0	1,5	0,7	
	20 - 49	65	100	1 783	246 481	85,4	11,1	0,1	0,4	2,1	0,9	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 872	5 253	19 015	2 167 003	92,2	5,9	0,2	0,1	0,8	0,8	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DEP. SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					AM 29.03.1985	INSGESAMT	DAVON AUS					
							EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEETIG- KEITEN
				1 000 DM	%							
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN											
	1 - 2	841	862	1 160	106 954	96,5	3,2	0,2	0	0	0,1	
	3 - 5	148	163	526	70 586	94,3	5,1	0,2	0	0	0,3	
	6 - 9	26	29	184	27 630	94,3	5,0	0,8	0	0	0	
	10 - 19	9	9	120	22 302	94,6	5,3	0	0	0	0,1	
	20 - 49	6	6	140	25 219	98,1	1,9	0	0	0	0	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 033	1 073	2 739	407 480	95,2	4,6	0,2	0	0	0,1	
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW											
	1 - 2	3 179	3 214	4 805	501 228	97,2	1,7	0,3	0	0,1	0,6	
	3 - 5	1 904	2 017	7 029	759 395	95,4	2,9	0,3	0	0,6	0,8	
	6 - 9	516	616	3 626	406 102	92,9	5,3	0,4	0	0,8	0,7	
	10 - 19	222	295	2 806	370 749	88,2	9,7	0	0	1,4	0,7	
	20 - 49	71	106	1 923	271 700	86,6	10,3	0,1	0,4	1,9	0,8	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	3	64	780	146 880	94,1	5,9	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	5 905	6 326	21 754	2 574 482	92,6	5,7	0,2	0	0,7	0,6	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN											
	1 - 2	1 945	1 971	2 914	295 481	97,4	1,8	0,2	0	0,1	0,5	
	3 - 5	1 345	1 433	5 085	611 436	96,7	2,6	0,2	0	0	0,4	
	6 - 9	580	658	4 125	556 208	95,6	3,6	0,2	0	0,1	0,5	
	10 - 19	373	499	4 917	722 323	93,7	5,2	0,1	0	0,2	0,8	
	20 - 49	156	310	4 477	737 953	91,7	6,6	0	0	0	1,6	
	50 - 99	32	83	2 095	417 251	95,3	4,5	0	0	0	0,2	
	100 - 199	7	46	930	141 956	92,8	7,2	0	0	0	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 442	5 161	26 457	3 950 737	94,4	4,6	0,1	0	0,1	0,8	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN											
	1 - 2	1 655	1 660	2 472	304 855	98,2	0,2	0,3	0,1	0	1,1	
	3 - 5	587	623	2 096	218 239	96,5	0,5	0,5	0,5	0,1	1,9	
	6 - 9	95	127	645	82 488	95,5	0,3	0,8	0,3	0,8	2,2	
	10 - 19	48	72	629	152 039	96,3	1,9	0	0	0	1,9	
	20 - 49	30	100	891	119 194	96,0	1,3	0	0	0	2,7	
	50 - 99	8	49	524	63 553	99,2	0,8	0	0	0	0	
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 429	2 701	8 680	1 334 188	94,3	3,8	0,2	0,1	0,1	1,5	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN											
	1 - 2	3 600	3 631	5 386	600 336	97,8	1,0	0,3	0	0	0,6	
	3 - 5	1 932	2 056	7 181	829 675	96,7	2,1	0,3	0,1	0,1	0,6	
	6 - 9	675	785	4 770	638 696	95,6	3,2	0,3	0	0,2	0,7	
	10 - 19	421	571	5 546	874 363	94,2	4,6	0,1	0	0,2	1,0	
	20 - 49	186	410	5 368	857 187	92,3	5,9	0	0	0	1,6	
	50 - 99	40	132	2 619	480 804	95,8	4,0	0	0	0	0,2	
	100 - 199	11	96	1 423	209 576	94,9	5,1	0	0	0	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 871	7 862	35 137	5 284 924	94,4	4,4	0,1	0	0,1	1,0	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN											
	1 - 2	469	482	693	71 217	90,4	5,6	0,5	0	2,7	0,8	
	3 - 5	252	270	945	147 971	90,0	4,4	0,2	0	4,9	0,5	
	6 - 9	106	122	745	133 896	86,3	5,2	0,1	0,1	5,0	1,3	
	10 - 19	100	121	1 326	265 907	88,4	6,5	0,2	0	4,1	0,8	
	20 - 49	37	47	1 149	229 606	91,8	3,5	0,2	0	3,2	1,3	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	970	1 057	5 359	991 217	90,7	4,5	0,2	0	3,8	0,8	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
												AM 29.03.1985
ANZAHL				1 000 DM	%							
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BÜEROMASCH.											
	1 - 2	7 246	7 327	10 874	1 172 781	97,1	1,6	0,3	0	0,2	0,7	
	3 - 5	4 088	4 343	15 155	1 737 041	95,5	2,6	0,3	0,1	0,7	0,8	
	6 - 9	1 297	1 523	9 141	1 178 695	93,8	4,1	0,3	0	0,9	0,8	
	10 - 19	743	987	5 678	1 511 019	91,7	6,2	0,1	0	1,2	0,9	
	20 - 49	294	563	8 440	1 358 494	91,1	6,4	0,1	0,1	0,9	1,5	
	50 - 99	53	156	3 481	660 863	93,8	5,6	0	0	0,5	0,1	
	100 - 199	14	101	1 857	290 563	93,8	6,2	0	0	0	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	13 746	15 245	62 250	8 850 624	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW												
436 1	APOTHEKEN											
	1 - 2	515	515	953	285 510	99,5	0,5	0	0	0	0	
	3 - 5	6 462	6 467	27 738	6 243 169	99,2	0,7	0	0	0,1	0	
	6 - 9	7 647	7 658	54 175	10 912 473	98,7	1,1	0	0	0,1	0	
	10 - 19	1 864	1 888	21 851	4 125 307	97,4	2,4	0	0	0,1	0	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	16 583	16 626	107 264	22 038 876	98,6	1,3	0	0	0,1	0	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN											
	1 - 2	223	225	343	49 391	95,6	1,6	0,4	0	2,4	0,1	
	3 - 5	207	226	785	119 484	92,9	2,3	0	0	3,9	0,8	
	6 - 9	124	158	889	137 776	92,0	2,4	0	0	5,1	0,5	
	10 - 19	113	197	1 510	215 427	85,9	2,6	0,1	0	9,7	1,7	
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	708	944	4 757	698 905	86,3	5,5	0,1	0	7,0	1,1	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN											
	1 - 2	2 073	2 082	2 902	179 149	96,8	1,2	0,1	0	0,2	1,7	
	3 - 5	938	1 003	3 499	364 352	97,2	0,8	0,2	0	0,3	1,6	
	6 - 9	331	464	2 344	271 808	98,0	0,9	0,2	0	0,1	0,8	
	10 - 19	150	273	1 920	258 376	98,0	1,2	0	0	0	0,8	
	20 - 49	42	153	1 179	226 376	90,1	9,3	0	0	0,1	0,5	
	50 - 99	4	30	300	43 794	96,1	3,9	0	0	0	0	
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 545	4 293	15 318	2 111 638	96,3	2,9	0,1	0	0,1	0,7	
436 61	DROGERIEN U. AE.											
	1 - 2	1 548	1 567	2 574	250 132	98,7	0,9	0,2	0	0	0,2	
	3 - 5	1 525	1 708	5 700	601 814	98,7	0,7	0,2	0,1	0,2	0,2	
	6 - 9	439	631	3 084	350 683	98,3	1,0	0,3	0	0,1	0,3	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	4	136	505	98 249	100	0	0	0	0	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	3	237	1 792	558 805	97,9	2,1	0	0	0	0	
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 713	6 263	25 639	4 552 710	98,5	0,8	0,1	0	0,5	0,1	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BÜRSTENW.											
	1 - 2	1 844	1 847	2 587	88 916	94,5	5,2	0,2	0	0,1	0	
	3 - 5	92	102	331	35 881	87,4	12,5	0	0	0	0	
	6 - 9	12	14	84	9 999	91,4	6,7	0	0	1,9	0	
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 961	1 993	3 222	163 077	90,7	8,9	0,1	0	0,2	0	
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN											
	1 - 2	3 392	3 414	5 161	339 047	97,6	2,0	0,2	0	0	0,2	
	3 - 5	1 617	1 810	6 031	637 695	98,0	1,3	0,2	0,1	0,2	0,2	
	6 - 9	451	645	3 168	360 682	98,1	1,1	0,3	0	0,2	0,2	
	10 - 19	168	320	2 128	281 295	96,9	2,6	0,2	0	0,2	0,1	
	20 - 49	28	137	763	119 348	96,0	3,8	0	0	0	0,2	
	50 - 99	7	68	433	83 563	96,4	3,6	0	0	0	0	
	100 - 199	4	136	505	98 249	100	0	0	0	0	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	3	237	1 792	558 805	97,9	2,1	0	0	0	0	
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 674	8 256	28 861	4 715 787	98,3	1,1	0,1	0	0,5	0,1	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEETIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
				ANZAHL								
436 6	LACKEN, FARBEN											
	1 - 2	928	935	1 425	129 846	92,4	6,7	0,3	0	0,4	0,1	
	3 - 5	467	491	1 659	193 115	86,2	12,5	0,1	0	0,5	0,6	
	6 - 9	108	127	747	101 414	79,6	19,4	0,1	0	0,5	0,5	
	10 - 19	49	81	653	99 766	74,8	22,9	0	0	1,7	0,6	
	20 - 49	10	25	303	50 946	68,4	27,2	0	0	1,1	3,2	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 567	1 737	5 377	667 575	81,2	17,4	0,1	0	0,7	0,6	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN, ERZEUGN. USW											
	1 - 2	7 131	7 171	10 784	982 944	97,2	2,0	0,1	0	0,2	0,4	
	3 - 5	9 691	9 997	39 762	7 557 814	96,6	1,1	0	0	0,2	0,1	
	6 - 9	8 661	9 052	61 323	11 784 153	98,5	1,3	0	0	0,2	0,1	
	10 - 19	2 344	2 759	28 062	4 980 171	96,5	2,8	0	0	0,6	0,1	
	20 - 49	211	533	5 651	993 880	90,7	7,1	0	0	1,7	0,5	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	5	222	1 814	657 506	95,7	4,3	0	0	0	0	
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	28 077	31 856	161 577	30 232 781	97,7	1,8	0	0	0,3	0,1	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)												
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)											
	1 - 2	849	851	1 384	744 830	96,1	2,2	0,2	0,1	1,2	0,2	
	3 - 5	643	658	2 367	1 087 663	90,8	6,4	0,2	0,1	2,1	0,2	
	6 - 9	170	197	1 203	853 805	86,3	11,6	0,2	0	1,5	0,4	
	10 - 19	95	165	1 238	825 541	89,0	8,0	0,4	0,1	1,9	0,7	
	20 - 49	34	74	881	812 893	84,4	13,4	0,1	0	1,3	0,8	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)											
	1 - 2	849	851	1 384	744 830	96,1	2,2	0,2	0,1	1,2	0,2	
	3 - 5	643	658	2 367	1 087 663	90,8	6,4	0,2	0,1	2,1	0,3	
	6 - 9	170	197	1 203	853 805	86,3	11,6	0,2	0	1,5	0,4	
	10 - 19	95	165	1 238	825 541	89,0	8,0	0,4	0,1	1,9	0,7	
	20 - 49	34	74	881	812 893	84,4	13,4	0,1	0	1,3	0,8	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN												
438 11	KRAFTWAGEN											
	1 - 2	6 014	6 107	6 403	1 819 545	93,9	3,1	0,8	0	2,0	0,2	
	3 - 5	2 554	2 649	9 954	2 592 164	87,8	2,6	1,1	0	8,1	0,4	
	6 - 9	2 130	2 227	15 592	3 648 508	82,3	2,9	1,3	0,1	12,9	0,5	
	10 - 19	2 517	2 669	34 606	8 606 901	80,9	5,0	0,9	0	12,7	0,4	
	20 - 49	2 101	2 335	62 511	17 211 985	76,3	9,5	0,8	0	12,9	0,4	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	138	334	18 551	5 662 805	73,0	15,3	1,2	0	9,9	0,6	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	6	80	4 408	1 619 500	75,2	13,7	0,8	0,1	10,0	0,2	
	ZUSAMMEN	15 990	17 320	195 453	53 830 210	77,2	9,9	1,0	0	11,6	0,4	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN											
	1 - 2	2 085	2 110	3 093	362 546	88,4	8,3	0,6	0	2,4	0,3	
	3 - 5	1 322	1 386	4 939	831 741	80,8	13,6	1,2	0	3,9	0,5	
	6 - 9	494	572	3 512	672 565	79,0	13,1	1,0	0	6,3	0,5	
	10 - 19	317	436	4 161	843 047	75,6	15,4	1,2	0	7,8	0,1	
	20 - 49	101	219	2 968	717 057	72,2	17,5	0,6	0	9,4	0,3	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	5	34	634	144 040	85,8	2,9	1,0	0	10,2	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 354	4 936	21 637	4 169 535	77,9	14,1	1,0	0	6,8	0,3	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.Ä.	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
				ANZAHL	1 000 DM	%							
436 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN												
	1 - 2	8 099	8 217	11 496	2 182 092	93,0	4,0	0,8	0	2,0	0,2		
	3 - 5	3 876	4 035	14 893	3 423 905	86,1	5,3	1,1	0	7,1	0,4		
	6 - 9	2 624	2 799	19 104	4 321 073	81,8	4,5	1,2	0,1	11,9	0,5		
	10 - 19	2 834	3 105	38 767	9 449 948	80,4	5,9	1,0	0	12,3	0,3		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	143	368	19 185	5 806 844	73,3	15,0	1,2	0	9,9	0,6		
	200 - 499	30	201	8 261	2 757 318	71,2	17,2	0,8	0	10,8	0		
	500 - 999	6	80	4 408	1 619 500	75,2	13,7	0,8	0,1	10,0	0,2		
	ZUSAMMEN	20 344	22 256	217 090	57 999 745	77,2	10,2	1,0	0	11,2	0,4		
438 5	ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN												
	1 - 2	2 584	2 603	3 995	438 080	93,4	1,0	0,3	0	4,9	0,4		
	3 - 5	1 353	1 424	4 973	749 940	90,1	1,6	0,2	0	7,7	0,3		
	6 - 9	393	442	2 731	461 999	87,6	3,1	0,3	0	8,8	0,2		
	10 - 19	137	187	1 747	325 901	86,5	4,2	0,6	0	8,2	0,3		
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 496	4 704	14 311	2 147 427	89,3	2,7	0,3	0	7,3	0,3		
436	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN												
	1 - 2	10 683	10 820	15 491	2 620 171	93,1	3,5	0,7	0	2,5	0,3		
	3 - 5	5 229	5 459	19 866	4 173 845	86,8	4,6	1,0	0	7,2	0,4		
	6 - 9	3 017	3 241	21 835	4 783 072	82,4	4,4	1,1	0	11,6	0,4		
	10 - 19	2 971	3 292	40 514	9 775 849	80,6	5,9	0,9	0	12,2	0,3		
	20 - 49	2 229	2 596	66 169	18 056 979	76,2	9,8	0,8	0	12,7	0,4		
	50 - 99	532	903	35 672	10 553 595	72,4	14,7	1,0	0,1	11,6	0,3		
	100 - 199	143	368	19 185	5 806 644	73,3	15,0	1,2	0	9,9	0,6		
	200 - 499	30	201	8 261	2 757 318	71,2	17,2	0,8	0	10,8	0		
	500 - 999	6	80	4 408	1 619 500	75,2	13,7	0,8	0,1	10,0	0,2		
	ZUSAMMEN	24 840	26 960	231 401	60 147 173	77,7	9,9	0,9	0	11,1	0,4		
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN												
	1 - 2	6 333	6 401	9 746	690 802	98,5	0,7	0	0	0,3	0,4		
	3 - 5	4 316	4 778	16 053	1 147 727	97,1	1,2	0	0	0,4	1,2		
	6 - 9	1 258	1 701	8 829	685 423	94,5	3,1	0,1	0,1	0,7	1,6		
	10 - 19	464	839	5 786	529 004	91,9	5,8	0	0	0,4	1,9		
	20 - 49	81	244	2 279	230 367	91,8	6,0	0	0	0,7	1,5		
	50 - 99	11	100	780	78 950	85,0	13,6	0	0	0,4	1,0		
	100 - 199	3	47	406	60 144	87,6	6,2	0	0	0	6,2		
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	12 470	14 158	46 012	3 718 031	93,5	4,8	0	0	0,4	1,2		
439 2	ZOCLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN												
	1 - 2	2 646	2 670	4 020	397 450	96,9	2,5	0,1	0,1	0,1	0,2		
	3 - 5	1 051	1 158	3 810	484 875	92,1	7,2	0	0	0,3	0,4		
	6 - 9	215	273	1 488	224 391	89,5	9,8	0	0	0,5	0,1		
	10 - 19	86	145	1 070	185 328	88,1	11,2	0,2	0	0,3	0,2		
	20 - 49	15	46	445	90 145	80,1	18,6	0,2	0	1,2	0		
	50 - 99	3	6	179	18 551	92,6	7,0	0	0	0,4	0		
	ZUSAMMEN	4 016	4 298	11 012	1 400 741	91,8	7,6	0,1	0	0,3	0,2		
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERÄTEN												
	1 - 2	667	675	1 026	100 552	96,7	1,2	0,1	0,1	1,7	0,1		
	3 - 5	230	245	813	116 707	96,4	0,7	0	0	2,7	0,2		
	6 - 9	45	53	323	63 136	91,2	6,1	0	0,6	2,1	0		
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	957	999	2 365	314 049	94,6	2,8	0,1	0,2	2,2	0,2		
435 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.												
	1 - 2	995	1 016	1 563	184 730	93,7	1,2	0,4	0	3,3	1,4		
	3 - 5	835	944	3 127	406 726	91,2	1,8	0,3	0	5,0	1,7		
	6 - 9	326	467	2 286	344 329	90,9	2,1	0,1	0	5,0	1,8		
	10 - 19	158	318	2 045	408 714	89,6	6,0	0,2	0	3,0	1,2		
	20 - 49	61	232	1 804	431 991	83,4	13,5	0	0	2,5	0,6		
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 393	3 460	15 651	3 009 056	81,5	6,5	0,1	0	8,0	3,9		

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. A.E.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL								
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN											
	1 - 2	310	313	525	63 449	89,3	0,9	0,1	0	9,4	0,3	
	3 - 5	653	674	2 537	283 046	66,4	1,1	0	0	10,5	0,1	
	6 - 9	319	386	2 299	269 806	89,1	1,0	0	0	9,6	0,3	
	10 - 19	140	203	1 775	205 841	88,5	0,2	0	0	10,5	0,8	
	20 - 49	24	73	686	94 138	80,0	8,7	0	0	11,3	0	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 449	1 668	8 082	950 495	88,3	1,6	0	0	9,9	0,3	
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN											
	1 - 2	1 305	1 329	2 108	248 179	92,6	1,1	0,3	0	4,9	1,1	
	3 - 5	1 488	1 618	5 664	689 772	90,1	1,5	0,2	0	7,3	1,0	
	6 - 9	645	853	4 585	614 135	90,1	1,6	0,1	0	7,0	1,1	
	10 - 19	298	521	3 820	614 555	89,3	4,0	0,1	0	5,5	1,1	
	20 - 49	85	305	2 490	526 129	82,8	12,6	0	0	4,1	0,5	
	50 - 99	13	115	910	202 911	93,6	5,2	0	0	1,2	0	
	100 - 199	4	58	653	156 889	88,8	3,7	0	0	7,5	0	
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 842	5 128	23 733	3 959 553	83,1	5,3	0,1	0	8,4	3,1	
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK											
	1 - 2	4 007	4 056	6 374	640 190	94,9	1,1	0	0	3,8	0,2	
	3 - 5	3 087	3 262	11 576	1 361 749	93,7	0,6	0	0	5,4	0,3	
	6 - 9	1 055	1 215	7 374	972 816	92,0	1,4	0	0	6,3	0,3	
	10 - 19	465	667	5 842	863 218	92,1	1,7	0	0,1	5,6	0,4	
	20 - 49	93	196	2 581	446 156	91,5	3,6	0	0	4,8	0,2	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	6	147	1 779	329 955	97,7	0,1	0	0	2,2	0	
	ZUSAMMEN	8 723	9 598	36 292	4 731 982	93,4	1,3	0	0	5,1	0,3	
439 61	SPIELWAREN											
	1 - 2	1 237	1 249	1 908	173 387	98,4	1,0	0,1	0,1	0,3	0,1	
	3 - 5	814	847	3 041	324 129	98,1	1,0	0	0	0,7	0,2	
	6 - 9	276	326	1 950	238 752	97,8	1,5	0,1	0	0,2	0,3	
	10 - 19	182	266	2 414	305 924	97,2	2,3	0	0,1	0,5	0	
	20 - 49	64	101	1 892	253 506	97,2	2,8	0	0	0	0	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 591	2 853	12 526	1 517 235	96,5	2,8	0,2	0	0,3	0,1	
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)											
	1 - 2	2 681	2 730	4 094	436 740	96,7	1,9	0,1	0,1	0,9	0,4	
	3 - 5	1 406	1 568	5 183	726 304	95,5	2,7	0,2	0	1,1	0,4	
	6 - 9	442	549	3 103	524 363	95,8	2,5	0,2	0	1,2	0,3	
	10 - 19	262	368	3 340	551 152	96,4	2,0	0,1	0	1,1	0,4	
	20 - 49	91	156	2 539	405 138	94,1	5,3	0	0,1	0,2	0,5	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 904	5 456	20 942	3 125 255	95,7	2,7	0,1	0,1	0,8	0,5	
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN											
	1 - 2	3 918	3 979	6 002	610 127	97,1	1,6	0,1	0,1	0,7	0,3	
	3 - 5	2 220	2 415	8 224	1 050 434	96,3	2,2	0,1	0	1,0	0,3	
	6 - 9	718	875	5 053	763 115	96,4	2,2	0,2	0	0,9	0,3	
	10 - 19	444	634	5 754	857 076	96,7	2,1	0	0	0,9	0,2	
	20 - 49	155	257	4 431	658 644	95,3	4,4	0	0,1	0,1	0,2	
	50 - 99	34	110	2 210	406 579	93,9	5,2	0,6	0	0,1	0,2	
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 495	8 309	33 468	4 642 490	96,0	2,8	0,1	0,1	0,6	0,4	
439 7	BRENNSTOFFEN											
	1 - 2	2 410	2 427	3 872	2 123 974	93,6	6,1	0	0	0,1	0,1	
	3 - 5	1 776	1 857	6 531	4 801 695	86,9	12,7	0,1	0	0,1	0,2	
	6 - 9	430	474	3 052	3 167 096	83,6	15,8	0,1	0	0,2	0,4	
	10 - 19	212	274	2 765	3 188 797	78,0	20,9	0,1	0,1	0,3	0,5	
	20 - 49	58	112	1 658	2 729 174	76,7	22,3	0	0,1	0,4	0,5	
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 898	5 179	18 866	16 811 246	82,8	16,5	0,1	0,1	0,2	0,4	

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN			
												AM 29.03.1985		
ANZAHL				1 000 DM	%									
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)													
	1 - 2	1 764	1 776	2 653	240 237	96,6	2,2	0,2	0	0,7	0,3			
	3 - 5	991	1 083	3 723	430 366	92,8	5,1	0,2	0,1	1,2	0,5			
	6 - 9	355	444	2 522	356 516	91,5	6,5	0,1	0	1,5	0,5			
	10 - 19	235	337	3 132	514 568	85,6	9,2	0,1	0,1	1,6	0,4			
	20 - 49	143	260	4 449	860 524	89,9	8,2	0,1	0	1,2	0,5			
	50 - 99	49	128	3 310	590 233	93,0	5,9	0	0,5	0,6	0			
	100 - 199	30	149	4 228	854 207	96,8	1,8	0	1,3	0,1	0			
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	4	351	26 978	7 629 623	98,5	1,3	0	0	0,2	0			
	ZUSAMMEN	3 586	4 634	56 504	12 611 519	96,6	2,6	0	0,3	0,4	0,1			
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.													
	1 - 2	809	815	1 227	142 704	98,2	0,3	0,2	0,7	0,2	0,4			
	3 - 5	357	376	1 285	163 887	95,3	2,3	0,6	0,6	0,3	1,0			
	6 - 9	79	104	569	70 010	97,7	1,5	0,1	0,4	0,1	0,2			
	10 - 19	59	92	771	122 562	89,4	9,0	0,2	0,9	0,4	0,1			
	20 - 49	40	85	1 253	228 286	91,4	7,3	0,1	0,2	0,9	0,1			
	50 - 99	38	69	2 702	495 905	92,9	5,3	0,4	1,0	0,4	0			
	100 - 199	28	61	3 965	567 140	98,4	0,1	0	1,5	0	0			
	200 - 499	14	41	3 985	714 961	98,9	0	0	1,0	0	0			
	500 - 999	3	55	2 020	320 371	95,6	1,1	0	1,6	1,8	0			
	1 000 UND MEHR	5	1 368	175 734	31 433 403	97,5	0,3	0	2,0	0,2	0			
	ZUSAMMEN	1 436	3 066	193 516	34 259 230	97,3	0,5	0	1,9	0,2	0			
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR., NAHRUNGSM.													
	1 - 2	542	546	850	110 508	99,2	0,1	0	0,3	0	0,2			
	3 - 5	376	392	1 372	183 476	98,4	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2			
	6 - 9	92	101	654	103 457	96,4	2,0	0,4	0,4	0,8	0			
	10 - 19	61	87	825	150 725	98,6	0,6	0,1	0,1	0,4	0,2			
	20 - 49	60	75	1 876	530 908	99,1	0,6	0	0,3	0	0			
	50 - 99	35	61	2 567	694 948	97,3	1,1	0	0,7	0,9	0			
	100 - 199	38	59	5 270	1 492 437	95,2	3,3	0	0,8	0,7	0			
	200 - 499	30	138	8 638	2 379 909	97,1	0,3	0	0,8	1,8	0			
	500 - 999	10	102	6 692	2 055 390	96,8	2,7	0	0,4	0,1	0,1			
	1 000 UND MEHR	19	584	52 743	19 028 666	92,9	6,1	0	0,8	0,1	0,1			
	ZUSAMMEN	1 263	2 145	81 487	26 730 425	94,1	4,8	0	0,8	0,3	0,1			
439 8	WAREN VERSCH. ART													
	1 - 2	3 115	3 139	4 730	493 449	97,6	1,2	0,1	0,3	0,4	0,3			
	3 - 5	1 724	1 851	6 384	777 730	94,7	3,4	0,3	0,3	0,8	0,5			
	6 - 9	526	649	3 745	529 984	93,2	5,0	0,1	0,1	1,2	0,4			
	10 - 19	355	516	4 728	787 856	90,6	7,5	0,1	0,2	1,2	0,3			
	20 - 49	243	420	7 578	1 620 118	93,1	5,6	0,1	0,1	0,8	0,3			
	50 - 99	122	258	8 580	1 781 086	94,6	3,9	0,1	0,7	0,7	0			
	100 - 199	96	269	13 463	2 913 784	96,3	2,2	0	1,1	0,4	0			
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 000 UND MEHR	32	2 303	255 455	58 091 693	96,1	2,3	0	1,4	0,2	0			
	ZUSAMMEN	6 285	9 845	331 507	73 601 174	96,0	2,4	0	1,2	0,3	0,1			
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)													
	1 - 2	2 332	2 359	3 437	448 367	89,7	6,3	0,2	0	1,5	0,3			
	3 - 5	1 054	1 115	3 936	802 863	82,6	15,3	0,3	0	1,5	0,2			
	6 - 9	423	467	3 026	804 485	76,6	21,2	0,1	0	1,5	0,6			
	10 - 19	315	391	4 139	1 236 592	72,5	24,8	0,1	0	1,9	0,6			
	20 - 49	107	137	3 021	1 034 314	67,6	29,5	0	0,1	2,4	0,3			
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	10	89	1 445	346 373	68,6	26,9	1,2	0	2,7	0,6			
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 258	4 606	20 359	5 165 480	75,4	22,1	0,2	0	1,8	0,4			
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG													
	1 - 2	1 475	1 499	1 943	78 758	98,1	1,2	0	0	0,4	0,3			
	3 - 5	169	189	574	27 371	98,1	0,7	0	0	0,4	0,9			
	6 - 9	19	28	140	11 549	95,6	1,8	0	0,2	0,7	1,8			
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 670	1 724	2 773	134 982	96,5	1,3	0,1	0	1,6	0,5			
439 9	SONST. WAREN, ANG													
	1 - 2	3 807	3 858	5 380	527 125	90,9	7,2	0,2	0	1,4	0,3			
	3 - 5	1 223	1 304	4 510	830 234	83,1	14,8	0,3	0	1,5	0,3			
	6 - 9	442	495	3 166	816 033	76,8	21,0	0,1	0	1,5	0,6			
	10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	20 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 - 99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	100 - 199	10	89	1 445	346 373	68,6	26,9	1,2	0	2,7	0,6			
	200 - 499	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 928	6 332	23 332	5 300 462	76,0	21,6	0,2	0	1,8	0,4			

4 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN	
AM 29.03.1985		ANZAHL		1 000 DM	%							
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART											
	1 - 2	28 206	28 534	43 258	5 831 849	95,0	3,6	0,1	0	1,0	0,3	
	3 - 5	17 115	16 468	63 565	11 262 921	90,4	7,6	0,1	0	1,5	0,4	
	6 - 9	5 334	6 588	37 615	7 836 128	87,5	10,0	0,1	0	1,8	0,5	
	10 - 19	2 659	4 017	34 155	8 300 064	83,8	13,8	0,1	0,1	1,7	0,6	
	20 - 49	839	1 721	24 551	7 346 367	62,6	15,6	0	0,1	1,3	0,4	
	50 - 99	217	697	14 968	3 602 235	86,6	12,0	0,1	0,4	0,7	0,2	
	100 - 199	120	507	16 890	3 661 840	92,2	5,6	0,1	0,8	1,0	0,2	
	200 - 499	70	595	20 366	4 647 135	96,5	1,4	0	0,9	1,1	0	
	500 - 999	17	180	11 411	2 938 526	96,5	2,3	0	0,6	0,3	0,3	
	1 000 UND MEHR	35	2 519	259 808	59 052 661	95,6	2,5	0	1,3	0,4	0,2	
	ZUSAMMEN	54 614	63 646	526 587	114 479 728	92,5	5,6	0	0,8	0,8	0,3	
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTUR/TANKSTELLEN)											
	1 - 2	169 949	171 613	257 540	31 458 735	96,4	2,1	0,2	0,1	1,0	0,2	
	3 - 5	98 732	105 733	370 597	55 758 627	93,8	3,7	0,2	0,1	1,9	0,3	
	6 - 9	39 189	46 443	277 571	47 621 126	92,5	4,2	0,2	0,1	2,7	0,3	
	10 - 19	20 530	29 092	266 223	50 319 698	89,2	6,1	0,2	0,1	3,9	0,3	
	20 - 49	7 855	14 992	228 043	51 672 619	85,1	8,7	0,3	0,1	5,4	0,4	
	50 - 99	1 738	6 166	117 980	27 585 698	84,6	9,4	0,4	0,2	5,0	0,2	
	100 - 199	712	4 660	97 220	21 586 082	88,2	7,7	0,4	0,3	3,2	0,2	
	200 - 499	360	6 443	111 488	28 880 825	92,3	5,5	0,1	0,4	1,6	0,1	
	500 - 999	142	5 856	98 808	32 521 566	95,0	3,3	0,1	0,2	1,1	0,2	
	1 000 UND MEHR	111	15 795	535 190	126 354 080	96,6	2,1	0	0,7	0,4	0,1	
	ZUSAMMEN	339 318	406 795	2 360 660	473 762 055	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFTIG- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON: AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN
AM 29.03.1985				1 000 DM	%						
				ANZAHL							

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRÄNKEN USW. (OH. REFORMW.), DAS											
1	45 321	45 321	163 912	26 590 827	97,6	0,7	0	0,3	1,3	0	
2 - 4	1 949	4 448	30 330	6 242 967	95,5	2,9	0	0,2	1,3	0	
5 - 9	118	743	13 757	3 915 614	97,2	1,1	0,2	0,6	0,8	0,1	
10 - 49	130	2 915	55 767	16 205 440	92,4	7,1	0	0,1	0,3	0	
50 UND MEHR	75	12 886	208 785	60 636 414	97,9	1,4	0	0,1	0,6	0	
ZUSAMMEN	47 593	66 313	472 551	113 591 262	96,9	2,2	0	0,2	0,7	0	
431 15 REFORMWAREN											
1	910	910	3 206	353 782	98,7	0,8	0	0,1	0,1	0,2	
2 - 4	164	398	1 487	200 108	97,8	2,1	0,1	0	0,1	0	
5 - 9	11	74	306	42 151	100	0	0	0	0	0	
10 - 49	5	86	481	55 312	97,4	0	0	2,6	0	0	
ZUSAMMEN	1 090	1 468	5 480	651 353	98,4	1,1	0	0,3	0,1	0,1	
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN, DAS											
1	46 231	46 231	167 118	26 944 609	97,6	0,7	0	0,3	1,3	0	
2 - 4	2 113	4 846	31 817	6 443 074	95,6	2,9	0	0,2	1,3	0	
5 - 9	129	817	14 063	3 957 766	97,2	1,1	0,2	0,6	0,8	0,1	
10 - 49	135	3 001	56 248	16 260 752	92,5	7,1	0	0,2	0,3	0	
50 UND MEHR	75	12 886	208 785	60 636 414	97,9	1,4	0	0,1	0,6	0	
ZUSAMMEN	48 683	67 781	478 031	114 242 615	96,9	2,1	0	0,2	0,7	0	
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN											
1	2 411	2 411	5 546	675 015	94,1	5,4	0,1	0,2	0,1	0	
2 - 4	45	108	369	46 163	87,1	12,3	0	0,6	0	0	
5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 462	2 593	6 073	745 661	93,6	5,9	0,1	0,2	0,1	0	
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN											
1	1 659	1 659	5 061	489 128	95,3	3,1	0	1,0	0,6	0,1	
2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 750	1 881	5 740	585 976	92,3	5,7	0	1,3	0,7	0,1	
431 43 WILD, GEFLÜGEL											
1	442	442	1 419	181 647	94,0	5,3	0	0,3	0,2	0,2	
2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	455	484	1 603	202 390	94,2	5,2	0	0,3	0,2	0,2	
431 44 SÜßWAREN											
1	2 133	2 133	4 472	309 963	95,9	2,5	0,2	0,4	0,7	0,4	
2 - 4	66	160	466	39 216	90,7	5,8	0,2	2,8	0,5	0	
5 - 9	9	58	259	23 578	94,9	0,3	0	4,9	0	0	
10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	2 220	3 162	8 133	715 061	97,4	1,5	0,1	0,5	0,3	0,2	
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO											
1	595	595	1 661	150 382	87,9	6,8	0,1	1,9	3,1	0,1	
2 - 4	51	120	539	61 459	96,6	1,8	0	0,7	0,8	0	
5 - 9	4	28	177	42 240	58,4	41,3	0	0	0	0,3	
10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	654	1 082	3 505	452 641	84,4	13,7	0	0,7	1,1	0,1	
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN											
1	4 107	4 107	20 424	2 346 199	77,6	7,7	0	0,7	13,8	0,1	
2 - 4	349	803	4 131	498 614	73,6	11,2	0	0,8	14,4	0	
5 - 9	30	182	883	121 917	80,3	10,1	0	0,2	9,4	0	
10 - 49	14	309	2 510	337 847	86,9	10,9	0	0,2	2,1	0	
50 UND MEHR	4	295	2 865	389 755	88,9	7,5	0	3,6	0	0	
ZUSAMMEN	4 504	5 696	30 813	3 694 332	79,2	8,5	0	1,0	11,2	0	
431 47 BRDT, KONDIKTORWAREN											
1	1 747	1 747	6 080	463 925	88,5	4,1	0	1,7	5,6	0	
2 - 4	52	221	1 040	84 048	82,9	2,8	0	2,6	11,7	0	
5 - 9	9	57	205	23 953	68,1	31,0	0	0,9	0	0	
10 - 49	4	49	271	18 236	84,3	0	0	9,6	6,1	0	
ZUSAMMEN	1 852	2 074	7 596	590 162	86,8	4,9	0	2,0	6,3	0	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
				ANZAHL								
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST											
1		7 503	7 503	18 684	2 052 625	95,4	4,2	0	0,2	0,1	0,1	
2 - 4		333	759	1 982	251 006	92,2	7,1	0	0,5	0,2	0,1	
5 - 9		10	64	389	73 542	98,2	1,8	0	0	0	0	
10 - 49		9	212	628	107 556	72,7	27,3	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	7 855	8 538	21 683	2 484 729	94,2	5,4	0	0,2	0,1	0,1	
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN											
1		810	810	2 024	237 611	93,1	5,4	0,1	0	1,4	0	
2 - 4		15	32	162	23 926	73,5	26,2	0	0,1	0	0,2	
	ZUSAMMEN	825	842	2 186	261 536	91,3	7,3	0,1	0	1,2	0	
431 4	NAHRUNGSMITTELN											
1		21 407	21 407	65 371	6 906 496	88,5	5,5	0	0,6	5,3	0,1	
2 - 4		1 053	2 447	9 463	1 112 912	81,5	9,9	0	1,1	7,5	0	
5 - 9		67	423	2 053	304 128	82,3	13,4	0	0,5	3,8	0	
10 - 49		39	788	4 010	535 760	85,4	12,6	0	0,5	1,5	0	
50 UND MEHR		11	1 287	6 435	873 192	91,3	7,1	0	1,6	0	0	
	ZUSAMMEN	22 577	26 352	87 332	9 732 489	87,6	6,8	0	0,7	4,8	0,1	
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN											
1		2 781	2 781	6 612	851 242	85,1	12,6	0,1	1,8	0,3	0,1	
2 - 4		136	301	880	164 455	76,0	22,1	0,2	1,2	0,4	0	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		9	127	530	141 081	98,1	1,8	0	0,1	0	0	
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 935	3 314	9 233	1 460 745	80,7	14,9	0,1	1,2	0,2	2,8	
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN											
1		8 721	8 721	20 403	2 850 926	89,4	9,2	0,1	1,1	0,1	0,1	
2 - 4		551	1 325	3 180	668 099	81,8	16,5	0	1,3	0,3	0,1	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		31	617	1 216	319 447	88,7	10,4	0	0,9	0	0	
50 UND MEHR		6	522	777	156 240	95,2	2,8	0	2,0	0	0	
	ZUSAMMEN	9 359	11 504	26 217	4 173 227	88,2	10,4	0,1	1,1	0,1	0,1	
431 6	GETRAENKEN											
1		11 502	11 502	27 015	3 742 168	88,4	10,0	0,1	1,3	0,2	0,1	
2 - 4		687	1 626	4 060	832 554	80,7	17,6	0,1	1,3	0,3	0,1	
5 - 9		58	371	869	170 920	87,1	12,6	0	0,2	0	0,1	
10 - 49		40	744	1 746	460 527	91,6	7,8	0	0,6	0	0	
50 UND MEHR		7	575	1 760	427 802	72,2	17,5	0	0,7	0	9,5	
	ZUSAMMEN	12 294	14 818	35 450	5 633 972	86,3	11,6	0,1	1,1	0,2	0,8	
431 9	TABAKWAREN											
1		13 239	13 239	34 109	7 573 215	88,0	11,1	0,2	0,1	0	0,5	
2 - 4		508	1 152	3 409	1 131 488	76,1	23,3	0,1	0	0,1	0,4	
5 - 9		28	178	586	185 728	81,3	18,2	0,3	0,1	0	0,1	
10 - 49		25	555	1 993	526 384	83,9	15,5	0,2	0,3	0	0,1	
50 UND MEHR		7	782	2 490	618 905	82,4	17,6	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	13 807	15 906	42 587	10 035 720	86,0	13,2	0,2	0,1	0	0,4	
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN											
1		92 379	92 379	293 613	45 166 488	93,8	4,0	0,1	0,4	1,6	0,1	
2 - 4		4 361	10 071	48 749	9 520 028	90,3	7,4	0	0,4	1,8	0,1	
5 - 9		282	1 789	17 571	4 618 542	95,2	3,0	0,2	0,6	1,0	0,1	
10 - 49		239	5 088	63 997	17 783 423	92,0	7,5	0	0,2	0,3	0	
50 UND MEHR		100	15 530	219 470	62 556 314	97,5	1,8	0	0,1	0,6	0,1	
	ZUSAMMEN	97 361	124 857	643 400	139 644 796	95,0	3,6	0	0,3	1,0	0,1	
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN												
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG. DAS											
1		13 974	13 974	66 860	7 773 162	97,7	1,5	0	0,4	0,3	0,1	
2 - 4		1 199	2 826	24 632	3 733 849	94,8	2,5	0	1,1	0,8	0,7	
5 - 9		84	505	4 514	648 810	96,0	2,8	0,1	1,1	0	0	
10 - 49		29	580	5 692	1 175 506	99,3	0,7	0	0,1	0	0	
50 UND MEHR		6	732	4 077	560 731	87,9	10,7	0	0	1,1	0,4	
	ZUSAMMEN	15 292	18 617	105 775	13 892 059	96,6	2,1	0	0,6	0,4	0,2	
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE											
1		794	794	2 733	220 392	94,4	4,5	0	0	1,0	0	
2 - 4		96	226	905	105 426	88,1	11,6	0	0	0,2	0	
5 - 9		18	118	551	45 629	97,4	1,4	0,5	0	0,7	0	
10 - 49		4	68	321	32 670	88,8	11,2	0	0	0	0	
	ZUSAMMEN	912	1 206	4 510	404 117	92,6	6,5	0,1	0	0,7	0	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
												AM 25.03.1985
ANZAHL				1 000 DM	%							
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAs											
	1	4 470	4 470	24 626	3 757 352	98,2	0,8	0	0,2	0,3	0,4	
	2 - 4	767	1 842	11 743	1 768 771	98,7	1,1	0	0	0,1	0,1	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	30	509	11 250	2 093 355	95,3	2,3	0	0,5	0	2,0	
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 368	7 581	58 101	9 467 149	97,9	1,1	0	0,2	0,1	0,6	
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG											
	1	1 941	1 941	12 135	2 075 684	98,5	1,1	0	0	0,4	0	
	2 - 4	271	645	4 427	804 903	99,1	0,3	0	0	0,5	0	
	5 - 9	24	156	1 295	307 380	99,9	0	0	0	0	0	
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 243	2 966	20 652	3 692 276	98,6	0,7	0	0	0,7	0	
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG											
	1	9 865	9 865	49 256	6 606 383	98,3	1,3	0	0	0,2	0	
	2 - 4	1 466	3 491	20 401	2 896 947	98,2	1,5	0	0,1	0,1	0,1	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	32	604	7 651	1 524 383	95,6	4,0	0	0,4	0	0	
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	11 468	14 803	104 342	18 506 262	98,7	1,1	0	0,1	0,1	0	
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.											
	1	1 500	1 500	4 197	373 167	99,1	0,7	0	0	0,2	0	
	2 - 4	99	218	812	95 044	99,0	0,8	0	0	0,1	0	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 604	1 805	5 722	601 253	98,2	1,7	0	0	0,1	0	
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.											
	1	17 776	17 776	90 214	12 812 587	98,4	1,1	0	0,1	0,3	0,1	
	2 - 4	2 603	6 196	37 383	5 565 665	98,5	1,2	0	0,1	0,2	0,1	
	5 - 9	228	1 434	17 223	3 106 653	99,4	0,4	0	0,1	0	0	
	10 - 49	71	1 312	21 729	4 172 241	95,8	2,8	0	0,4	0,1	1,0	
	50 UND MEHR	5	437	22 268	6 609 796	98,9	0	0	0	0,1	0	
	ZUSAMMEN	20 683	27 155	188 817	32 266 941	98,5	1,1	0	0,1	0,2	0,2	
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW											
	1	1 655	1 655	5 637	815 808	99,3	0,5	0	0	0,1	0	
	2 - 4	93	219	619	70 482	98,5	1,3	0	0	0,2	0	
	5 - 9	7	41	164	18 534	100	0	0	0	0	0	
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 759	2 181	7 310	1 038 973	99,0	0,8	0	0,4	0,1	0	
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN											
	1	961	961	3 270	323 119	98,3	0,2	0	0	1,5	0	
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 014	1 125	4 077	405 075	97,8	0,4	0	0	1,8	0	
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN											
	1	665	665	1 667	117 592	95,8	1,1	0	0	2,8	0,2	
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	685	715	1 974	144 799	96,1	1,1	0	0	2,6	0,1	
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH., F. HERR. U. DAMEN USW											
	1	3 281	3 281	10 574	1 256 519	98,7	0,5	0	0	0,7	0	
	2 - 4	160	372	1 287	135 502	97,1	0,7	0	0	2,2	0	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	5	87	623	73 418	93,3	1,6	0	5,1	0	0	
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 458	4 021	13 361	1 588 847	98,4	0,5	0	0,2	0,8	0	
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF											
	1	486	486	1 235	95 911	92,8	6,5	0	0	0,5	0,1	
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	509	555	1 734	150 641	94,1	4,6	0	0	1,1	0,1	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAEITIG- KEITEN	
AM 25.03.1985				1 000 DM	%							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL								
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF											
	1	5 641	5 641	13 810	1 002 625	99,3	0,4	0,1	0	0,2	0,1	
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	14	90	302	35 255	96,0	4,0	0	0	0	0	
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 011	6 745	18 533	1 554 156	98,8	0,9	0	0	0,1	0,1	
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN											
	1	6 127	6 127	15 045	1 098 536	96,7	0,9	0	0	0,2	0,1	
	2 - 4	372	862	2 875	243 511	96,5	2,6	0	0	0,7	0,3	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	5	89	1 164	212 961	98,4	1,6	0	0	0	0	
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 520	7 304	20 267	1 704 797	98,4	1,3	0	0	0,2	0,1	
432 6	KUERSCHNERWAREN											
	1	911	911	4 466	651 974	86,8	2,4	0,1	0,1	10,5	0,1	
	2 - 4	90	203	907	148 976	88,6	5,8	0,1	0	5,5	0	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 004	1 136	5 421	809 928	87,3	3,0	0,1	0,1	9,5	0,1	
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF											
	1	2 790	2 790	11 060	967 360	92,1	3,0	0	0,1	4,1	0,7	
	2 - 4	140	298	1 159	129 395	86,9	5,1	0	0	5,2	0,7	
	5 - 9	7	43	153	21 975	96,6	1,5	0	0	1,9	0	
	ZUSAMMEN	2 937	3 131	12 372	1 118 731	91,8	3,2	0	0,1	4,2	0,7	
432 72	TEPPICHEN											
	1	1 489	1 489	5 120	940 001	92,6	5,5	0	0	1,6	0,3	
	2 - 4	94	214	1 252	239 163	93,0	5,6	0,1	0	1,3	0	
	5 - 9	5	29	407	128 207	92,0	7,8	0	0	0,3	0	
	ZUSAMMEN	1 588	1 732	6 779	1 307 371	92,6	5,7	0	0	1,4	0,2	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)											
	1	1 220	1 220	5 402	825 111	88,1	7,4	0	0	3,8	0,7	
	2 - 4	134	306	1 833	334 594	87,2	9,7	0	0	2,1	1,0	
	5 - 9	13	79	866	225 205	93,5	5,8	0	0	0,6	0	
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 378	1 878	9 573	1 775 782	91,0	6,1	0	0	2,3	0,6	
432 74	BETTWAREN											
	1	690	690	3 546	437 882	94,9	3,3	0,2	0	1,3	0,2	
	2 - 4	74	173	1 134	161 487	97,5	0,6	0	0	1,4	0,5	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	770	906	4 970	637 494	95,7	2,6	0,1	0	1,3	0,3	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE											
	1	417	417	1 665	186 507	94,2	4,4	0	0	1,3	0,1	
	2 - 4	37	82	507	61 105	98,6	0,9	0	0	0	0,5	
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	460	552	2 438	283 174	92,4	5,4	0	0	2,0	0,2	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN											
	1	6 606	6 606	26 793	3 356 860	91,7	4,9	0	0	2,8	0,5	
	2 - 4	479	1 073	5 885	925 745	91,5	5,9	0	0	2,1	0,6	
	5 - 9	35	220	1 837	427 195	92,4	6,2	0	0	1,4	0	
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 133	8 199	36 132	5 122 552	92,2	4,9	0	0	2,3	0,5	
432 81	SCHUHEN											
	1	7 789	7 789	31 347	3 747 381	96,6	1,7	0	0	1,5	0,3	
	2 - 4	1 230	2 933	15 020	1 955 956	99,0	0,3	0	0	0,7	0,1	
	5 - 9	108	699	5 373	791 478	97,3	2,5	0,1	0	0,1	0	
	10 - 49	56	1 059	11 403	1 573 997	98,6	1,3	0	0	0,1	0	
	50 UND MEHR	8	1 014	8 582	1 289 303	99,5	0,4	0	0	0,1	0	
	ZUSAMMEN	9 191	13 494	71 725	9 358 114	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN- TAETIG- KEITEN	
												%
AM 29.03.1985				1 000 DM								
				ANZAHL								
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)											
1		1 911	1 911	6 379	689 172	97,4	1,4	0	0,1	0,9	0,1	
2 - 4		194	463	2 348	306 301	97,4	2,0	0	0	0,6	0,1	
5 - 9		19	125	791	108 339	99,3	0,5	0	0	0,2	0	
10 - 49		8	187	1 256	195 785	99,6	0,3	0	0	0,2	0	
	ZUSAMMEN	2 132	2 686	10 774	1 299 598	97,9	1,3	0	0	0,7	0,1	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN											
1		9 700	9 700	37 726	4 436 554	96,7	1,6	0	0	1,4	0,2	
2 - 4		1 424	3 396	17 368	2 262 257	98,8	0,5	0	0	0,7	0,1	
5 - 9		127	824	6 164	899 817	97,6	2,3	0,1	0	0,1	0	
10 - 49		64	1 246	12 659	1 769 782	98,7	1,2	0	0	0,1	0	
50 UND MEHR		8	1 014	8 582	1 289 303	99,5	0,4	0	0	0,1	0	
	ZUSAMMEN	11 323	16 180	82 499	10 657 712	97,9	1,2	0	0	0,8	0,1	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN											
1		59 169	59 169	254 411	31 606 583	97,0	1,7	0	0,1	0,9	0,2	
2 - 4		6 423	15 154	91 242	13 120 931	96,8	1,9	0	0,3	0,7	0,3	
5 - 9		520	3 271	31 028	5 207 534	98,1	1,6	0	0,2	0,1	0	
10 - 49		190	3 537	42 955	7 629 043	97,0	2,1	0	0,3	0,1	0,5	
50 UND MEHR		23	2 687	37 146	8 882 859	99,0	0,8	0	0	0,2	0	
	ZUSAMMEN	66 325	83 818	456 782	66 446 952	97,3	1,7	0	0,2	0,6	0,2	
433	EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)											
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS											
1		1 269	1 269	7 857	1 208 119	86,7	11,9	0,1	0	0,9	0,5	
2 - 4		63	139	1 446	319 676	88,5	11,3	0	0	0,2	0	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 336	1 457	9 975	1 725 270	88,5	10,4	0	0	0,7	0,3	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.											
1		3 722	3 722	14 519	2 222 655	83,6	13,8	0,2	0	2,0	0,3	
2 - 4		181	403	2 237	472 484	80,2	18,0	0	0	1,7	0,1	
5 - 9		6	47	468	122 497	91,6	7,5	0	0	0,9	0	
10 - 49		3	61	1 806	667 285	99,4	0	0	0,2	0,4	0	
	ZUSAMMEN	3 914	4 233	19 030	3 484 921	86,4	11,5	0,2	0,1	1,6	0,2	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG											
1		3 828	3 828	13 654	1 690 513	92,2	5,8	0,1	0,1	1,4	0,4	
2 - 4		97	215	1 216	168 910	92,4	4,7	0,1	0,6	1,1	1,1	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 931	4 121	16 388	2 293 356	93,7	4,7	0,1	0,1	1,1	0,4	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.											
1		210	210	586	63 635	90,6	6,0	0,3	0	1,7	1,4	
2 - 4		9	19	65	7 193	89,8	7,5	0	0	2,7	0	
	ZUSAMMEN	219	229	651	70 828	90,5	6,2	0,2	0	1,8	1,2	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG											
1		9 029	9 029	36 616	5 184 923	87,2	10,7	0,1	0	1,5	0,4	
2 - 4		350	776	4 964	968 262	85,1	13,4	0	0,1	1,1	0,2	
5 - 9		15	88	842	180 855	94,1	5,2	0,1	0	0,6	0	
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	9 400	10 040	46 044	7 574 375	89,1	9,1	0,1	0,1	1,2	0,3	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT											
1		2 580	2 580	10 493	1 222 159	96,7	2,8	0	0,1	0,3	0,1	
2 - 4		168	376	2 861	388 690	92,4	6,2	0	0,1	1,3	0	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	2 757	3 024	13 815	1 684 624	95,1	4,2	0	0,1	0,5	0,1	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)											
1		8 145	8 145	51 180	11 428 741	97,0	1,6	0	0,1	0,8	0,5	
2 - 4		845	1 899	18 304	4 603 638	95,6	2,7	0	0,2	1,2	0,2	
5 - 9		35	207	6 900	2 296 734	98,0	0,6	0	1,1	0,3	0	
10 - 49		17	277	7 404	1 974 551	98,4	0,3	0	0	1,3	0	
	ZUSAMMEN	9 042	10 528	83 788	20 303 664	96,9	1,6	0	0,2	0,9	0,3	

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHAFFTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHAFF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.Ä.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
				ANZAHL	1 000 DM	%							
433 51	ANTIQUITÄTEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MÜNZEN												
	1	3 453	3 453	6 408	670 754	94,0	5,0	0,1	0	0,6	0,2		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 633	3 838	7 080	750 966	94,1	4,9	0,1	0	0,7	0,2		
433 54	KUNSTGEGENSTÄNDE, BIL- DERN (OH. ANTIQUITÄT.)												
	1	1 454	1 454	3 332	452 785	90,8	6,5	0,3	0,1	1,6	0,7		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 535	1 627	3 758	520 225	90,7	6,4	0,3	0,1	1,6	0,9		
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN												
	1	1 515	1 515	3 634	268 114	95,9	2,3	0	0,2	1,3	0,2		
	2 - 4	93	210	665	73 097	86,2	10,0	0,1	0,1	3,3	0,1		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 613	1 760	4 390	350 188	93,9	3,9	0,1	0,2	1,7	0,3		
433 5	ANTIQUITÄT., KUNST- GEGENSTÄNDE U.Ä.												
	1	6 422	6 422	13 374	1 391 653	93,3	5,0	0,2	0,1	1,1	0,4		
	2 - 4	352	758	1 713	214 668	90,4	6,5	0,1	0,1	2,3	0,6		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	6 781	7 225	15 228	1 621 378	93,0	5,1	0,1	0,1	1,2	0,5		
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN												
	1	3 198	3 198	7 491	679 979	96,0	2,7	0,1	0,5	0,5	0,2		
	2 - 4	182	423	1 145	121 128	94,5	3,4	0,2	0,2	1,4	0,2		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 391	3 788	9 253	880 306	96,1	2,6	0,1	0,4	0,6	0,2		
433 7	TAPETEN												
	1	678	678	2 087	262 312	87,7	10,8	0	0	1,0	0,5		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	714	761	2 440	319 520	87,5	11,1	0	0	1,0	0,4		
433 8	INSTALL., BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG												
	1	955	955	3 390	491 284	81,7	12,8	0,3	0	4,8	0,4		
	2 - 4	26	52	234	39 755	75,9	19,8	0,3	0	4,0	0		
	ZUSAMMEN	981	1 007	3 624	531 040	81,3	13,3	0,3	0	4,7	0,4		
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN												
	1	569	569	1 645	195 198	89,2	6,3	0	0,1	2,4	0,1		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	599	660	1 919	230 950	90,1	7,4	0	0	2,3	0,1		
433	EINR. GEGENSTÄNDE (OH. ELEKTROTECHN. USW)												
	1	31 576	31 576	126 276	20 956 249	93,7	4,6	0,1	0,1	1,1	0,4		
	2 - 4	1 984	4 422	29 671	6 402 386	93,4	4,9	0	0,2	1,3	0,2		
	5 - 9	78	468	8 514	2 599 358	97,3	1,4	0	1,0	0,3	0		
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	33 665	37 033	176 111	33 145 858	94,5	4,0	0,1	0,2	1,0	0,3		
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG												
	1	3 797	3 797	13 500	1 613 848	88,4	5,8	0,2	0	4,9	0,7		
	2 - 4	151	329	2 204	487 740	85,0	9,7	0,1	0	4,5	0,8		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 956	4 290	17 118	2 328 352	86,8	7,6	0,1	0	4,7	0,7		

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄFT- TIGTE	UMSATZ 1984									
					INSGESAMT	DAVON AUS								
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN			
												AM 29.03.1985		
ANZAHL				1 000 DM	%									
434 15	OFFEN. KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN													
	1	1 600	1 600	7 434	1 082 785	89,3	3,0	0,1	0,3	6,6	0,6			
	2 - 4	10*	227	1 333	258 575	85,5	7,3	0,2	0	6,9	0,1			
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 710	1 939	9 966	1 728 881	87,1	6,4	0,1	0,2	5,6	0,6			
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG. USW													
	1	5 397	5 397	20 934	2 696 633	88,8	4,7	0,1	0,2	5,6	0,7			
	2 - 4	252	556	3 537	746 315	85,2	8,8	0,1	0	5,3	0,6			
	5 - 9	12	81	1 109	278 655	67,6	28,3	0	0	3,0	1,1			
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 666	6 229	27 084	4 057 233	87,0	7,1	0,1	0,1	5,1	0,6			
434 2	LEUCHTEN													
	1	509	509	2 336	270 650	89,1	5,5	0	0	3,8	1,5			
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	540	580	2 570	305 786	89,6	5,2	0	0	3,6	1,5			
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN													
	1	9 760	9 760	42 895	6 999 539	90,3	2,1	0,1	0	6,9	0,6			
	2 - 4	605	1 781	10 847	2 618 033	92,6	2,3	0	0	4,4	0,6			
	5 - 9	27	169	1 678	517 469	87,6	9,3	0	0	2,4	0,6			
	10 - 49	14	241	1 786	487 516	96,1	2,4	0	0	1,3	0,2			
	ZUSAMMEN	10 606	11 951	57 206	10 622 557	91,0	2,5	0,1	0	5,8	0,6			
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN													
	1	1 539	1 539	4 850	771 003	93,8	2,7	0,2	0	2,0	1,2			
	2 - 4	133	295	1 181	232 406	89,2	6,4	0	0	2,4	2,1			
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 678	1 876	6 420	1 068 624	92,2	4,2	0,2	0	2,1	1,3			
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN													
	1	350	350	1 025	109 312	92,0	4,8	0,1	0	2,9	0,2			
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	406	581	1 951	284 192	75,9	22,0	0	0	2,0	0,1			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
	1	17 555	17 555	72 040	10 847 137	90,1	2,9	0,1	0	6,1	0,7			
	2 - 4	1 272	2 806	16 175	3 672 645	90,8	4,0	0	0	4,4	0,7			
	5 - 9	47	297	3 099	851 437	81,2	15,4	0	0	2,6	0,7			
	10 - 49	19	332	2 657	743 282	95,5	2,9	0	0	1,4	0,1			
	50 UND MEHR	3	227	1 220	223 892	68,3	30,1	0	0	1,6	0			
	ZUSAMMEN	18 896	21 217	95 231	16 338 393	89,8	4,2	0,1	0	5,3	0,7			
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.													
	1	4 609	4 609	16 202	1 830 847	93,2	5,1	0,2	0	0,7	0,7			
	2 - 4	260	573	2 504	309 393	85,9	10,7	0,2	0,3	1,6	1,3			
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 872	5 253	19 015	2 167 003	92,2	5,9	0,2	0,1	0,8	0,8			
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN													
	1	995	995	2 413	345 867	96,6	3,2	0,2	0	0	0,1			
	2 - 4	38	78	326	61 613	87,3	12,6	0	0	0	0			
	ZUSAMMEN	1 033	1 073	2 739	407 480	95,2	4,6	0,2	0	0	0,1			
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW													
	1	5 604	5 604	18 615	2 176 714	93,7	4,8	0,2	0	0,6	0,6			
	2 - 4	298	651	2 830	371 005	86,1	11,0	0,2	0,3	1,3	1,1			
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	5 905	6 326	21 754	2 574 482	92,6	5,7	0,2	0	0,7	0,6			

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEF-
TIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STAETTEN	BESCHAEF- TIGTE	UMSATZ 1984							
					INSGESAMT	DAVON AUS						
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U. AE.	SON- STIGEN TAETIG- KEITEN	
AM 29.03.1985				1 000 DM	%							
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				ANZAHL								
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN											
1		4 092	4 092	18 883	2 633 771	95,1	3,9	0,1	0	0,1	0,6	
2 - 4		328	738	4 933	759 877	91,6	7,7	0	0	0,1	0,5	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		6	132	703	108 904	99,9	0,1	0	0	0	0	
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		4 442	5 161	26 457	3 950 737	94,4	4,6	0,1	0	0,1	0,8	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN											
1		2 333	2 333	6 166	775 670	97,0	0,7	0,4	0,2	0,1	1,8	
2 - 4		79	182	1 158	197 991	74,7	22,3	0	0,1	0,1	2,8	
5 - 9		9	54	223	25 663	95,9	0	0,2	0	0	3,9	
10 - 49		8	132	1 133	330 865	99,7	0,3	0	0	0	0	
ZUSAMMEN		2 429	2 701	8 680	1 334 188	94,3	3,8	0,2	0,1	0,1	1,5	
435 4	BUSCHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN											
1		6 425	6 425	25 049	3 409 440	95,6	3,2	0,2	0	0,1	1,0	
2 - 4		407	920	6 091	957 867	88,1	10,7	0	0	0,1	1,0	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		14	264	1 836	439 768	99,8	0,2	0	0	0	0	
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		6 871	7 862	35 137	5 284 924	94,4	4,4	0,1	0	0,1	1,0	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN											
1		903	903	4 663	823 813	90,7	4,5	0,2	0	3,7	1,0	
2 - 4		65	139	632	113 850	88,5	4,5	0,3	0	6,4	0,2	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		970	1 057	5 359	991 217	90,7	4,5	0,2	0	3,8	0,8	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.											
1		12 932	12 932	48 327	6 409 968	94,3	3,9	0,2	0	0,7	0,8	
2 - 4		770	1 710	9 553	1 442 722	87,6	10,3	0,1	0,1	0,9	1,0	
5 - 9		27	163	1 163	195 382	91,4	7,3	0	0	0	1,3	
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		13 746	15 245	62 250	8 850 624	93,5	4,8	0,2	0	0,7	0,9	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW												
436 1	APOTHEKEN											
1		16 542	16 542	106 798	21 940 842	98,6	1,3	0	0	0,1	0	
2 - 4		41	84	466	98 034	96,5	3,4	0	0	0	0	
ZUSAMMEN		16 583	16 626	107 264	22 038 876	98,6	1,3	0	0	0,1	0	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN											
1		585	585	3 003	482 646	86,7	7,3	0,1	0	5,0	1,0	
2 - 4		110	262	1 356	170 816	83,9	1,6	0	0	13,0	1,5	
5 - 9		10	62	226	23 615	90,3	2,3	0	0	7,4	0	
10 - 49		3	35	172	21 829	94,4	0,8	0	0	4,8	0	
ZUSAMMEN		706	944	4 757	698 905	86,3	5,5	0,1	0	7,0	1,1	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN											
1		3 256	3 256	8 996	875 953	96,9	1,5	0,1	0	0,2	1,3	
2 - 4		263	603	2 931	560 385	91,2	8,3	0	0	0,1	0,4	
5 - 9		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 49		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 UND MEHR		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN		3 545	4 293	15 318	2 111 638	96,3	2,9	0,1	0	0,1	0,7	
436 61	DROGERIEN U. AE.											
1		3 262	3 262	10 632	1 133 885	98,2	1,2	0,2	0	0,1	0,2	
2 - 4		418	946	3 056	388 893	98,3	1,1	0,2	0	0,2	0,2	
5 - 9		17	97	485	75 341	97,1	2,6	0	0	0	0,3	
10 - 49		9	232	794	158 683	100	0	0	0	0	0	
50 UND MEHR		7	1 726	10 672	2 795 908	98,6	0,6	0	0	0,8	0	
ZUSAMMEN		3 713	6 263	25 639	4 552 710	98,5	0,8	0,1	0	0,5	0,1	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.											
1		1 944	1 944	3 046	140 524	92,4	7,1	0,1	0	0,3	0	
2 - 4		14	33	76	6 954	93,0	7,0	0	0	0	0	
5 - 9		3	16	100	15 599	74,5	25,5	0	0	0	0	
ZUSAMMEN		1 961	1 993	3 222	163 077	90,7	8,9	0,1	0	0,2	0	

5 UNTERNEHMEN ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITSS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					INSGESAMT	DAVON AUS							
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.Ä.	SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN		
												AM 29.03.1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			ANZAHL	1 000 DM	%								
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN												
	1	5 206	5 206	13 678	1 274 410	97,6	1,8	0,2	0	0,1	0,2		
	2 - 4	432	979	3 132	395 847	98,2	1,2	0,2	0	0,2	0,2		
	5 - 9	20	113	585	90 940	93,2	6,6	0	0	0	0,3		
	10 - 49	9	232	794	158 683	100	0	0	0	0	0		
	50 UND MEHR	7	1 726	10 672	2 795 908	98,6	0,6	0	0	0,8	0		
	ZUSAMMEN	5 674	8 256	26 861	4 715 787	98,3	1,1	0,1	0	0,5	0,1		
436 8	LACKEN, FARBEN												
	1	1 494	1 494	4 227	479 746	86,1	12,2	0,1	0	0,8	0,7		
	2 - 4	68	156	755	114 154	73,0	25,9	0,1	0	0,5	0,5		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 567	1 737	5 377	667 575	81,2	17,4	0,1	0	0,7	0,6		
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW												
	1	27 083	27 083	136 702	25 053 597	98,0	1,7	0	0	0,2	0,1		
	2 - 4	914	2 084	8 640	1 339 235	91,2	6,5	0,1	0	1,8	0,5		
	5 - 9	50	298	1 446	211 231	93,0	5,7	0	0	1,0	0,3		
	10 - 49	20	432	1 927	359 807	95,0	4,7	0	0	0,3	0		
	50 UND MEHR	10	1 959	12 862	3 268 912	98,6	0,7	0	0	0,7	0		
	ZUSAMMEN	28 077	31 856	161 577	30 232 781	97,7	1,8	0	0	0,3	0,1		
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)												
	1	1 728	1 728	6 380	3 483 095	88,9	8,5	0,2	0,1	1,9	0,4		
	2 - 4	53	125	633	490 585	89,9	6,3	0,6	0,1	2,3	0,8		
	5 - 9	9	53	172	293 965	90,4	9,0	0	0	0	0,6		
	10 - 49	4	57	136	208 106	96,6	3,2	0,2	0	0	0		
	ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4		
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)												
	1	1 728	1 728	6 380	3 483 095	88,9	8,5	0,2	0,1	1,9	0,4		
	2 - 4	53	125	633	490 585	89,9	6,3	0,6	0,1	2,3	0,8		
	5 - 9	9	53	172	293 965	90,4	9,0	0	0	0	0,6		
	10 - 49	4	57	136	208 106	96,6	3,2	0,2	0	0	0		
	ZUSAMMEN	1 794	1 963	7 321	4 475 752	89,5	8,1	0,2	0,1	1,7	0,4		
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN												
	1	15 038	15 038	146 711	38 940 963	78,6	8,4	0,9	0	11,7	0,4		
	2 - 4	915	2 016	37 314	11 057 903	74,4	12,6	1,1	0,1	11,5	0,3		
	5 - 9	30	173	7 041	2 357 111	71,2	17,6	0,9	0	10,2	0,1		
	10 - 49	7	93	4 387	1 474 233	71,5	16,1	0,8	0,2	11,4	0		
	ZUSAMMEN	15 990	17 320	195 453	53 830 210	77,2	9,9	1,0	0	11,6	0,4		
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN												
	1	4 069	4 069	16 608	2 857 677	79,7	12,1	1,1	0	6,8	0,3		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 354	4 936	21 637	4 169 535	77,9	14,1	1,0	0	6,8	0,3		
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN												
	1	19 107	19 107	163 319	41 798 640	78,6	8,6	0,9	0	11,4	0,4		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	20 344	22 256	217 090	57 999 745	77,2	10,2	1,0	0	11,2	0,4		
438 5	ZWEIRÄDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN												
	1	4 320	4 320	12 835	1 860 034	89,4	2,5	0,3	0	7,4	0,3		
	2 - 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	4 496	4 704	14 311	2 147 427	89,3	2,7	0,3	0	7,3	0,3		

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄF- TIGTE	UMSATZ 1984								
					AM 29.03.1985	INSGESAMT	DAVON AUS					SON- STIGEN TÄTIG- KEITEN	
							EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITTLUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.AE.		
													ANZAHL	1 000 DM	%
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
439 6	SPIELWAPEN, SPORTARTIKELN												
	1	6 929	6 929	25 790	3 430 345	95,6	2,9	0,2	0,1	0,8	0,5		
	2 - 4	543	1 222	6 088	937 962	97,4	1,8	0	0	0,4	0,3		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	7 495	8 309	33 468	4 642 490	96,0	2,8	0,1	0,1	0,6	0,4		
439 7	BRENNSTOFFEN												
	1	4 693	4 693	16 203	13 220 469	84,8	14,5	0,1	0,1	0,2	0,3		
	2 - 4	197	439	2 157	2 845 458	72,8	26,4	0	0	0,3	0,4		
	5 - 9	8	47	506	745 319	85,5	13,0	0	0	0,8	0,6		
	ZUSAMMEN	4 898	5 179	18 866	16 811 246	82,8	16,5	0,1	0,1	0,2	0,4		
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)												
	1	3 254	3 254	17 707	2 670 028	92,6	5,5	0,1	0,4	1,0	0,4		
	2 - 4	294	697	7 879	1 708 969	94,5	4,0	0	0,9	0,5	0,1		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	14	215	9 601	4 027 742	99,9	0	0	0,1	0	0		
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	3 586	4 634	56 504	12 611 519	96,6	2,6	0	0,3	0,4	0,1		
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.												
	1	1 318	1 318	12 094	2 491 249	98,1	0,5	0,1	0,7	0,4	0,1		
	2 - 4	91	224	4 329	699 374	94,4	4,6	0	0,8	0,2	0,1		
	5 - 9	18	108	4 242	577 237	94,4	2,5	0	2,7	0,5	0		
	10 - 49	3	86	1 917	458 480	99,3	0,7	0	0	0	0		
	50 UND MEHR	6	1 330	170 934	30 032 890	97,4	0,4	0	2,1	0,2	0		
	ZUSAMMEN	1 436	3 066	193 516	34 259 230	97,3	0,5	0	1,9	0,2	0		
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.												
	1	1 146	1 146	14 881	4 084 142	97,3	1,2	0	0,6	0,8	0		
	2 - 4	77	182	5 863	1 443 937	96,1	1,5	0	0,8	1,4	0,2		
	5 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10 - 49	23	445	41 485	15 628 842	92,6	6,5	0	0,7	0	0,1		
	50 UND MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN	1 263	2 145	81 487	26 730 425	94,1	4,8	0	0,8	0,3	0,1		
439 8	WAREN VERSCH. ART												
	1	5 718	5 718	44 682	9 245 415	96,2	2,3	0,1	0,6	0,7	0,1		
	2 - 4	462	1 103	18 071	3 852 280	95,1	3,2	0	0,8	0,8	0,1		
	5 - 9	53	335	12 767	3 169 474	95,3	2,5	0	1,9	0,3	0		
	10 - 49	40	746	53 003	20 115 064	94,3	5,1	0	0,5	0	0,1		
	50 UND MEHR	12	1 943	202 984	37 218 936	97,1	0,9	0	1,7	0,2	0		
	ZUSAMMEN	6 285	9 845	331 507	73 601 174	96,0	2,4	0	1,2	0,3	0,1		
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)												
	1	4 051	4 051	16 439	3 840 142	77,2	20,5	0,1	0,1	1,8	0,3		
	2 - 4	195	424	2 936	986 237	64,7	32,0	0,6	0	1,8	1,0		
	5 - 9	8	47	303	85 927	51,6	41,1	0	0,1	7,3	0		
	10 - 49	4	86	881	253 173	98,9	0,7	0	0	0,4	0		
	ZUSAMMEN	4 258	4 608	20 559	5 165 480	75,4	22,1	0,2	0	1,8	0,4		
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG												
	1	1 623	1 623	2 613	125 907	96,7	1,2	0	0	1,7	0,4		
	2 - 4	47	101	160	9 075	94,1	2,9	1,9	0	0	1,1		
	ZUSAMMEN	1 670	1 724	2 773	134 982	96,5	1,3	0,1	0	1,6	0,5		
439 9	SONST. WAREN, ANG												
	1	5 674	5 674	19 052	3 966 050	77,8	19,9	0,1	0,1	1,8	0,3		
	2 - 4	242	525	3 096	995 312	65,0	31,7	0,6	0	1,7	1,0		
	5 - 9	8	47	303	85 927	51,6	41,1	0	0,1	7,3	0		
	10 - 49	4	86	881	253 173	98,9	0,7	0	0	0,4	0		
	ZUSAMMEN	5 928	6 332	23 332	5 300 462	76,0	21,6	0,2	0	1,8	0,4		
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART												
	1	50 683	50 684	195 177	39 394 675	85,8	8,2	0,1	0,2	1,3	0,4		
	2 - 4	3 635	8 221	47 348	10 972 972	85,7	12,2	0,1	0,3	1,2	0,5		
	5 - 9	203	1 253	18 330	4 734 573	92,2	5,6	0	1,3	0,7	0,2		
	10 - 49	77	1 416	59 245	21 251 588	94,0	5,3	0	0,5	0,1	0,1		
	50 UND MEHR	16	2 272	206 487	38 125 920	96,3	1,1	0	1,7	0,6	0,3		
	ZUSAMMEN	54 614	63 646	526 587	114 479 728	92,5	5,6	0	0,8	0,8	0,3		

5 UNTERNEHMEN, ARBEITSSTÄTTEN, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTÄTTEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTÄTTEN	UNTER- NEHMEN	ARBEITS- STÄTTEN	BESCHÄEF- TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN- ZEL- HAN- DEL	GROSS- HANDEL	HAN- DELS- VER- MITT- LUNG	GASTGE- WERBE	HER- STEL- LUNG U.ÄE.	SON- STIGEN TÄETIG- KEITEN
			AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...		ANZAHL		* 000 DM			%			

43 EINZELHANDEL
(OH. AGENTURTANKSTELLEN)

1	316 532	316 533	1 309 080	226 476 467	91,0	5,1	0,2	0,2	3,3	0,3
2 - 4	20 754	47 551	293 821	59 044 515	88,0	7,7	0,3	0,2	3,4	0,3
5 - 9	1 273	7 934	89 460	21 371 228	91,8	5,6	0,2	0,6	1,7	0,1
10 - 49	602	11 733	187 650	52 887 831	93,5	5,5	0	0,3	0,6	0,1
50 UND MEHR	157	23 044	480 649	113 982 014	97,1	1,5	0	0,6	0,6	0,1
ZUSAMMEN	339 318	406 795	2 360 660	473 762 055	92,4	4,6	0,2	0,3	2,3	0,2

Bundesgesetzblatt ¹⁷³³

Teil I

Z 5702 AX

1978	Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978	Nr. 61
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. August 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,

2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,

3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,

4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,

11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments, außerdem
2. im Großhandel und Einzelhandel die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
 - a) die tätigen Personen,
 - b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
 - c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- d) im Großhandel und Einzelhandel der Umsatz nach Warengruppen,
- e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten

- a) die tätigen Personen,
- b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

- c) im Großhandel und Einzelhandel
 - aa) die Bedienungsform,
 - bb) der Umsatz nach Warengruppen,
 - cc) die örtliche Lage,
 - dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
- d) im Einzelhandel
 - aa) die Betriebsform,
 - bb) die Geschäftsfläche,
 - cc) die Verkaufsfläche;
- e) im Gastgewerbe
 - aa) die Fremdenzimmer,
 - bb) die Fremdenbetten,
 - cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im

Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie“ gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)“ durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)“ ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:“ ersetzt,

b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt.“

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ und in der Abkürzung „(HwGaStatG)“ die Buchstaben „Ga“ gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.“

3. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt“ durch die Worte „Die Statistik erfaßt“ ersetzt,

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.“

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.“

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November

1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

		Handels- und Gaststättenzählung 1985 Fragebogen für Unternehmen			
Kenn-Nr.		◀ Bei Rückfragen bitte angeben		EU	
┌		Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:			
└		Name, Firma			
┌		Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach			
└		Postleitzahl, Ort			
Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz innerhalb von 3 Wochen zurück.					
Für Rückfragen steht zur Verfügung:					
Bearbeiter(in) des Fragebogens			Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)		
<p>Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdStatG.</p> <p>Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 8 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.</p> <p>Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</p> <p>Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erhoben. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.</p> <p>Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen <input type="radio"/> auf der Rückseite.</p>					
Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?					
2		Straße		Postleitzahl, Ort	
Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen					
Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):					
3		Straße		Postleitzahl, Ort	
		Überwiegend ausgeübte Tätigkeit			
4		Straße		Postleitzahl, Ort	
		Überwiegend ausgeübte Tätigkeit			
Angaben für weitere Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.					

Handels- und Gaststättenzählung 1985		EU		
Fragebogen für Unternehmen		Satzstelle 1-2		
Belegart 30				
		3-13		
Wirtschaftszweig des Unternehmens <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>		14-18		
Anzahl				
1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)	<input style="width: 100px;" type="text"/>	19-24		
2. Geschäftsjahr 1984 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984.				
Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198__ bis _____ 198__ <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>		25-26		
in vollen DM				
3. Umsatz ② des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 einschl. Umsatzsteuer	<input style="width: 100px;" type="text"/>	27-37		
ohne Umsatzsteuer	<input style="width: 100px;" type="text"/>	38-48		
Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten		Sorgfältige Schätzung genügt		
4. Wieviel % des Umsatzes (Frage 3) entfielen auf:		in vollen %		
Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ③	<input style="width: 100px;" type="text"/>	49-50		
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ④	<input style="width: 100px;" type="text"/>	51-52		
Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ⑤ – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –	<input style="width: 100px;" type="text"/>	53-54		
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)	<input style="width: 100px;" type="text"/>	55-56		
Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥	<input style="width: 100px;" type="text"/>	57-58		
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), <input style="width: 150px;" type="text"/> und zwar:	<input style="width: 100px;" type="text"/>	59-60		
		100		
5. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:				
Warengruppe	%	Warengruppe	%	
Wieviel % des Einzelhandelsumsatzes entfielen auf ⑧:		in vollen %		
stationären Handel	<input style="width: 100px;" type="text"/>	61-62		
Versandhandel	<input style="width: 100px;" type="text"/>	63-64		
Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)	<input style="width: 100px;" type="text"/>	65-66		
		100		
6. Zeichnen Sie in der Regel Ihre Waren mit Bruttopreisen (einschl. Umsatzsteuer) <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 1 oder Nettopreisen (ohne Umsatzsteuer) <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 2 aus?		67		
7. Beteiligungsverhältnisse ⑨		Belegart 31		
Sind an Ihrem Unternehmen andere Unternehmen beteiligt?		ja <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 1 nein <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 2	14	
Wenn ja, handelt es sich dabei um Lieferanten?		ja <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 1 nein <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> 2	15	
Wenn Sie beide Fragen mit ja beantwortet haben, machen Sie bitte zu den drei wichtigsten Lieferanten folgende Angaben:		Sorgfältige Schätzung genügt		
Höhe der Kapitalbeteiligung des Lieferanten am Eigenkapital des Unternehmens	%	1. Lieferant	2. Lieferant	3. Lieferant
	%	16 17	20 21	24 25
Anteil der Warenbezüge von dem am Unternehmen beteiligten Lieferanten am gesamten Wareneingang 1984	%	18 19	22 23	26 27
		16-27		

<p>8. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑩?</p> <p style="text-align: right;">ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wenn ja: Zu welcher Statistik? <input style="width: 500px;" type="text"/></p> <p>Unter welcher Kenn-Nummer? <input style="width: 150px;" type="text"/></p>	Satzstelle	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> X </div> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> X </div>																					
<p>9. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑪?</p> <p style="text-align: right;">ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an.</p>	28-34	35																					
Fragen für Unternehmen ohne Zweigniederlassungen																							
<p>10. Betriebsform ⑫ Bitte nur die Betriebsform mit dem überwiegenden Umsatzanteil ankreuzen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;">Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:</td> <td style="width: 50%; padding: 5px;">Andere Betriebsform, und zwar:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Kaufhaus <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Kiosk, fester Straßenverkaufsstand <input type="checkbox"/> 2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Warenhaus <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Versandhandel <input type="checkbox"/> 3</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">SB-Warenhaus <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Handel vom Lager (Lagerplatz) <input type="checkbox"/> 4</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Verbrauchermarkt <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen) <input type="checkbox"/> 5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Supermarkt <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen) <input type="checkbox"/> 6</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) <input type="checkbox"/> 7</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Andere Art von Ladengeschäft <input type="checkbox"/> 1</td> <td style="padding: 5px;">Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten) <input type="checkbox"/> 8</td> </tr> </table> <p>Enthält Ihr Angebot ständig schnell verderbliche Nahrungsmittel (z. B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)?</p> <p style="text-align: right;">ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2</p>	Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:	Andere Betriebsform, und zwar:	Kaufhaus <input type="checkbox"/> 1	Kiosk, fester Straßenverkaufsstand <input type="checkbox"/> 2	Warenhaus <input type="checkbox"/> 1	Versandhandel <input type="checkbox"/> 3	SB-Warenhaus <input type="checkbox"/> 1	Handel vom Lager (Lagerplatz) <input type="checkbox"/> 4	Verbrauchermarkt <input type="checkbox"/> 1	Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen) <input type="checkbox"/> 5	Supermarkt <input type="checkbox"/> 1	Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen) <input type="checkbox"/> 6	Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt <input type="checkbox"/> 1	Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) <input type="checkbox"/> 7	Andere Art von Ladengeschäft <input type="checkbox"/> 1	Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten) <input type="checkbox"/> 8	41	42					
Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:	Andere Betriebsform, und zwar:																						
Kaufhaus <input type="checkbox"/> 1	Kiosk, fester Straßenverkaufsstand <input type="checkbox"/> 2																						
Warenhaus <input type="checkbox"/> 1	Versandhandel <input type="checkbox"/> 3																						
SB-Warenhaus <input type="checkbox"/> 1	Handel vom Lager (Lagerplatz) <input type="checkbox"/> 4																						
Verbrauchermarkt <input type="checkbox"/> 1	Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen) <input type="checkbox"/> 5																						
Supermarkt <input type="checkbox"/> 1	Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen) <input type="checkbox"/> 6																						
Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt <input type="checkbox"/> 1	Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) <input type="checkbox"/> 7																						
Andere Art von Ladengeschäft <input type="checkbox"/> 1	Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten) <input type="checkbox"/> 8																						
<p>11. Bedienungsform Bitte nur die Bedienungsform mit dem überwiegenden Umsatzteil ankreuzen</p> <p>Überwiegend Selbstbedienung <input type="checkbox"/> 1 Überwiegend herkömmliche Bedienung <input type="checkbox"/> 2</p>		43																					
<p>12. Kapazitätsangaben für den 29. 3. 1985</p> <p>Geschäftsfläche ⑬ <input style="width: 150px;" type="text"/> m²</p> <p>Verkaufsfläche ⑭ <input style="width: 150px;" type="text"/></p>		44-49 50-55																					
<p>13. Örtliche Geschäftslage ⑮:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; padding: 5px; border: 1px solid black;"> In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken </td> <td style="width: 33%; padding: 5px; border: 1px solid black;"> In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke, </td> <td style="width: 33%; padding: 5px; border: 1px solid black;"> Außerhalb geschlossener Ortschaften <input type="checkbox"/> 7 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> in der Innenstadt, und zwar in einer </td> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> und zwar in einer </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 1 </td> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 5 </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 2 </td> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 6 </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> in einem Vorort, und zwar in einer </td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 3 </td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px; border: 1px solid black;"> Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 4 </td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften <input type="checkbox"/> 7	in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer		Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 1	Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 5		Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 2	Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 6		in einem Vorort, und zwar in einer			Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 3			Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 4				56
In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften <input type="checkbox"/> 7																					
in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer																						
Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 1	Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 5																						
Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 2	Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 6																						
in einem Vorort, und zwar in einer																							
Hauptgeschäftslage <input type="checkbox"/> 3																							
Nebengeschäftslage <input type="checkbox"/> 4																							
Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:																							

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ⑤.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezogenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten“.

④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels: Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke“ oder „Drogerie“.

⑧ Betriebsformen:

Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

– Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.

– Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

– Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

– Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.

– Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

– Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

– Andere Art von Ladengeschäften (Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

– Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant“, z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

⑨ Die Frage nach den **Beteiligungsverhältnissen** richtet sich nur an Kapitalgesellschaften. Unternehmen anderer Rechtsform (z. B. Personengesellschaft) geben lediglich bei der ersten Frage „nein“ an.

⑩ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck Ihre **Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

⑪ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrpark usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

⑫ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

⑬ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

⑭ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

	Handels- und Gaststättenzählung 1985 Fragebogen für Arbeitsstätten	
Kenn-Nr.	 Bei Rückfragen bitte angeben	EA
┌	┐	Bei Änderung der Anschrift: Name Straße Postleitzahl, Ort
└	┘	
Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz innerhalb von 3 Wochen zurück.		
Für Rückfragen steht zur Verfügung:		
Bearbeiter(in) des Fragebogens		Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)
<p>Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.</p> <p>Auskunftspflicht: Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.</p> <p>Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.</p> <p>Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die gesamte Arbeitsstätte mit allen ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten, ggf. auch mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. ä. Nicht zu berücksichtigen sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen <input type="radio"/> auf der Rückseite.</p>		

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

EA

Satzstelle

1- 2

Belegart 32

3-13

Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte

4	3				
---	---	--	--	--	--

14-18

1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden)

Anzahl

--

19-24

2. Umsatz ② der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) einschließlich Umsatzsteuer

in vollen DM

--

25-35

Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden?

ja		1	nein		2
----	--	---	------	--	---

36

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten

Sorgfältige Schätzung genügt

3. Wieviel % des Umsatzes (Frage 2) entfielen auf:

in vollen %

Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ③

--

37-38

Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ④

--

39-40

Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ⑤
– hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –

--

41-42

Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)

--

43-44

Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥

--

45-46

Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte),

und zwar:

--

--

47-48

100

4. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes

Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

Handels- und Gaststättenzählung 1985

EA

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ④.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezogenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten“.

④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft“ ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist nicht als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels: Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke“ oder „Drogerie“.

⑧ **Betriebsformen:**

Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

– Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.

– Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

– Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

– Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.

– Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

– Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

– Andere Art von Ladengeschäften (Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

– Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant“, z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

⑨ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

⑩ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

⑪ In einer **Hauptgeschäftsfläche** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftsfläche** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Übersicht
über die Veröffentlichungen im Rahmen der
Handels- und Gaststättenzählung 1985

Großhandel

- Heft 1: Unternehmen des Großhandels
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Großhandels
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen

Handelsvermittlung

- Heft 1: Unternehmen der Handelsvermittlung
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Zusammensetzung des Umsatzes und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung
Mehrbetriebsunternehmen und Überwiegende Tätigkeit ihrer Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten der Handelsvermittlung
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes

Einzelhandel

- Heft 1: Unternehmen des Einzelhandels
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels
Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz
- Heft 3: Arbeitsstätten des Einzelhandels
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes und Umsatzkennzahlen
- Heft 4: Ladengeschäfte des Einzelhandels
Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäftsfläche und Verkaufsfläche

Gastgewerbe

- Heft 1: Unternehmen des Gastgewerbes
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Zusammensetzung des Umsatzes
- Heft 2: Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes
Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Zusammensetzung des Umsatzes, Fremdenzimmer, Fremdenbetten und Ferienhäuser

Unternehmensergebnisse für einzelne Bundesländer, auch in tiefer regionaler Gliederung, sind über die jeweils zuständigen Statistischen Landesämter erhältlich:

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Fröbelstraße 15 – 17
2300 Kiel 1
Telefon (0431) 68 95 – 1
Telex 2 99 871

Statistisches Landesamt
Hamburg
Steckelhorn 12
2000 Hamburg 11
Telefon (040) 3 68 11
Telex 2 12 121

Niedersächsisches Landes-
verwaltungsamt – Statistik –
Geibelstraße 61/65
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 80 831
Telex 9 23 287

Statistisches Landesamt
Bremen
An der Weide 14 – 16
2800 Bremen 1
Telefon (0421) 36 11
Telex 2 44 804

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51
4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 4 49 71
Telex 8 586 654

Hessisches Statistisches
Landesamt
Rheinstraße 35/37
6200 Wiesbaden
Telefon (06121) 36 80
Telex 4 186 555

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 15/16
5427 Bad Ems
Telefon (02603) 7 11
Teletex 17 260 392

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
7000 Stuttgart 1
Telefon (0711) 64 65 1
Telex 7 22 815

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 51
8000 München 2
Telefon (089) 2 11 91
Teletex 17 897 322

Statistisches Amt
des Saarlandes
Hardenbergstraße 3
6600 Saarbrücken
Telefon (0681) 50 51
Telex 4 421 371

Statistisches Landesamt
Berlin
Fehrbelliner Platz 1
1000 Berlin 31
Telefon (030) 86 71
Telex 1 83 798



Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Eettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

Niederlassungsdichte des Einzelhandels

Umsatzdichte des Einzelhandels

Beschäftigte im Handel

Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.